



VERBANDSGEMEINDE
MONTABAUR

Jahresabschluss 2023

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	16
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	17
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	18
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	19
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	21
2.1.2 Aufwandslage	23
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	24
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	24
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	32
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	33
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	35
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	37
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	39
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	39
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	40
2.1.3.3 Finanzergebnis	41
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	41
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	41
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	42
2.2 Finanzrechnung.....	43
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	45
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	47
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	49

2.3	Rechnungsausgleich	50
3	Gliederung der Teilrechnungen	53
4	Vermögens- und Schuldenlage	70
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis	70
4.2	Anlagevermögen	74
4.3	Umlaufvermögen	75
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	77
4.5	Entwicklung Eigenkapital	77
4.6	Sonderposten	78
4.7	Rückstellungen	79
4.8	Verbindlichkeiten	80
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	82
5	Anhang	83
6	Anlagen.....	86
6.1	Rechenschaftsbericht	86
6.1.1	Lage der Verbandsgemeinde Montabaur	86
6.1.1.1	Organisation	86
6.1.1.2	Rahmenbedingungen	87
7	Kennzahlen.....	91
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	91
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf	91
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	94
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	95
7.1.5	Transferaufwendungen	95
7.1.6	Haushaltsergebnis	96
7.2	Kennzahlen zur Bilanz	97
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage	97
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	99
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	100
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	101
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	102
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	102
9.2	Entwicklung der Verschuldung.....	103
9.3	Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	105

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	106
10 Risikobericht	109
11 Beteiligungsbericht.....	111
12 Übersichten.....	113
12.1 Anlagenübersicht.....	113
12.2 Forderungsübersicht.....	115
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	116
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	117

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 6.761.000,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.350.383,14 Euro bzw. um 24,96 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -1.686.000 Euro um 8.447.000,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht -501,01 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	26.892.487	30.923.692	29.116.140	33.055.615	36.822.586
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	23.139.947	25.506.538	23.790.926	27.350.822	30.299.589
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	3.752.541	5.417.154	5.325.215	5.704.793	6.522.997
Finanzergebnis	-285.174	-269.820	-283.590	-294.176	238.004
Ordentliches Ergebnis	3.467.367	5.147.334	5.041.625	5.410.617	6.761.000
Jahresergebnis	3.467.367	5.147.334	5.041.625	5.410.617	6.761.000

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Corona-Pandemie hatte auch noch auf das Jahr 2023 Auswirkungen auf das tägliche Geschäft der Verwaltung. Laufende Ein- und Auszahlungen sowie geplante Investitionen weichen teilweise stark von den ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Zahlen ab. Wie sich in Zeiten der Corona-Pandemie die Steuereinnahmen der Gemeinden und somit insgesamt das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren entwickelt, ist ebenfalls nicht vorherzusehen.

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings enden diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023.

Weiterhin führen die hohen Energiepreise auch im Jahr 2023 zu einer überdurchschnittlich hohen Inflationsrate von +5,9 % (2022: +6,9 %). Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und somit sich die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr um -0,3 % reduziert. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist leider nicht zu erwarten.

Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der hohen Inflation (insbesondere im Baugewerbe) stark betroffen. Zahlreiche größere Bauprojekte werden hierdurch deutlich teurer als zunächst geplant. Aber auch die laufenden Aufwendungen (insbesondere die Personalaufwendungen) steigen deutlich an, wodurch die finanziellen Spielräume zusätzlich eingeschränkt werden.

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Gleichzeitig haben sich die Steuerkraftzahlen für das Jahr 2024 um 1,4 Millionen im Vergleich zum Jahr 2023 reduziert, sodass sich das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde verringert und dadurch schon jetzt weniger Geld zur Finanzierung der laufenden Kosten sowie für Investitionen zur Verfügung steht. Die zukünftige Entwicklung ist leider nicht kalkulierbar.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	581.517,96	300.000	570.947,16	270.947,16	90,32
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.930.019,40	31.263.304	31.589.310,44	326.006,44	1,04
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	1.406.689,99	1.300.100	1.457.159,66	157.059,66	12,08
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.421,10	833.858	856.056,95	22.198,95	2,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.409,16	120.419	89.116,14	-31.302,86	-25,99
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.821.225,28	1.759.008	1.842.479,60	83.471,60	4,75
E7 - Sonstige laufende Erträge	400.331,77	396.311	417.516,08	21.205,08	5,35
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	33.055.614,66	35.973.000	36.822.586,03	849.586,03	2,36
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.140.956,87	16.599.429	15.217.939,74	-1.381.489,26	-8,32
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.469.571,37	10.298.246	5.050.265,24	-5.247.980,76	-50,96
E11 - Abschreibungen	2.036.233,11	2.852.609	2.159.005,58	-693.603,42	-24,31
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.593.082,57	1.803.550	2.086.626,96	283.076,96	15,70
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.844.479,98	1.781.950	1.945.339,62	163.389,62	9,17
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.266.497,85	4.159.216	3.840.412,34	-318.803,66	-7,66
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	27.350.821,75	37.495.000	30.299.589,48	-7.195.410,52	-19,19
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.704.792,91	-1.522.000	6.522.996,55	8.044.996,55	528,58
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	49.874,22	230.000	671.601,16	441.601,16	192,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	344.049,91	394.000	433.597,35	39.597,35	10,05
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	-294.175,69	-164.000	238.003,81	402.003,81	245,12
E20 - Ordentliches Ergebnis	5.410.617,22	-1.686.000	6.761.000,36	8.447.000,36	501,01
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	5.410.617,22	-1.686.000	6.761.000,36	8.447.000,36	501,01

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 6.522.996,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 818.203,64 Euro bzw. um 14,34 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -1.522.000 Euro um 8.044.996,55 Euro ab, diese Abweichung entspricht -528,58 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 6.761.000,36 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.350.383,14 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 6.761.000,36 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.350.383,14 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -1.686.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 8.447.000,36 Euro.

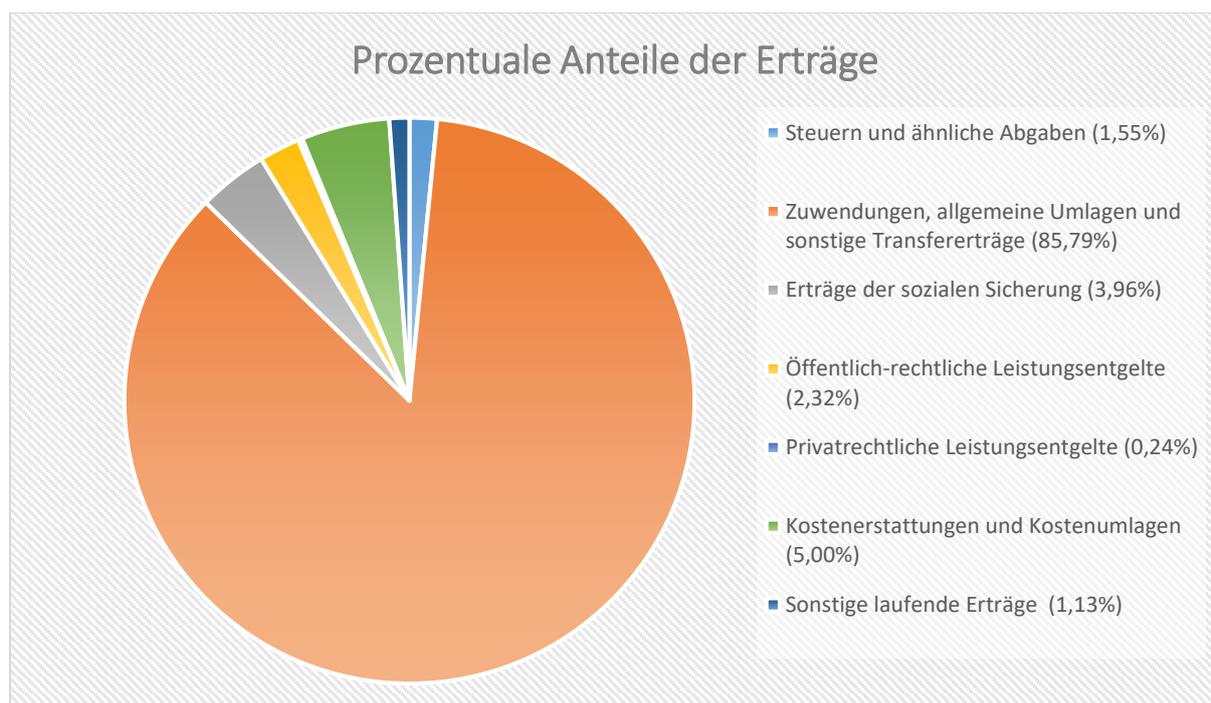
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 37.494.187,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.388.698,31 Euro bzw. um 13,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 36.203.000 Euro um 1.291.187,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,57 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	581.517,96	300.000	570.947,16	270.947,16	90,32
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.930.019,40	31.263.304	31.589.310,44	326.006,44	1,04
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	1.406.689,99	1.300.100	1.457.159,66	157.059,66	12,08
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.421,10	833.858	856.056,95	22.198,95	2,66
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.409,16	120.419	89.116,14	-31.302,86	-25,99
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.821.225,28	1.759.008	1.842.479,60	83.471,60	4,75
E7 - Sonstige laufende Erträge	400.331,77	396.311	417.516,08	21.205,08	5,35
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	33.055.614,66	35.973.000	36.822.586,03	849.586,03	2,36
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	49.874,22	230.000	671.601,16	441.601,16	192,00
Gesamtertrag	33.105.488,88	36.203.000	37.494.187,19	1.291.187,19	3,57



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 36.822.586,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.766.971,37 Euro bzw. um 11,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 35.973.000 Euro um 849.586,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,36 Prozent.

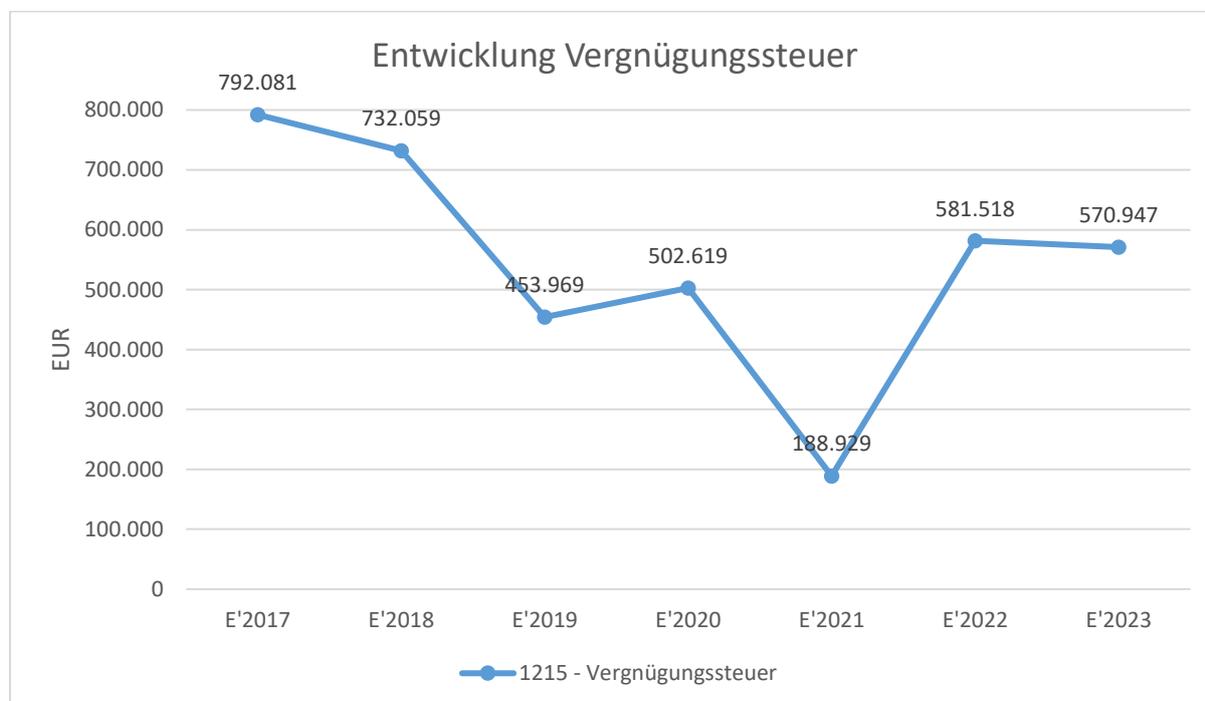
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

An Steuern steht der Verbandsgemeinde Montabaur die Vergnügungssteuer zu.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 570.947,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -10.570,80 Euro bzw. um -1,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 300.000 Euro um 270.947,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 90,32 Prozent.

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Vergnügungssteuer	581.517,96	300.000	570.947,16	270.947,16	90,32
Summe	581.517,96	300.000	570.947,16	270.947,16	90,32



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge stellen die wichtigste Ertragsquelle der Verbandsgemeinde Montabaur dar.

Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus der Verbandsgemeindeumlage zusammen. Die Schlüsselzuweisung B1 wird aufgrund der Reform des LFAG ab dem Jahr 2023 nicht mehr ausgezahlt. Periodisierte Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen sowie verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 31.589.310,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.659.291,04 Euro bzw. um 13,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.263.304 Euro um 326.006,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,04 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Schlüsselzuweisungen	412.510,00	0	0,00	0,00	--
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	198.737,09	161.000	518.542,87	357.542,87	222,08
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	737.145,44	611.753	637.714,03	25.961,03	4,24
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	613.090,87	786.500	648.772,54	-137.727,46	-17,51
Allgemeine Umlagen	25.968.536,00	29.704.051	29.784.281,00	80.230,00	0,27
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.930.019,40	31.263.304	31.589.310,44	326.006,44	1,04

Die Verbandsgemeinde Montabaur hat im Haushaltsjahr 2023 nach der Reform des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wie erwartet keine Schlüsselzuweisung B aufgrund ihrer überdurchschnittlich hohen Finanzkraft erhalten. Aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Steuerkraft konnten seit dem Jahr 2016 keine Erträge aus der Schlüsselzuweisung B2 vereinnahmt werden. Die bisher vereinnahmte Schlüsselzuweisung B1 ist im neuen LFAG entfallen.

Die Fördermittel vom Land aus dem Unterstützungsfonds zur Wahrnehmung inklusiv-sozial-integrativer Aufgaben sind planmäßig der VG zugeflossen (17.438,87 Euro / +1.438,87 Euro). Darüber hinaus hat der Westerwaldkreis die Verbandsgemeinde Montabaur für die Aufnahme, Unterbringung und Integration von ukrainischen Vertriebenen (501.104,00 Euro / +356.104,00 Euro) überplanmäßig unterstützt.

Die Summe aller Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke fällt insgesamt höher aus als im Plan 2023 kalkuliert. Die größte Abweichung ist bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Land eingetreten, hier konnten insgesamt 29.452,21 Euro mehr Erträge

vereinnahmt werden als ursprünglich geplant. Im Rahmen der Schulbuchausleihe führten höhere Aufwendungen bei der Bücherbeschaffung zu einer höheren Landeszuwendung (118.923,11 Euro / +22.923,11 Euro). Die Landeszuwendung für die Schulsozialarbeit konnte planmäßig vereinnahmt und in voller Höhe an den Deutschen Kinderschutzbund weitergeleitet werden (45.900,00 Euro). Gleiches gilt für die Fördermittel vom Land in Höhe von 31.500,00 Euro für das Projekt "Gemeindeschwester plus". Die Gelder konnten planmäßig vereinnahmt und in gleicher Höhe an den Caritasverband weitergeleitet werden. Die Landeszuwendung an den Personalaufwendungen der kommunalen Revierförster ist im Ergebnis ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst kalkuliert (149.656,87 Euro / +9.656,87 Euro).

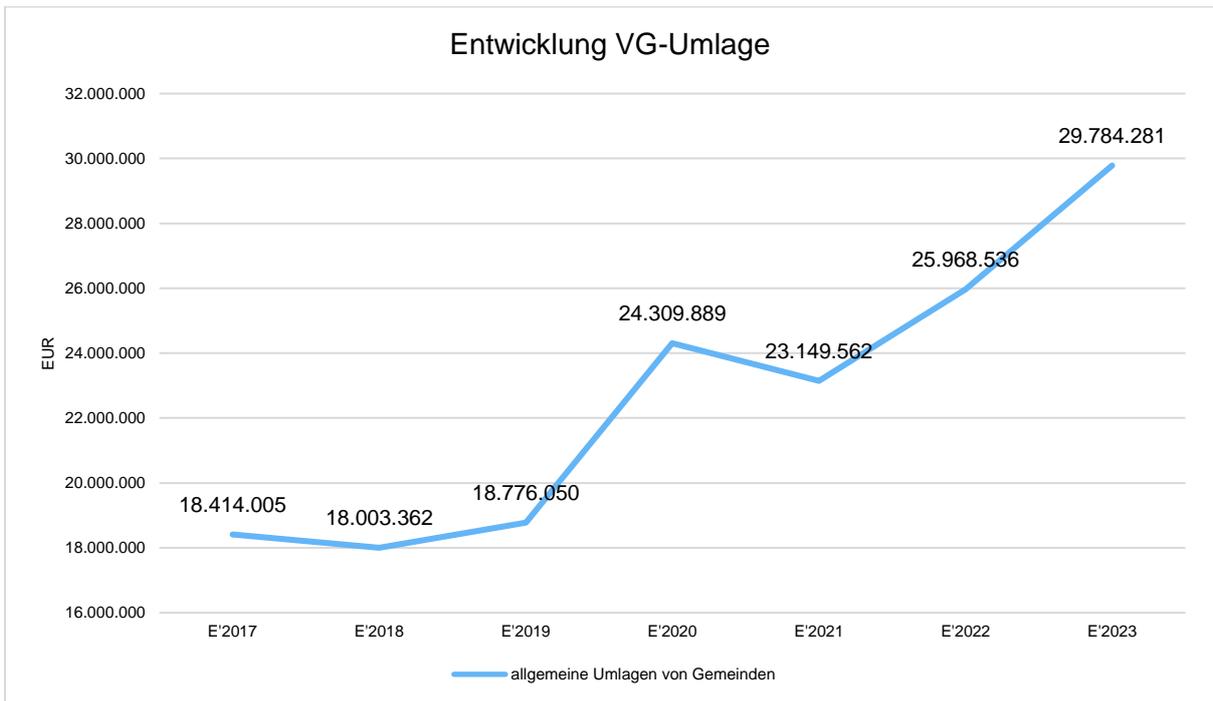
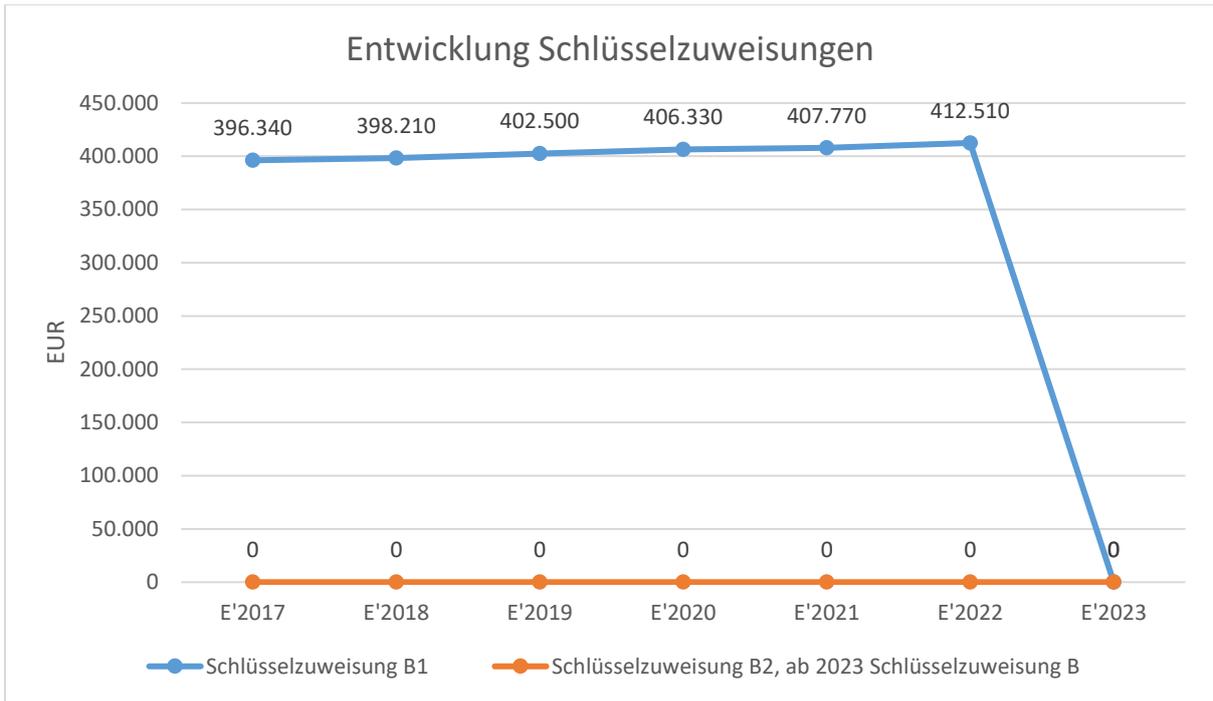
Die Zuweisungen vom Bund (127.968,41 Euro / -2.861,59 Euro) sind etwas geringer ausgefallen als erwartet. Für die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKK) wurde der Verbandsgemeinde eine Bundesförderung (105.365,27 Euro / +28.535,27 Euro) bewilligt. Gleichzeitig hat die VG für die Teilnahme am Bundesprojekt "Chancen-Patenschaften jung & alt" die Förderung (3.248,14 Euro / -1.751,86 Euro) erhalten. Das geplante Lernzentrum der VHS wurde in 2023 nicht umgesetzt, die geplanten Fördermittel vom Bund konnten somit nicht vereinnahmt werden (-49.000,00 Euro). Für den Austausch der defekten Heizung an der Grundschule Nentershausen hat die Verbandsgemeinde außerplanmäßig eine Bundesförderung in Höhe von 19.355,00 Euro bewilligt bekommen.

Die kalkulierten ESF-Fördermittel für die Durchführung von Grundbildungskursen bei der VHS sind etwas höher ausgefallen als geplant (18.750,60 Euro / +3.750,60 Euro).

In der Summe liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen unter den kalkulierten Planansätzen. Die Zuwendungen für Investitionen werden in der Bilanz erfasst und analog der Abschreibungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

Die endgültige Festsetzung der Umlagegrundlage für die Erhebung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2023 ist geringfügig höher ausgefallen als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ursprünglich kalkuliert. Ein höherer Schwellenwert bei der Schlüsselzuweisung A hat letztlich zu einer leicht höheren Umlagegrundlage und somit auch zu einem höheren Umlageaufkommen bei der Verbandsgemeinde geführt. Die Verbandsgemeinde Montabaur profitiert weiterhin von einer sehr hohen Steuerkraft der verbandsangehörigen Gemeinden. Der Umlagesatz im Haushaltsjahr 2023 beläuft sich wie im Vorjahr auf 30,0 %.

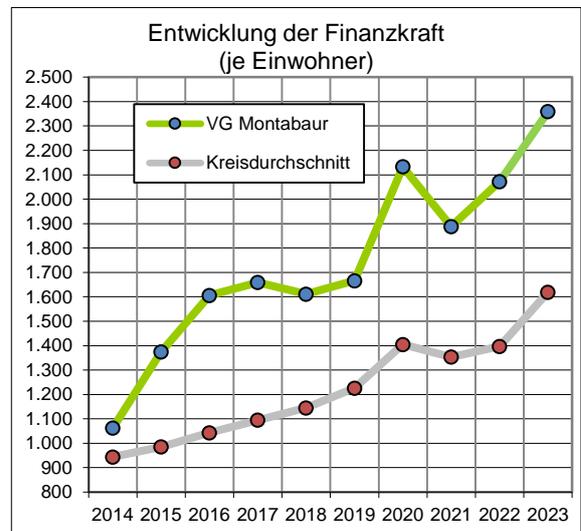
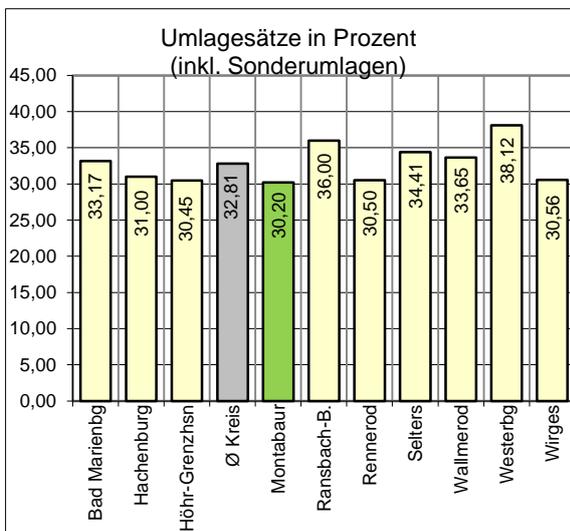
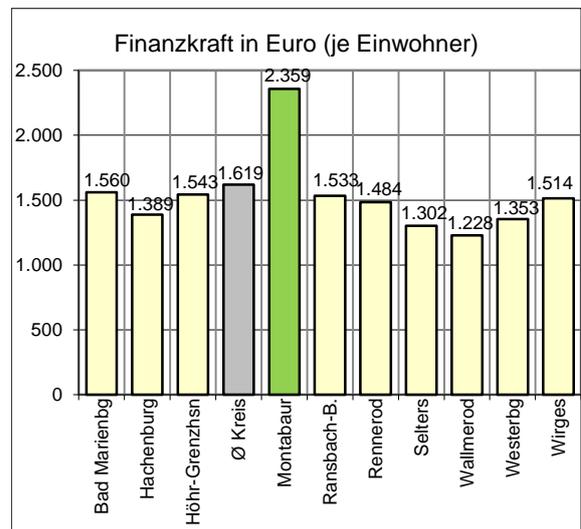
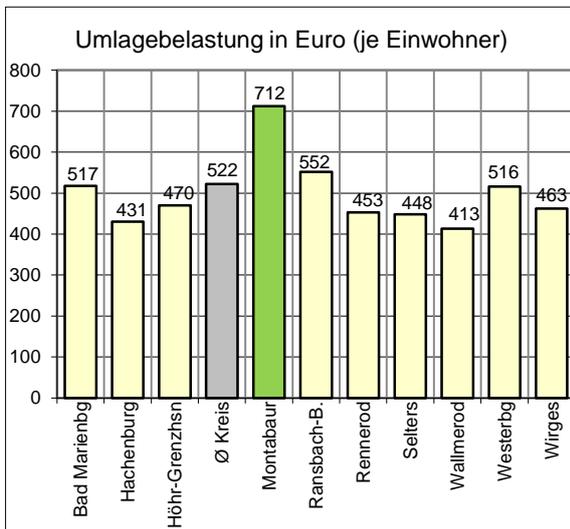
Jahresabschluss 2023
VG Montabaur



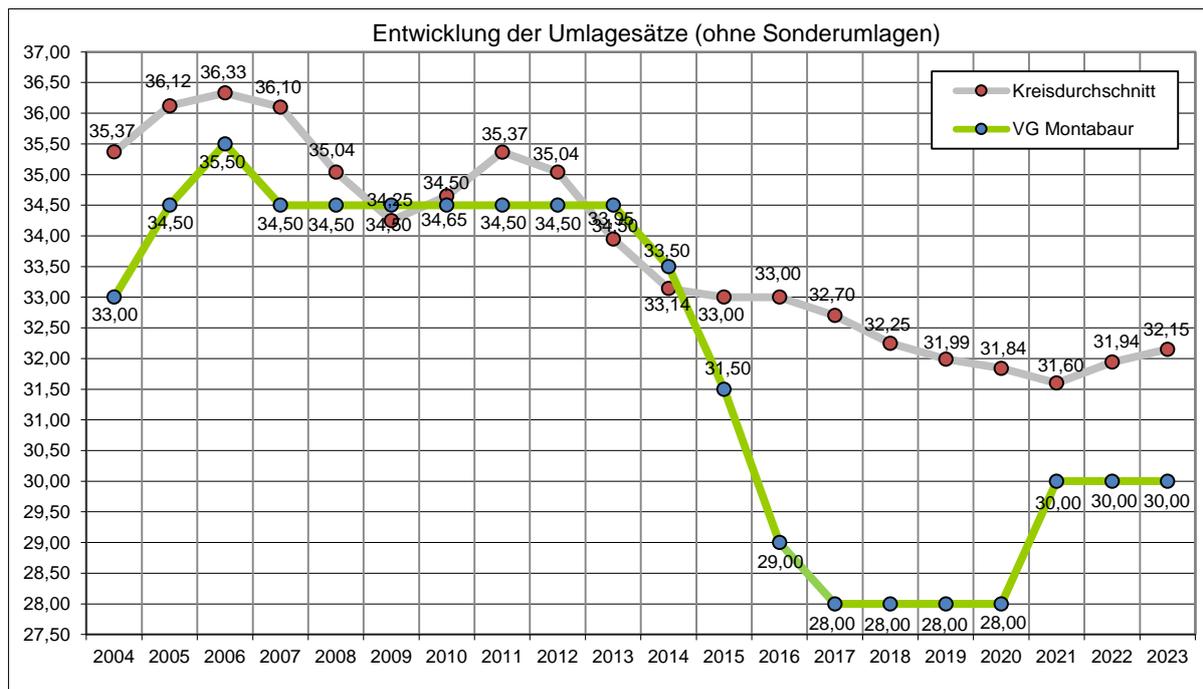
Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Nachfolgend die Umlagegrundlagen, -sätze und -belastungen aller Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises im Vergleich auf Grundlage der Haushaltspläne 2023:

Verbandsgemeinde	Einw ohner 30.06.2022	Umlagegrundlagen (= Finanzkraft)		Sonder- umlagen in 1.000 Euro	Umlagebelastung (inkl. Sonderumlagen)		
		in 1.000 Euro	je Einw ohner in vollen Euro		Umlagesatz	Umlagen insgesamt in 1.000 Euro	Umlagen je Einw in vollen Euro
Bad Marienberg	19.699	30.736	1.560	1.280	33,17	10.194	517
Hachenburg	24.846	34.511	1.389	0	31,00	10.698	431
Höhr-Grenzhausen	13.767	21.247	1.543	95	30,45	6.468	470
Montabaur	41.976	99.014	2.359	200	30,20	29.904	712
Ransbach-Baumbach	15.733	24.113	1.533	0	36,00	8.681	552
Rennerod	17.191	25.511	1.484	0	30,50	7.781	453
Selters	16.612	21.626	1.302	196	34,41	7.441	448
Wallmerod	15.015	18.436	1.228	120	33,65	6.204	413
Westerburg	23.413	31.682	1.353	37	38,12	12.076	516
Wirges	20.046	30.344	1.514	6	30,56	9.272	463
Kreis Summe/Durchschnitt	208.298	337.220	1.619	1.934	32,81	108.719	522



Jahresabschluss 2023
VG Montabaur



2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich hauptsächlich aus der Kostenerstattung des Westerwaldkreises für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern und aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger zusammen. Kleinere Erstattungen des Westerwaldkreises aus den Abrechnungen der Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie an den Kosten der Unterkunft nach SGB II runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.457.159,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 50.469,67 Euro bzw. um 3,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.300.100 Euro um 157.059,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,08 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Erträge der sozialen Sicherung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	229.916,26	150.100	393.094,07	242.994,07	161,89
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	1.176.773,73	1.150.000	1.064.065,59	-85.934,41	-7,47
Summe Erträge der sozialen Sicherung	1.406.689,99	1.300.100	1.457.159,66	157.059,66	12,08

Die Kostenerstattungen durch den Westerwaldkreis für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern sind niedriger ausgefallen als ursprünglich erwartet (975.262,59 Euro / -174.737,41 Euro). Für die Betreuung und Unterbringung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen hat die Verbandsgemeinde außerplanmäßig eine Sonderzahlung vom Westerwaldkreis in Höhe 88.803,00 Euro erhalten.

Die Erträge aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger liegen über dem Planansatz (393.094,07 Euro / +243.094,07 Euro). Mit dem Wechsel zahlreicher Asylbewerber in den Zuständigkeitsbereich des Job-Centers werden u.a. die Kosten der Unterkunft (Mietwohnungen der Verbandsgemeinde) durch das Job-Center erstattet.

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen u.a. die Verwaltungs- und Passgebühren, die Studiengebühren der Volkshochschule, die Erträge im Feuerwehrbereich für kostenpflichtige Einsätze sowie die Essens- und Betreuungsgelder im Schulbereich.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 856.056,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.635,85 Euro bzw. um 1,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 833.858 Euro um 22.198,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,66 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Verwaltungsgebühren	527.042,03	481.950	521.895,22	39.945,22	8,29
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	213.006,07	227.000	205.469,73	-21.530,27	-9,48
Beteiligung Schülerbetreuung	107.373,00	124.908	128.692,00	3.784,00	3,03
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.421,10	833.858	856.056,95	22.198,95	2,66

Die Erträge aus Passgebühren beliefen sich im Jahr 2023 auf insgesamt 286.259,50 Euro und liegen somit um 6.259,50 Euro über dem Planansatz. Gleichzeitig konnten im Bürgerbüro sonstige Verwaltungsgebühren in Höhe von 137.659,87 Euro vereinnahmt werden, dies sind 27.659,87 Euro mehr als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes erwartet wurden. Darüber hinaus lagen die Gebühreneinnahmen für ausgestellte Bescheinigungen im Bauamt (u.a. Freistellungsbescheinigungen, Sanierungsbescheinigungen, Verzicht Vorkaufsrecht) mit 6.265,00 Euro um 7.735,00 Euro unter dem Planansatz. Des Weiteren summieren sich im

Gewerbeamt die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden auf insgesamt 58.757,65 Euro; dies sind ebenfalls 18.757,65 Euro mehr als bei der Planaufstellung erwartet wurden. Die Einnahmen aus Gebühren für verkehrsrechtliche Genehmigungen sind mit 25.213,00 Euro um 4.787,00 Euro niedriger ausgefallen als bei der Haushaltsplanung 2023 erwartet.

Die Gebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe (44.009,51 Euro / +7.009,51 Euro) sind ebenfalls höher ausgefallen als im Plan 2023 kalkuliert. Gleiches gilt für die Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehren (73.533,58 Euro / +43.533,58 Euro). Dagegen sind die Studiengebühren bei der Volkshochschule (87.661,80 Euro / -62.338,20 Euro) geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Ingenieurleistungen für Baumaßnahmen im Bereich Hoch- und Tiefbau mit den Ortsgemeinden und der Stadt sind im Jahr 2023 keine abgerechnet worden, die veranschlagten Erträge sind somit nicht eingetreten (-10.000,00 Euro).

Die Elternbeiträge im Rahmen der betreuenden Grundschule (128.692,00 Euro / +3.784,00 Euro) sind etwas höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag).

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (u.a. Stammbücher im Standesamt, Artikel in der Tourismusinformation), Erträge aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Dachpachten Schulen) sowie aus Ticketverkäufen für Dritte durch die Tourismusinformation.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 89.116,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.706,98 Euro bzw. um 30,27 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 120.419 Euro um -31.302,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht -25,99 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Erträge aus Verkäufen	8.789,22	12.500	7.892,61	-4.607,39	-36,85
Mieten und Pachten	2.820,39	2.519	16.477,19	13.958,19	554,11
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	40.482,50	90.000	49.562,48	-40.437,52	-44,93
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.317,05	15.400	15.183,86	-216,14	-1,40
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.409,16	120.419	89.116,14	-31.302,86	-25,99

Die Erträge aus Verkäufen in der Tourismusinformatio (5.440,91 Euro / +440,91 Euro) sowie dem Standesamt (1.083,00 Euro / -417,00 Euro) liegen insgesamt auf Planniveau. Die Verbandsgemeinde konnte im Jahr 2023 eine Einspeisevergütung mit der PV-Anlage auf der Waldschule in Höhe von 1.288,70 Euro (-4.711,30 Euro) vereinnahmen.

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Dachpachten Schulen, Raumvermietungen) liegen in der Summe bei 16.477,19 Euro und damit 13.958,19 Euro über dem erwarteten Aufkommen. Im Jahr 2023 wurde außerplanmäßig eine Lagerhalle an den Bereich Asyl für 9.676,80 Euro untervermietet. Darüber hinaus konnten außerplanmäßig 4.470,00 Euro an Einnahmen aus der Vermietung von Stellplätzen erzielt werden.

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen für Veranstaltungen Dritter durch die Tourismusinformatio liegen deutlich unter dem veranschlagten Planansatz (49.562,48 Euro / -40.437,52 Euro). Es handelt sich bei diesen Einnahmen um einen durchlaufenden Posten, da diese an Dritte in gleicher Höhe weitergeleitet werden.

Die Elternbeiträge für die zentrale Ferienbetreuung fallen mit 14.816,25 Euro (-183,75 Euro) geringer aus als ursprünglich kalkuliert.

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Verbandsgemeinde Leistungen für Dritte erfüllt.

Hierunter fallen u.a. Verwaltungskostenbeiträge der Verbandsgemeindewerke, Personalkostenerstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalgestellungen, Erträge aus der Forstumlage, Kostenerstattungen der verbandsangehörigen Gemeinden z.B. für Einsätze der Forstarbeiter sowie anteilige Bewirtschaftungskosten der Stadt Montabaur und den Ortsgemeinden für die gemeinsame Nutzung von Gebäuden (z.B. Turnhallen mit Mehrzweckbereich).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.842.479,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 21.254,32 Euro bzw. um 1,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.759.008 Euro um 83.471,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,75 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	512.027,95	521.000	577.862,53	56.862,53	10,91
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	1.134.316,92	1.144.508	1.152.030,36	7.522,36	0,66
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	22.802,42	11.000	3.351,80	-7.648,20	-69,53
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	152.077,99	82.500	109.234,91	26.734,91	32,41
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	1.821.225,28	1.759.008	1.842.479,60	83.471,60	4,75

Der Verwaltungskostenbeitrag durch die VG-Werke summiert sich auf insgesamt 577.862,53 Euro, die Ansätze wurden um 56.862,53 Euro überschritten. Die Erstattungen von Versicherungsbeiträgen durch die VG-Werke (55.351,16 Euro / +24.351,16 Euro) sind zusätzlich deutlich höher ausgefallen als kalkuliert.

Die Kostenerstattungen vom Bund aus den Mitteln für Bildung und Teilhabe im Schulbereich ist im Jahr 2023 etwas geringer ausgefallen als erwartet (85.753,59 Euro / -25.314,41 Euro).

Die Kostenerstattungen durch Gemeinden liegen in der Summe mit 767.468,71 Euro um 59.758,71 Euro über den geplanten Ansätzen. Hierunter fallen zahlreiche Betriebskostenabrechnungen von gemeinsam genutzten Gebäuden in den Ortsgemeinden (u.a. Schulen und Feuerwehren). Aufwendungen für Baumaßnahmen (u.a. Gebäudeunterhaltung) werden ebenfalls vertraglich durch die Ortsgemeinden erstattet. Als größte Einnahmeposition werden hier die Arbeitseinsätze der Forstarbeiter in den Ortsgemeinden entsprechend mit der VG (458.276,16 Euro / +58.276,16 Euro) abgerechnet.

Die kalkulierte Forstumlage beläuft sich im Ergebnis auf 162.374,58 Euro und fällt somit um 37.625,42 Euro geringer aus als erwartet.

Die Personalkostenerstattungen der Arbeitsagentur für Arbeit sind mit 100.166,41 Euro um 166,41 Euro höher ausgefallen als im Plan 2023 veranschlagt.

Zusätzlich konnten im Rahmen der Bauleitplanung Kostenerstattungen (2.500,00 Euro / -2.500,00 Euro) in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen von privaten Unternehmen generiert werden.

Die Kostenerstattungen von Privatpersonen und Gruppierungen liegen im Ergebnis mit 109.234,91 Euro um 26.734,91 Euro über den erwarteten Erträgen. Die Abwicklung des Job-Rad-Angebotes für die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Montabaur haben zu überplanmäßigen Kostenbeteiligungen von Privatpersonen in Höhe von 58.968,30 Euro (+28.968,30 Euro) im Haushaltsjahr 2023 geführt. Für die Beseitigung von Ölspuren konnten Erstattungen von Privatpersonen in Höhe von -426,02 Euro (-2.926,02 Euro) verbucht werden. Für angefallene Bestattungskosten von ortspolizeilichen Sterbefällen wurden 19.391,30 Euro (+4.391,30 Euro) von Privatpersonen zurückgefordert. Im Bereich Tourismusinformation konnten Provisionen in Höhe von 10.462,41 Euro (-5.537,59 Euro) durch die Vermittlung privater Ferienwohnungen sowie durch Ticketverkäufe über das Online-Buchungsportal erwirtschaftet werden.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Verwaltung (u.a. Ingenieure) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u.a. Bußgelder, Versicherungserstattungen, Mahngebühren und die Eigenkapitalerhöhung der VG-Werke wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 417.516,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 17.184,31 Euro bzw. um 4,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 396.311 Euro um 21.205,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,35 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000	0,00	-5.000,00	-100,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	516,35	5.000	399,00	-4.601,00	-92,02
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	379.866,17	275.070	394.955,89	119.885,89	43,58
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.087,82	100.500	1.387,46	-99.112,54	-98,62
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	18.861,43	10.741	20.773,73	10.032,73	93,41
Summe Sonstige laufende Erträge	400.331,77	396.311	417.516,08	21.205,08	5,35

Im Jahr 2023 wurden keine hausinternen Architektenleistungen erbracht (0,00 Euro / -5.000,00 Euro), welche bilanziell zu aktivieren wären.

Unter den weiteren sonstigen Erträgen werden die Säumniszuschläge ausgewiesen. Diese summieren sich im Jahr 2023 auf insgesamt 83.870,46 Euro und fallen somit 8.870,46 Euro höher aus als kalkuliert. Die Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung fallen ebenfalls mit 186.034,20 Euro um 26.034,20 Euro höher aus als in der Planung vorgesehen. Die Versicherungserstattungen belaufen sich auf insgesamt 55.308,32 Euro, die Ansätze wurden um 50.358,32 Euro überschritten. Zahlreiche Versicherungserstattungen sind auf Diebstahl- und Vandalismusschäden an den verbandsgemeindeeigenen Schulgebäuden und Turnhallen in Höhe von 30.929,07 Euro (+30.379,07 Euro) zurück zu führen. Zusätzlich ist im Jahr 2023 ein größerer Versicherungsfall im Bereich Brandschutz (9.552,90 Euro / +7.552,90 Euro) eingetreten. Die sonstigen laufenden Erträge haben sich im Schulbereich deutlich erhöht

(39.301,15 Euro / +34.101,15 Euro). Ein Großteil der Mehreinnahmen konnte durch einen Spendenlauf (12.363,00 Euro) an der Augstschule generiert werden.

Eine Eigenkapitalerhöhung des Eigenbetriebes entfällt in 2023 wie im Vorjahr, die sich als nicht zahlungswirksamer Ertrag aus Zuschreibungen spiegelbildlich in der Bilanz der Verbandsgemeinde abbildet. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (489,08 Euro) sowie die Erträge aus Zuschreibungen (898,38 Euro) runden die nicht zahlungswirksamen Vorgänge ab.

Unter die sonstigen laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit fallen im Wesentlichen die Eigenanteile der Beamten im Rahmen der Beihilfeabrechnungen (20.120,58 Euro / +10.032,73 Euro).

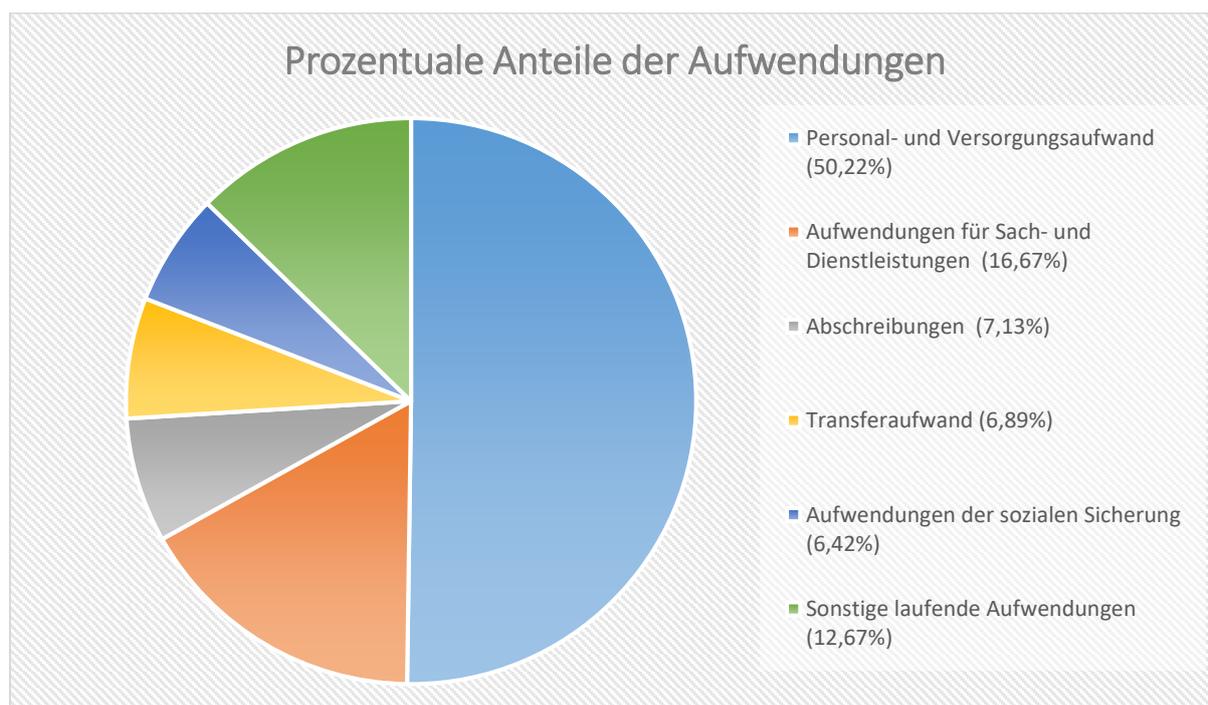
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 30.733.186,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.038.315,17 Euro bzw. um 10,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 37.889.000 Euro um -7.155.813,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht -18,89 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.140.956,87	16.599.429	15.217.939,74	-1.381.489,26	-8,32
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.469.571,37	10.298.246	5.050.265,24	-5.247.980,76	-50,96
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	2.036.233,11	2.852.609	2.159.005,58	-693.603,42	-24,31
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.593.082,57	1.803.550	2.086.626,96	283.076,96	15,70
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.844.479,98	1.781.950	1.945.339,62	163.389,62	9,17
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.266.497,85	4.159.216	3.840.412,34	-318.803,66	-7,66
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	27.350.821,75	37.495.000	30.299.589,48	-7.195.410,52	-19,19
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	344.049,91	394.000	433.597,35	39.597,35	10,05
Gesamtaufwendungen	27.694.871,66	37.889.000	30.733.186,83	-7.155.813,17	-18,89



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 30.299.589,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.948.767,73 Euro bzw. um 10,78 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 37.495.000 Euro um -7.195.410,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht -19,19 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 15.217.939,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.076.982,87 Euro bzw. um 7,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.599.429 Euro um -1.381.489,26 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,32 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	120.548,28	144.600	127.312,62	-17.287,38	-11,96
Dienstbezüge und dergleichen	9.202.541,30	11.513.092	10.226.060,19	-1.287.031,81	-11,18
Beiträge zu Versorgungskassen	1.318.611,81	1.620.845	1.495.985,80	-124.859,20	-7,70
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.506.614,76	1.825.370	1.633.838,67	-191.531,33	-10,49
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	103.469,62	58.060	149.343,80	91.283,80	157,22
Personalnebenaufwendungen	6.718,98	8.350	6.799,78	-1.550,22	-18,57
Zuführung zu Rückstellungen	52.115,16	975.664	803.212,36	-172.451,64	-17,68
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	12.837,57	14.556	13.018,17	-1.537,83	-10,56
Versorgungsaufwendungen	1.817.499,39	438.892	762.368,35	323.476,35	73,70
Summe	14.140.956,87	16.599.429	15.217.939,74	-1.381.489,26	-8,32

Die Personalaufwendungen für Aktive unterschreiten die Ansätze von 16.160.537,00 Euro um 1.704.965,61 Euro; sie liegen insgesamt bei 14.455.571,39 Euro. Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit liegen mit einer Summe von 803.212,36 Euro um 172.451,64 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für aktive Beamte liegen deutlich unter den erwarteten Planzahlen (663.113,00 Euro / -162.551,00 Euro). Die Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit erhöhen sich um 140.099,36 Euro (-9.900,64 Euro). Rein zahlungswirksam betrachtet liegen die Personalaufwendungen mit einem Gesamtbetrag von

13.652.359,03 Euro um insgesamt 1.532.513,97 Euro unter den kalkulierten Personalaufwendungen in Höhe von 15.184.873,00 Euro.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 762.368,35 Euro um 323.476,35 Euro höher aus als für das Planjahr 2023 zunächst kalkuliert. Die ursprünglich geplanten Auflösungen an Rückstellungen für Versorgungsempfänger (-17.202,00 Euro / +196.534,00 Euro) haben sich nicht wie geplant reduziert. Die geplante Reduzierung der Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (98.373,00 Euro / +167.495,00 Euro) haben sich letztlich umgekehrt in erhebliche überplanmäßige Zuführungen auf der Passiva-Seite der Bilanz. Die zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen liegen 40.552,65 Euro unter dem Planansatz; das Ergebnis beträgt 681.197,35 Euro.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 5.050.265,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 580.693,87 Euro bzw. um 12,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 10.298.246 Euro um -5.247.980,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht -50,96 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	1.595,18	1.600	905,38	-694,62	-43,41
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	537.913,96	2.182.700	983.383,78	-1.199.316,22	-54,95
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	957.040,65	2.811.500	1.077.010,23	-1.734.489,77	-61,69
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	672.192,16	930.800	685.714,66	-245.085,34	-26,33
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	22.829,48	28.000	9.094,85	-18.905,15	-67,52
Fahrzeugunterhaltung	100.131,06	160.250	100.494,13	-59.755,87	-37,29
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	2.247,13	6.000	1.584,24	-4.415,76	-73,60
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.430,42	127.321	50.738,18	-76.582,82	-60,15
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	221.159,42	476.582	336.988,03	-139.593,97	-29,29
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	275.867,97	462.874	295.311,31	-167.562,69	-36,20
Kostenerstattungen	458.936,12	718.919	533.477,00	-185.442,00	-25,79
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.141.227,82	2.391.700	975.563,45	-1.416.136,55	-59,21
Summe	4.469.571,37	10.298.246	5.050.265,24	-5.247.980,76	-50,96

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

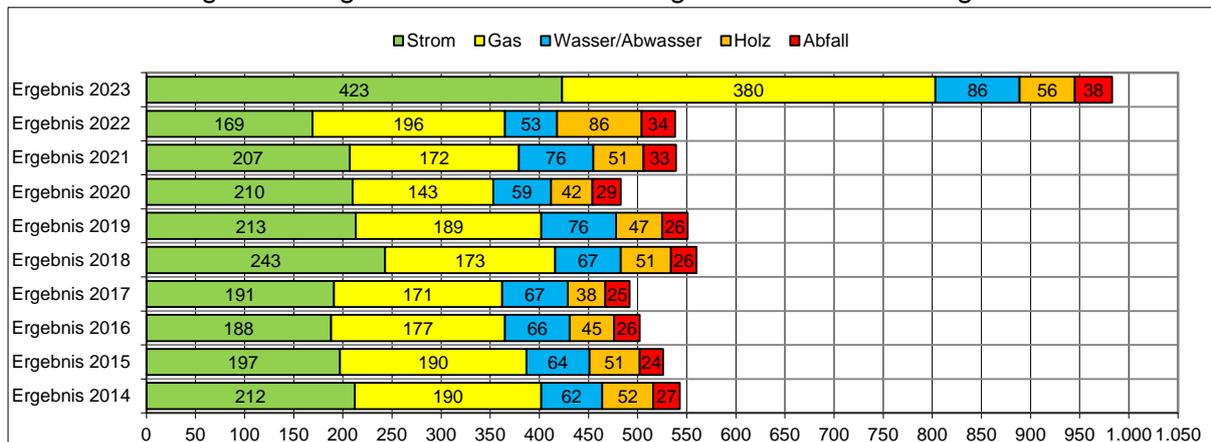
	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Strom	168.983,04	581.600	423.297,21	-158.302,79	-27,22
Gas	196.027,16	1.203.500	380.254,66	-823.245,34	-68,40
Wasser / Abwasser	53.472,13	113.000	86.141,45	-26.858,55	-23,77
Holz / Holzpellets	85.708,39	132.000	55.678,60	-76.321,40	-57,82
Abfallbeseitigung	33.723,24	152.600	38.011,86	-114.588,14	-75,09

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen -1.199.316,22 Euro weniger Mittel benötigt. Bei den Aufwendungen für Strom (423.297,21 Euro / -158.302,79 Euro) und Gas (380.254,66 Euro / -823.245,34 Euro) sind die größten Einsparungen eingetreten.

Aufgrund stark gestiegener Energiekosten und einer unkalkulierbaren Preisentwicklung im Jahr 2022 hat man nach dem Vorsichtsprinzip alle Haushaltsansätze 2022 für das Planjahr 2023 für die Aufwendungen für Strom pauschal verdoppelt. Bei den Aufwendungen für Gas wurden die Planansätze 2023 sogar vorsorglich verfünffacht im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022. Die Einführung der Energiepreisbremse durch den Bund hat die Preise für Strom und Gas gedeckelt, sodass die sehr hohen Preise im Jahr 2023 nicht gezahlt werden mussten. Hierdurch sind über alle Haushaltsstellen hinweg deutliche Einsparungen eingetreten. Durch das Auslaufen der Energiepreisbremse zum 31.12.2023 fallen im Jahr 2024 wieder deutlich höhere Aufwendungen für Strom und Gas an. Die im Jahr 2022 durchgeführte Sammelausschreibung für die Strombelieferung im Zeitraum 2023 bis 2025 verursacht noch bis Ende 2025 überdurchschnittlich hohe Preise.

Bei den Aufwendungen für Wasser / Abwasser wurden alleine im Schulbereich (68.832,91 Euro / -30.167,09 Euro) ein Großteil der Einsparungen erzielt. Die erwartete Preissteigerung beim Holz / Holzpellets sind ebenfalls nicht eingetreten, sodass das Ergebnis mit 55.678,60 Euro nicht nur 57,82 % unter dem Planansatz 2023 liegt, sondern auch 30.029,79 Euro unter dem Ergebnis 2022. Bei der Abfallbeseitigung ist der veranschlagte Sonderbedarf in Höhe von 100.000 Euro für die Entsorgung / Räumung des Verwaltungsgebäudes wegen Umzug ins neue Verbandsgemeindehaus nicht eingetreten und ist im Wesentlichen für die Einsparung verantwortlich.

Die Entwicklung der Energiekosten wird im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Wasserläufe

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2023 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2023 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11410	Rathaus	Allg. Gebäudeunterhaltung	100,0	0,0	10,7	89,3
11410	Rathaus	Elektronische Schließanlage	50,0	0,0	23,7	26,3
11410	Rathaus	Sanierung Büroräume	40,0	0,0	0,0	40,0
12600	Brandschutz	Allg. Gebäudeunterhaltung	141,0	0,0	132,2	8,8
21101	GS Girod	Allg. Gebäudeunterhaltung	57,0	0,0	17,5	39,5
21101	GS Girod	Erneuerung Kellerschächte	20,0	0,0	24,2	-4,2
21102	GS Horbach	Allg. Gebäudeunterhaltung	55,0	0,0	45,3	9,7
21102	GS Horbach	Errichtung Containeranlage	60,0	0,0	45,4	14,6
21102	GS Horbach	Sanierung Ablauf Dusche Turnhalle	20,0	0,0	0,0	20,0
21102	GS Horbach	Nachrüstung Sonnenschutz	120,0	0,0	0,0	120,0
21102	GS Horbach	Sanierung Abwasserleitung Container	40,0	0,0	0,0	40,0
21103	JKS Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	70,0	0,0	39,0	31,0
21103	JKS Montabaur	Installation Klingelanlage Gebäude I	10,0	0,0	0,0	10,0
21103	JKS Montabaur	Anstrich Klassenräume	15,0	0,0	10,8	4,2
21103	JKS Montabaur	Erneuerung Heizungsregelung	80,0	0,0	0,0	80,0
21104	GS Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	65,0	0,0	44,4	20,6
21104	GS Nentershausen	Sanierung Bodenbelag Klassenräume	32,0	0,0	30,3	1,7
21104	GS Nentershausen	Malerarbeiten Klassenräume	10,0	0,0	4,1	5,9
21104	GS Nentershausen	Erneuerung Heizungsanlage	125,0	0,0	17,0	108,0
21104	GS Nentershausen	Errichtung Containeranlage	70,0	0,0	47,6	22,4
21105	GS Niederelbert	Allg. Gebäudeunterhaltung	60,0	0,0	34,0	26,0
21105	GS Niederelbert	Lüftung Serverraum	10,0	0,0	0,0	10,0
21106	GS Ru-Go	Allg. Gebäudeunterhaltung	42,0	0,0	22,0	20,0
21106	GS Ru-Go	Reparatur Dach	20,0	0,0	0,0	20,0
21107	GS Welschneudorf	Allg. Gebäudeunterhaltung	45,0	0,0	19,3	25,7
21107	GS Welschneudorf	Malerarbeiten Klassenräume und Flur	10,0	0,0	0,6	9,4
21107	GS Welschneudorf	Erneuerung Eingangsbereich EG	25,0	0,0	0,0	25,0
21108	GS MT-Horressen	Allg. Gebäudeunterhaltung	53,0	0,0	60,1	-7,1
21108	GS MT-Horressen	Allg. Gebäudeunterhaltung	15,0	0,0	7,8	7,2
21109	GS Neuhäusel	Allg. Gebäudeunterhaltung	73,0	0,0	93,7	-20,7
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Treppengeländer	58,0	0,0	2,4	55,6
21109	GS Neuhäusel	Sanierungen Abwasserleitungen	15,0	0,0	6,8	8,2
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Prallwand	315,0	0,0	0,0	315,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Heizungssteuerung	10,0	0,0	0,0	10,0
21109	GS Neuhäusel	Umbau Computerraum	25,0	0,0	0,0	25,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Stromversorgung	52,0	0,0	0,0	52,0
21601	RS+ Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	85,0	0,0	73,5	11,5
21601	RS+ Montabaur	Sanierung Hangseillandschaft	10,0	0,0	0,0	10,0
21602	RS+ Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	94,0	0,0	69,2	24,8
21602	RS+ Nentershausen	Verlegung Werkraum	30,0	0,0	0,0	30,0
21602	RS+ Nentershausen	Erneuerung Beleuchtung Turnhalle	10,0	0,0	0,0	10,0
21602	RS+ Nentershausen	Brandschutzkonzept Halle	40,0	0,0	0,0	40,0
21602	RS+ Nentershausen	Anstrich Fassade Bauteil A	10,0	0,0	0,0	10,0

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2023 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2023 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
21602	RS+ Nentershausen	Erneuerung Außenjalousien Turnhalle	40,0	0,0	21,7	18,3
21602	RS+ Nentershausen	Sanierung Sockel Bauteil E	150,0	0,0	0,0	150,0
21602	RS+ Nentershausen	Netzersatzversorgung Rauchabzüge	88,0	0,0	1,9	86,1
21602	RS+ Nentershausen	Aktualisierung Flucht- und Rettungsplan	10,0	0,0	0,0	10,0
27100	VHS	Allg. Gebäudeunterhaltung	1,0	0,0	0,0	1,0
55210	Wasserläufe	Allg. Gewässerunterhaltung	208,0	0,0	159,9	48,1
56100	Biodiversität	Allg. Grundstücksunterhaltung	22,0	0,0	11,9	10,1
57520	Tourismusinformation	Allg. Gebäudeunterhaltung	5,5	0,0	0,0	5,5
	zusammen		2.811,5	0,0	1.077,0	1.734,5

In diesem Bereich wurden gegenüber den Planansätzen -1.734.489,77 Euro deutlich weniger Mittel in Anspruch genommen als im Haushaltsplan 2023 ursprünglich vorgesehen. Die einzelnen Abweichungen der getätigten Aufwendungen im Vergleich zu den Planansätzen können aus der vorstehenden Übersicht entnommen werden.

Insgesamt 20 kleinere und größere Baumaßnahmen alleine im Schulbereich wurden im Planjahr 2023 nicht wie geplant umgesetzt und teilweise im Haushaltsplan 2024 neu veranschlagt (siehe Übersicht). Im TH 5 sind insgesamt Einsparungen in Höhe von 1.506.370,29 Euro entstanden; das Ergebnis beläuft sich auf 738.629,71 Euro.

Die Maßnahme "Erneuerung der Kellerschächte" an der Grundschule Girod ist teurer geworden als geplant (24.173,32 Euro / +4.173,32 Euro). An der Waldschule Montabaur (60.071,23 Euro / +7.071,23 Euro) sowie an der Augstschule Neuhäusel (93.683,63 Euro / +20.683,63 Euro) wurden die allgemeinen Ansätze für die Gebäudeunterhaltung überschritten. Die Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden.

Die Planansätze für die allgemeine Gebäudeunterhaltung "Rathaus" (10.713,65 Euro / -89.286,35 Euro) und "Brandschutz" (132.171,99 Euro / -8.828,01 Euro) wurden auch nur teilweise in Anspruch genommen. Die Unterhaltung der Wasserläufe (159.897,39 Euro / -48.102,61 Euro) ist im Jahr 2023 ebenfalls deutlich kostengünstiger ausgefallen als kalkuliert.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Unter die Bewirtschaftung der Gebäude fallen alle Reinigungsarbeiten inkl. Reinigungs- und Desinfektionsmittel in allen Gebäuden der Verbandsgemeinde. Die Planansätze von zusammen 930.800 Euro wurden nicht vollständig in Anspruch genommen; das Ergebnis fällt mit 685.714,66 Euro (-245.085,34 Euro) deutlich geringer aus.

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigung verteilen sich auf das Verwaltungsgebäude (148.383,65 Euro / -103.616,35 Euro), die Schulen (506.489,54 Euro / -132.510,46 Euro), die Tourismusinformation (7.842,72 Euro / -2.957,28 Euro), die VHS (6.457,07 Euro / -3.542,93 Euro) und die Feuerwehr Montabaur (16.541,68 Euro / -2.458,32 Euro). Da die Betriebskostenabrechnungen für das Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde für die Jahre 2020 bis 2023 fehlerhaft von der externen Hausverwaltung berechnet wurden, sind im Haushaltsjahr

2023 lediglich Abschlagszahlungen geflossen. Die Feststellung der endgültigen Abrechnungen wird im Jahr 2024 erwartet. An den Schulen wurden die aufwendigen desinfizierenden Sondereinigungen im Rahmen der Corona-Regelungen ab dem Schuljahr 2023/2024 aufgehoben, sodass hier die Ergebnisse deutlich günstiger ausgefallen sind als ursprünglich kalkuliert.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan 2023 unter der Tourismusförderung veranschlagte Ansatz in Höhe von 28.000 Euro für die Pflege und Instandhaltung der überregionalen Rad- und Wanderwege (u.a. Wäller Touren) lediglich in Höhe von 9.094,85 Euro (-18.905,15 Euro) in Anspruch genommen.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des Fuhrparks der Verbandsgemeinde wurden 100.494,13 Euro aufgewendet und somit -59.755,87 Euro weniger als im Planjahr 2023 kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung, für Betriebs- und Schmierstoffe und für die Reifenunterhaltung. Der Fuhrpark der Verbandsgemeinde umfasst alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung, die Fahrzeuge der Feuerwehren, der Schulen (inkl. Jugendverkehrsschule) sowie den Transporter für die Betreuung von Asylbewerbern. Alleine der Fuhrpark der Feuerwehr hat mit Aufwendungen von insgesamt 81.038,92 Euro (-40.961,08 Euro) zu Buche geschlagen und macht somit einen Großteil der Fahrzeugunterhaltung aus.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Im Bereich Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen wurde der im Haushaltsplan 2023 unter dem Bereich Brandschutz veranschlagte Ansatz in Höhe von 6.000 Euro für die Prüfung der Ölabscheideanlagen in den Feuerwehrgerätehäusern und die Instandhaltung der Sirenenanlagen in den Ortsgemeinden in Höhe von 1.584,24 Euro (-4.415,76 Euro) in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 50.738,18 Euro aufgewendet und somit -76.582,82 Euro weniger als im Planjahr 2023 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche Brandschutz (45.716,31 Euro / -56.383,69 Euro), Schulen (808,09 Euro / -12.312,91 Euro), die Verwaltung (0,00 Euro / -4.000,00 Euro), zentrale Dienste (1.370,12 Euro / -3.129,88 Euro) sowie die Verkehrsüberwachung (2.843,66 Euro / -756,34 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Für geringwertige Geräte und Ausstattungsgegenstände wurden 336.988,03 Euro aufgewendet und somit -139.593,97 Euro weniger als im Planjahr 2023 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche EDV (152.232,98 Euro / -27.767,02 Euro), Brandschutz (88.451,92 Euro / -5.048,08 Euro), Verwaltung (15.032,08 Euro / -29.717,92 Euro) und Schulen (74.783,13 Euro / -65.148,87 Euro). Die Haushaltsansätze wurden in allen Bereichen zum Teil deutlich unterschritten. Die im Rahmen des Schulbudgets den Schulen zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen wurden teilweise nicht vollständig verausgabt; diese eingesparten Gelder werden dem nächsten Schulbudget angerechnet und wieder zur freien Verfügung gestellt.

Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

Für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 295.311,31 Euro aufgewendet und somit -167.562,69 Euro weniger als im Planjahr 2023 kalkuliert.

In diesem Bereich werden der allgemeine Werkstattbedarf bei der Feuerwehr (19.389,56 Euro / -2.110,44 Euro) sowie die allgemeinen Lehr- und Unterrichtsmittel (160.672,51 Euro / -61.701,49 Euro) ausgewiesen. An den Schulen der Verbandsgemeinde (75.108,65 Euro / -75.868,15 Euro) wurden nicht alle Haushaltsmittel in Anspruch genommen; die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Schulbudget werden im nächsten Haushaltsjahr neben den jährlichen Ansätzen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden hier die Anschaffungen von Schulbüchern im Rahmen der Schulbuchausleihe (85.365,26 Euro / +14.365,26 Euro) abgewickelt. Kleinere Anschaffungen von Lehrmitteln in der Volkshochschule (198,60 Euro / -301,40 Euro) runden die Position der Lehr- und Unterrichtsmittel ab.

Der Ansatz für sonstige Verbrauchsmittel der Feuerwehr (Schaumlöschmittel, Schläuche, Ölbindemittel) wurde nicht vollständig in Anspruch genommen (11.847,35 Euro / -27.152,65 Euro).

Die Aufwendungen für Turn- und Schwimmfahrten (Bustransfer) sowie für Sachkundefahrten und Schulpraktika (103.401,89 Euro / -76.598,11 Euro) sind ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Kostenerstattungen

Für Kostenerstattungen wurden 533.477,00 Euro aufgewendet und somit -185.442 Euro weniger als im Planjahr 2023 kalkuliert.

Unter den Bereich Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (180.096,27 Euro / -60.322,73 Euro) fallen die Lohnkostenerstattungen an den städtischen Bauhof für geleistete Arbeitseinsätze, welche durch die Verbandsgemeinde beauftragt wurden. Darüber hinaus sind hier die zu leistenden Erstattungen an die Stadt und Ortsgemeinden im Rahmen

von gemeinsamen Baumaßnahmen (u.a. Feuerwehren oder Schulen / Turnhallen) zu verbuchen. Zahlreiche jährliche Abrechnungen der Unterhaltungs- und Betriebskosten von gemeinsam genutzten Gebäuden anderer kommunaler Gebietskörperschaften (u.a. Gemeinden und Kreis) werden hierüber ebenfalls abgewickelt.

Die Kostenerstattungen an Eigenbetriebe liegen mit 73.218,37 Euro 43.781,63 Euro unter den Planansätzen. Die Lohnkostenerstattungen an die VG-Werke (57.202,30 Euro / -34.797,70 Euro) sind in 2023 nicht so hoch ausgefallen wie kalkuliert und für diese Einsparung verantwortlich. Für die Nutzung des Mons-Tabor-Bades im Rahmen des Schulsports wurden im Jahr 2023 von den VG-Werken insgesamt 16.016,07 Euro (-8.983,93 Euro) abgerechnet.

Die vollständige Übernahme der laufenden Verwaltungskosten der VGM-net (103.971,65 Euro / -16.028,35 Euro), die Lohnkostenerstattung als Informationssicherheitsbeauftragter der VG (33.387,17 Euro / -4.612,83 Euro) sowie die erstmalige Lohnkostenerstattung im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung (59.541,85 Euro / -46.458,15 Euro) liegen im Ergebnis unterhalb der kalkulierten Ansätze.

Die Zahlung von Lohnausfallkosten an private Unternehmen für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen von Mitarbeitern liegen im Jahr 2023 deutlich unter dem kalkulierten Planansatz (20.097,73 Euro / -19.902,27 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziffern sich im Jahr 2023 auf 975.563,45 Euro; dies sind -1.416.136,55 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert.

Im Wesentlichen entfallen die Aufwendungen auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (933.064,85 Euro / -1.386.635,15 Euro). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die durch externe Unternehmen oder Personen über eine vertragliche Laufzeit ausgeführt werden. So werden an den Schulen Hausmeister- und Schließdienste sowie die Zubereitung, Anlieferung und Essensausgabe durch externe Unternehmen ausgeführt (346.458,17 Euro / -27.541,83 Euro). Die krankheitsbedingte Vertretung von Schulhausmeistern durch einen externen Hausmeisterservice führte an drei Schulstandorten zu außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 36.046,64 Euro. Die Deckung erfolgte über den vorsorglichen Haushaltsansatz in Höhe von 37.000,00 Euro. Die Honorare der Lehrkräfte an der Volkshochschule werden ebenfalls als Dienstleistungen abgerechnet (48.968,50 Euro / -41.031,50 Euro). Zusätzlich wurden im Planjahr 2023 Grundbildungskurse bei der VHS abgerechnet (34.322,90 Euro / +14.322,90 Euro). Die eingetretenen Mehraufwendungen sind durch höhere Zuschüsse gegenfinanziert. Im Bereich Personalservice werden die Lohn- und Beihilfeabrechnungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) übernommen (83.516,67 Euro / +3.516,67 Euro). Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wird der Versand von Buß- und Verwarngeldern über den Landesbetrieb Daten und Information RLP abgewickelt (15.485,65 Euro / -7.014,35 Euro). Zahlreiche weitere Dienstleistungen werden im Rahmen der allgemeinen elektronischen Datenverarbeitung (EDV) in Anspruch genommen (81.316,73 Euro / -38.683,27 Euro).

Die größte Einsparung entfällt allerdings auf den Bereich VG-Entwicklung und Bauleitplanung. Die im Haushaltsplan 2023 vorgesehenen Ansätze u.a. für die Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes (2.975,00 Euro / -2.025,00 Euro), die Entwicklung eines allgemeinen Radverkehrskonzeptes (44.231,82 Euro / -15.768,18 Euro) sowie die planerische Umsetzung des Radverkehrskonzeptes (-50.000,00 Euro) wurden nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen. Die Haushaltsmittel für die Überarbeitung vom Teilflächennutzungsplan Windenergie (5.247,90 Euro / -94.752,10 Euro) wurden ebenfalls zum Großteil nicht verausgabt. Das Verfahren für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (-100.000,00 Euro) und Landschaftsplanes (-100.000,00 Euro) hat sich ebenfalls zeitlich verzögert, sodass die Mittel in 2024 wieder zur Verfügung gestellt wurden. Somit sind in diesem Bereich insgesamt Einsparungen in Höhe von 362.545,28 Euro eingetreten.

Im Bereich Klimaschutz hat es ebenfalls bei der Antragsstellung der Quartierskonzepte (0,00 Euro / -5.000,00 Euro), beim Konzept für die Straßenbeleuchtung (10.279,13 Euro / -4.720,87 Euro) und für die Vorstudie der kalten Nahwärme für das Schulzentrum Montabaur (0,00 Euro / -10.000,00 Euro) Minderausgaben gegeben.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.159.005,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 122.772,47 Euro bzw. um 6,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.852.609 Euro um -693.603,42 Euro ab, diese Abweichung entspricht -24,31 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	206.266,62	303.550	224.652,08	-78.897,92	-25,99
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.000.661,19	1.245.525	1.016.494,89	-229.030,11	-18,39
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	27.630,08	30.200	32.307,50	2.107,50	6,98
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	22.825,00	22.850	22.825,00	-25,00	-0,11
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	168,00	200	169,00	-31,00	-15,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	778.682,22	1.249.460	862.557,11	-386.902,89	-30,97
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	824	0,00	-824,00	-100,00
Summe	2.036.233,11	2.852.609	2.159.005,58	-693.603,42	-24,31

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind im Bereich Dorferneuerung mit 79.657,00 Euro (-57.343,00 Euro) ebenfalls deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert. Es wurden zwar im Jahr 2023 zahlreiche Zuschüsse für Baumaßnahmen bewilligt; diese wurden aber von den Zahlungsempfängern noch nicht oder nur teilweise abgerufen und sind deshalb nicht in voller Höhe zur Auszahlung gekommen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereste). Die Abschreibungen auf Software und Lizenzen im EDV-Bereich sind in der Summe mit 50.501,99 Euro um 7.098,01 Euro geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Fertigstellung vom neuen Verbandsgemeindehaus hat sich verzögert, sodass die geplante Inbetriebnahme nicht im Dezember 2023 stattfinden konnte. Die erwarteten Abschreibungen in Höhe von 42.000 Euro sind somit nicht eingetreten. Gleiches gilt für die Erweiterung der Heinrich-Roth-Realschule plus. Der Baubeginn hat sich verzögert, die kalkulierte Afa in Höhe von 81.550 Euro ist nicht zum Tragen gekommen. Verschiedene Baumaßnahmen an Feuerwehrgerätehäusern der Verbandsgemeinde sind ebenfalls nicht wie geplant abgewickelt worden. Die Abschreibungen liegen deutlich unter dem geplanten Ansatz (-74.298,00 Euro).

Die geplante Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen konnte im Jahr 2023 ebenfalls nicht realisiert werden; die hierfür ermittelten Abschreibungswerte sind somit nicht angefallen (-75.400,00 Euro). Die Investitionen in die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde hatten einen Abschreibungswert in Höhe von 49.810,47 Euro zur Folge. Dies sind 10.639,53 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert, da sich u.a. die Einführung der digitalen Alarmierung weiterhin verzögert hat und hierfür veranschlagte Abschreibungen (12.000,00 Euro) nicht eingetreten sind. Die größte Abweichung ist im Schulbereich (Teilhaushalt 5) eingetreten. Die Installation von raumluftechnischen Anlagen an den vg-eigenen Schulen hat sich zeitlich verzögert und wird im Jahr 2024 abgeschlossen. Die kalkulierten Abschreibungen in Höhe von 245.200,00 Euro sind somit nicht eingetreten. Die Anschaffungen im Rahmen des Digitalpaktes sowie zahlreiche andere Ausstattungsgegenstände an den vg-eigenen Schulen im Jahr 2023 haben die Abschreibungen deutlich erhöht (495.750,45 Euro / +35.990,45 Euro). Die Deckung konnte im Deckungskreis über deutlich geringere Abschreibungen im Bereich Brandschutz (siehe Einsparungen Feuerwehrfahrzeuge) hergestellt werden. Die im Jahr 2023 geplante Erneuerung des Speicher- bzw. Serverkonzepts wurde nur zum Teil umgesetzt; die hierfür berechnete Abschreibung in Höhe von 64.000,00 Euro ist nicht eingetreten und ist die Hauptursache für die Einsparung im EDV-Bereich (-91.173,30 Euro).

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.086.626,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 493.544,39 Euro bzw. um 30,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.803.550 Euro um 283.076,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht 15,70 Prozent.

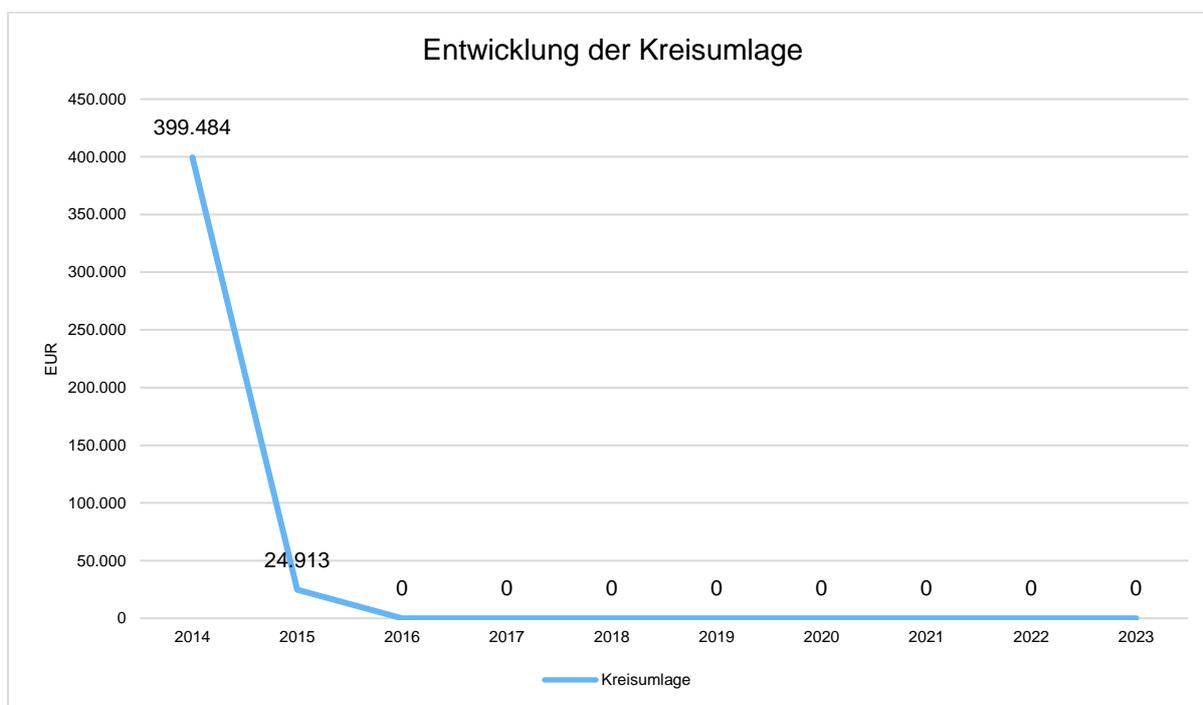
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenziert dargestellt:

Transferaufwand

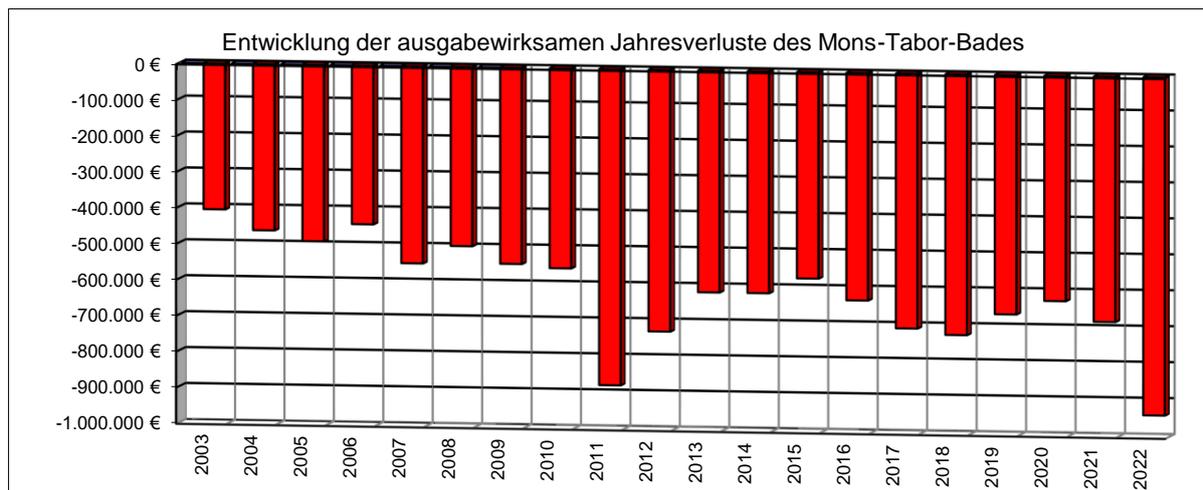
	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.593.082,57	1.803.550	2.086.626,96	283.076,96	15,70
Summe	1.593.082,57	1.803.550	2.086.626,96	283.076,96	15,70

Die hohe Steuerkraft der Verbandsgemeinde hatte zur Folge, dass die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2023 erneut keinen Anspruch auf Schlüsselzuweisungen B aus dem kommunalen Finanzausgleich erwirbt. Aufgrund dessen entfällt auch im Jahr 2023 planmäßig die Zahlung einer Umlage an den Westerwaldkreis; die letzte Zahlung resultiert aus dem Jahr 2015.

Die Entwicklung der gezahlten Kreisumlage wird im folgenden Diagramm dargestellt:



Die geleisteten Zahlungen im Rahmen des jährlichen Verlustausgleiches an das Mons-Tabor-Bad liegen mit 1.036.006,67 Euro um 36.006,67 Euro über dem kalkulierten Planansatz in Höhe von 1.000.000,00 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt die Entwicklung des jährlichen ausgabewirksamen Jahresverlustes des Mons-Tabor-Bades wieder. Für das Jahr 2023 liegt noch kein endgültiges Ergebnis vor.



Neben dem jährlichen Verlustausgleich an den Eigenbetriebszweig Mons-Tabor-Bad ist im Jahr 2023 zusätzlich ein Verlustausgleich an den Eigenbetriebszweig Wasser gezahlt worden. Der endgültige zahlungswirksame Jahresverlust aus dem Jahr 2022 in Höhe von 327.741,74 Euro wurde außerplanmäßig im Planjahr 2023 ausgeglichen. Diese erhebliche außerplanmäßige Aufwendung konnte durch Einsparungen im Deckungskreis (Einsparungen Asylbewerberleistungen) gedeckt werden.

Die jährlichen Zuweisungen an den Deutschen Kinderschutzbund e.V. für die Durchführung der Schulsozialarbeit beliefen sich im Jahr 2023 auf insgesamt 201.252,72 Euro; der Ansatz in Höhe von 201.300,00 Euro wurde damit um 47,28 Euro unterschritten. Die jährliche Landesförderung zur Durchführung der Schulsozialarbeit wurde im Jahr 2023 planmäßig an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe (45.900,00 Euro) weitergeleitet.

Die Zuweisung an den Caritasverband für die Durchführung des Projektes "Gemeindegewest plus" belief sich im Jahr 2023 auf insgesamt 9.987,12 Euro (-5.012,88 Euro). Die vereinbarte Landesförderung zur Durchführung des Projektes "Gemeindegewest plus" wurde im Jahr 2023 ebenfalls planmäßig an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe (31.500,00 Euro) weitergeleitet.

Die im Haushaltsplan 2023 ausgewiesene Kostenbeteiligung an der Landarzt plus gGmbH in Höhe von 30.000,00 Euro wurde nicht kassenwirksam.

2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Unter die Aufwendungen der sozialen Sicherung fallen die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern (inkl. ukrainischer Kriegsflüchtlinge) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und an den erbrachten Sozialleistungen nach SGB II, welche durch den Westerwaldkreis vorfinanziert und abgerechnet werden.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 1.945.339,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 100.859,64 Euro bzw. um 5,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.781.950 Euro um 163.389,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,17 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	378.364,15	400.000	500.797,17	100.797,17	25,20
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	49.393,49	38.000	83.020,29	45.020,29	118,47
Sonstige Leistungen	1.391.697,84	1.300.000	1.326.430,66	26.430,66	2,03
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	25.024,50	43.950	35.091,50	-8.858,50	-20,16
Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.844.479,98	1.781.950	1.945.339,62	163.389,62	9,17

Hauptgrund für die Mehrausgaben bei den Aufwendungen der sozialen Sicherung sind die gestiegenen Fallzahlen im Bereich "Asyl"; insbesondere durch die Unterbringung und Betreuung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen. Die Aufwendungen für Asylbewerber sind mit 1.304.759,54 Euro um 104.759,54 Euro höher ausgefallen als kalkuliert. Die Aufwendungen für ukrainische Kriegsflüchtlinge haben mit 21.671,12 Euro (-78.328,88 Euro) zu Buche geschlagen. Bei den Hilfeleistungen für Asylbewerber handelt es sich allerdings um einen durchlaufenden Posten, da der Westerwaldkreis diese Kosten überwiegend erstattet (vgl. Erträge der sozialen Sicherung).

An den Kosten der Unterkunft (KdU) für Leistungsempfänger beim Jobcenter muss sich die Verbandsgemeinde allerdings nach dem SGB II mit 25 % beteiligen; der Westerwaldkreis hat hierfür im Jahr 2023 500.797,17 Euro (+100.797,17 Euro) in Rechnung gestellt.

Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an den Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) beträgt nach dem AGSGB XII ebenfalls 25 %; hier beläuft sich die Abrechnung 2023 durch den Westerwaldkreis auf 83.020,29 Euro (+45.020,29 Euro).

Die geleisteten Zuschüsse für Jugendfahrten / -freizeiten sind mit 26.941,50 Euro (-8.858,50 Euro) deutlich unter dem ursprünglichen Planansatz geblieben. Der jährliche Zuschuss der Verbandsgemeinde Montabaur an den Förderverein der Tafel Montabaur wurde 2023 planmäßig in Höhe von 8.150,00 Euro ausgezahlt.

Die Entwicklung der einzelnen Leistungsarten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Entwicklung der Aufwendungen für die soziale Sicherung

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	366.000	340.000	250.569	296.751	258.249	378.364	500.797
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	33.600	28.000	28.168	31.111	37.274	49.393	83.020
Sonstige Leistungen	1.392.460	841.539	729.857	610.118	667.018	1.391.698	1.326.431
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	166.493	30.856	28.826	6.605	-40.723	25.025	35.092

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 3.840.412,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 573.914,49 Euro bzw. um 17,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.159.216 Euro um -318.803,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,66 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	390.053,79	715.487	461.674,58	-253.812,42	-35,47
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.009.393,42	1.307.501	1.016.202,93	-291.298,07	-22,28
Geschäftsaufwendungen	874.350,81	1.016.860	821.167,46	-195.692,54	-19,24
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	813.316,74	955.233	916.142,37	-39.090,63	-4,09
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	172.482,45	151.250	617.723,22	466.473,22	308,41
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.532,72	0	-848,22	-848,22	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.511,03	2.363	1.529,40	-833,60	-35,28
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.856,89	10.522	6.820,60	-3.701,40	-35,18
Sonstige laufende Aufwendungen	3.266.497,85	4.159.216	3.840.412,34	-318.803,66	-7,66

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die größten Einsparungen sind bei den Ansätzen für Aus- und Fortbildung (154.979,71 Euro / -109.220,29 Euro) sowie Dienst- und Schutzkleidung (142.615,77 Euro / -66.384,23 Euro) eingetreten. Weitere Einsparungen werden bei den Aufwendungen für Dienstreisen (86.253,36 Euro / -39.221,64 Euro) sowie für Personaleinstellungen (17.195,13 Euro / -32.804,87 Euro) ausgewiesen.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von (sonstigen) Sachverständigen (63.749,15 Euro / -211.000,85 Euro), bei den Aufwendungen für laufende Softwarelizenzen (78.336,11 Euro / -11.663,89 Euro), der Unterhaltung von Software (455.435,92 Euro / -9.240,08 Euro), der Unterhaltung von Hardware (41.037,43 Euro / -23.241,57 Euro), bei den Aufwendungen für Anwalts- und Gerichtskosten (11.639,56 Euro / -26.410,44 Euro) sowie den Mieten und Pachten (257.201,31 Euro / -28.748,69 Euro) zu grö-

ßeren Minderaufwendungen. Erhebliche überplanmäßige Aufwendungen sind im Leasingbereich eingetreten (108.803,45 Euro / +19.207,45 Euro). Die Inanspruchnahme des neuen Job-Rad-Angebotes (58.974,13 Euro / +28.974,13) für die Mitarbeitenden der Verbandsgemeinde ist für diese Mehrkosten verantwortlich. Die Deckung erfolgt im Rahmen der zu zahlenden Eigenbeiträge durch die Mitarbeitenden (vgl. Kostenerstattungen von Privatpersonen).

Die Geschäftsaufwendungen umfassen die Büroliteratur (u.a. Gesetze, Bücher, Zeitschriften inkl. Ergänzungslieferungen), die Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandy), Bankgebühren, Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Aufwendungen für das Amtsblatt. Sie liegen in der Summe ebenfalls unter den Planansätzen. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen (413.371,97 Euro / -152.486,03 Euro), die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (82.894,60 Euro / -31.755,40 Euro) als auch die Aufwendungen für Porto (65.766,12 Euro / -19.982,88 Euro) haben hier im Wesentlichen zu den Einsparungen beigetragen. Kleinere Einsparungen entfallen auf die Positionen Zeitschriften (8.767,60 Euro / -1.940,40 Euro), Bücher (30.703,77 Euro / -5.559,23 Euro) und Büromaterial (16.773,91 Euro / -1.226,09 Euro). Die Aufwendungen für Telefonie und Internet (119.018,79 Euro / +17.430,79 Euro) sowie für das Amtsblatt (66.629,10 Euro / +3.629,10 Euro) sind deutlich höher ausgefallen als geplant; die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Deckungskreis.

Die Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen sind in der Summe ebenfalls geringer ausgefallen als im Zahlenwerk 2023 veranschlagt. Einsparungen konnten bei den Beiträgen zur Gebäudeversicherung (265.260,15 Euro / -10.739,85 Euro) erzielt werden. Weitere Einsparungen sind bei der Kfz-Versicherung (32.505,71 Euro / -12.874,29 Euro) und den sonstigen Versicherungen (45.605,96 Euro / -11.389,04 Euro) eingetreten. Hier wurde der vorsorgliche Ansatz für eine geplante Cyberversicherung (10.000,00 Euro) nicht in Anspruch genommen. Dagegen sind die Beiträge zur Haftpflichtversicherung (163.250,11 Euro / +6.750,11 Euro) höher ausgefallen als für das Planjahr 2023 kalkuliert. Aufgrund des Sammelvertrages der Verbandsgemeinde Montabaur (inkl. der Ortsgemeinden und der Stadt) mit der Unfallkasse werden die Mitgliedsbeiträge von der Verbandsgemeinde als Vertragsnehmer gezahlt (318.003,95 Euro / -11.996,05 Euro) und im Anschluss von den einzelnen Kommunen zurückgefordert (vgl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände).

Für die Veränderungen des Eigenkapitals der Werke, die sich spiegelbildlich in den beiden Positionen "Verluste aus Wertminderungen" (bei Rückgang des Eigenkapitals) und "Erträge aus Zuschreibungen" (bei Erhöhung des Eigenkapitals) abbilden (welche nicht planbar sind), wurden vorsorglich jeweils 100.000,00 Euro in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund einer Reduzierung des Eigenkapitals der Werke im Jahr 2023 sind Verluste aus Wertminderungen (595.984,98 Euro / +495.984,98 Euro) eingetreten. Eine Deckung dieser erheblichen überplanmäßigen Mehraufwendungen ist im betroffenen Deckungskreis leider nicht möglich. Zusätzlich sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 2.357,98 Euro im Jahr 2023 zu verbuchen; dies sind 29.642,02 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert. Die eingetretenen Wertberichtigungen (19.380,26 Euro / +380,26 Euro) sind höher ausgefallen als erwartet.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

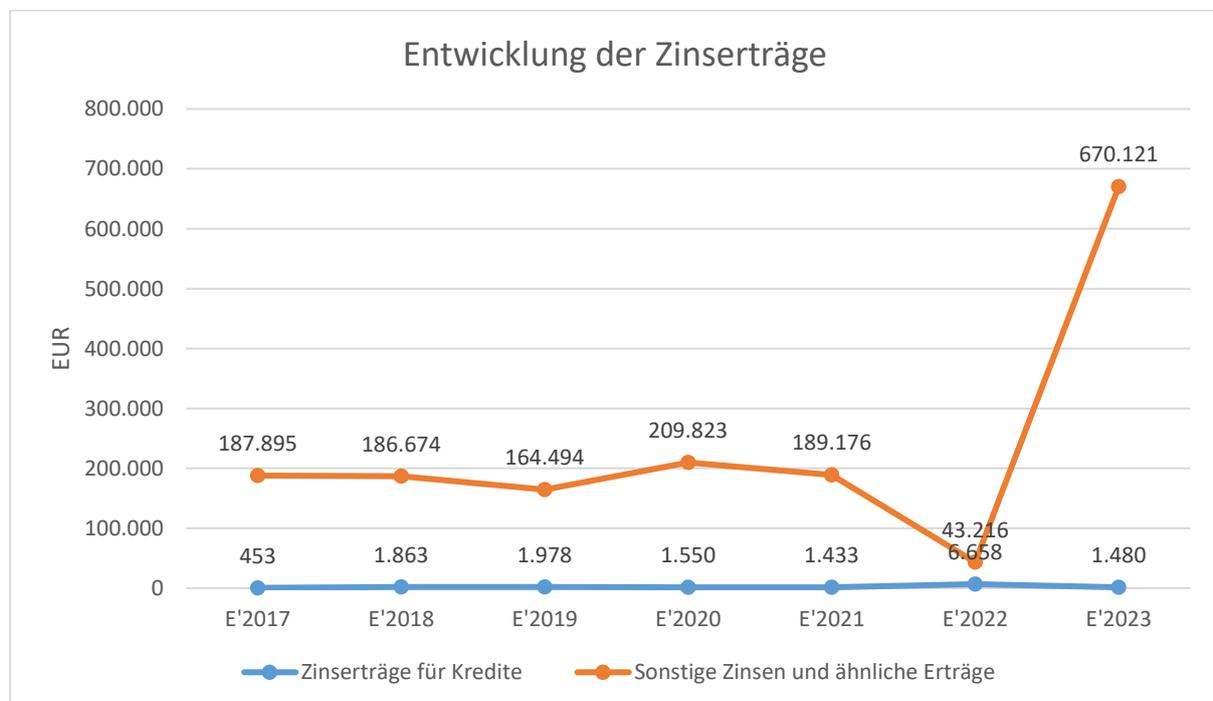
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 671.601,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 621.726,94 Euro bzw. um 1.246,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 230.000 Euro um 441.601,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht 192,00 Prozent.

Durch die Zinswende der EZB hat der Leitzins nach mehrmaligen Erhöhungen im September 2023 seinen Höchststand beim Hauptrefinanzierungssatz von 4,25 % erreicht. Aufgrund weiterhin hoher Bestände an liquiden Mitteln der Verbandsgemeinde und seiner verbandsangehörigen Gemeinden konnten im Jahr 2023 erstmals wieder nennenswerte Zinserträge am Geldmarkt erwirtschaftet werden (vgl. Schaubild Entwicklung Zinserträge). Es wurden Zinserträge in Höhe von insgesamt 670.120,78 Euro am Kapitalmarkt erzielt; dies sind immerhin 470.120,78 Euro mehr als ursprünglich kalkuliert, und 626.904,74 Euro mehr als im Vorjahr.

Darüber hinaus sind Zinserträge von Gemeinden im Jahr 2023 angefallen (1.480,38 Euro / -28.519,62 Euro). Hierbei handelt es sich um unterjährige Zinsen aus Kassenkrediten im Rahmen der Einheitskasse.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

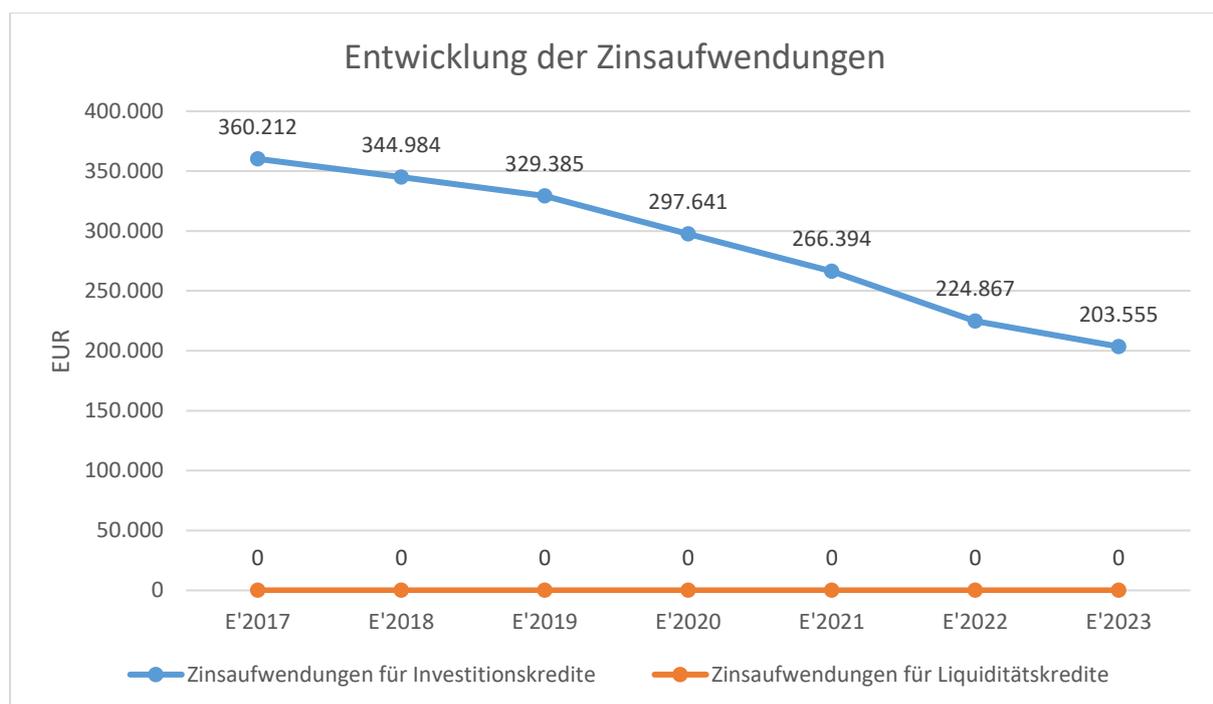
Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 433.597,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjaheresergebnis um 89.547,44 Euro bzw. um 26,03 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 394.000 Euro um 39.597,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,05 Prozent.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite gehen planmäßig auf 203.554,61 Euro (-445,39 Euro) zurück, da keine neuen Darlehen aufgenommen und laufende Altdarlehen planmäßig getilgt wurden.

Neben den Zinsaufwendungen für laufende Kredite hat die Verbandsgemeinde die verbandsangehörigen Gemeinden an den Zinserträgen aus der Verzinsung der Bestände an liquiden Mitteln zu beteiligen. Diese zu leistenden Zinsaufwendungen an Gemeinden belaufen sich im Jahr 2023 auf 214.876,08 Euro (+64.876,08 Euro). Diese Mehraufwendungen sind gedeckt durch deutlich höhere Zinserträge.

Im Jahr 2023 sind letztmalig Verwahrentgelte (sog. "Strafzinsen") bei Banken und Sparkassen im Rahmen von Geldanlagen in Höhe von 15.166,66 Euro (-24.833,34 Euro) fällig geworden. Diese Aufwendungen werden von der Verbandsgemeinde anhand der Bestände an liquiden Mitteln den Mitgliedsgemeinden anteilig in Rechnung gestellt und im Rahmen der Weiterleitung der Guthabenverzinsung verrechnet.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für Kredite ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2023 auf 238.003,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 532.179,50 Euro bzw. um -180,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -164.000 Euro um 402.003,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -245,12 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen	Bemerkung
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen Beamte a. D. (Personal)	-69.122,00 €	98.373,00 €	167.495,00 €	
5652	Verluste aus Wertminderungen (Wirtschaftliche Unternehmen)	100.000,00 €	595.984,98 €	495.984,98 €	
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		30.878,00 €	694.357,98 €	663.479,98 €	
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

		Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Differenz	
Summe der laufenden Aufwendungen		27.350.821,75	30.299.589,48	2.948.767,73	10,78
davon freiwillige Leistungen					
	Produkt				
Aufwendungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)	11450	2.930,39	14.628,52	11.698,13	399,20
Kostenübernahme Gebäude- und Inhaltsversicherung Objekte Stadt / Ortsgemeinden	11460	125.494,39	119.382,43	-6.111,96	-4,87
Zuschüsse an Feuerwehren	12600	37.380,34	27.457,87	-9.922,47	-26,54
Zuschuss an Deutsch-Texanische Gesellschaft e.V.	28130	0,00	5.000,00	5.000,00	100,00
Soziale Einrichtungen (Generationen- und Integrationsbüro inkl. Gemeindegewerkschaft plus)	31410	161.144,35	66.534,69	-94.609,66	-58,71
Zuschuss an die "Tafel"	33100	0,00	8.150,00	8.150,00	100,00
Rentenberatung /-service	35100	55.466,13	58.511,69	3.045,56	5,49
Jugendarbeit (insbesondere Zuschüsse für Jugendfahrten und -freizeiten)	36200	33.610,75	35.745,61	2.134,86	6,35
Betriebskostenzuschuss an Verein "Haus der Jugend" inkl. Projekt "JumaZu"	36200	228.150,00	202.226,58	-25.923,42	-11,36
Schul- und Jugendsozialarbeit (inkl. Ferienbetreuung)	36310	214.293,95	218.779,83	4.485,88	2,09
Verlustausgleich Mons-Tabor-Bad	42100	532.868,27	1.036.006,67	503.138,40	94,42
Verlustausgleich Wasserversorgung	42100	327.832,59	327.741,74	-90,85	-0,03
Zuschüsse an Stadt / Ortsgemeinden ohne vg-eigene Turnhallen (Ausgleich Standortvorteil)	51120	117.543,00	117.658,00	115,00	0,10
Zuschüsse für Dorfneuerung	51130	88.050,00	62.825,00	-25.225,00	-28,65
Anruf-Linien-Fahrt (ALF / ehemals AST)	54700	29.391,56	34.076,75	4.685,19	15,94
Zuschuss an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	55300	850,00	850,00	0,00	0,00
Naturschutz und Landschaftspflege (Klimaschutz)	55400	150.498,68	32.010,75	-118.487,93	-78,73
Umweltschutz (Biodiversität)	56100	0,00	7.999,64	7.999,64	100,00
Wirtschaftsförderung	57110	133.909,37	133.801,50	-107,87	-0,08
Kostenbeteiligung "VGM-net" (100 % Verwaltungskosten)	57110	146.501,08	103.971,65	-42.529,43	-29,03
Tourismus / Fremdenverkehr (Tourismusbüro)	57520	306.071,55	368.799,88	62.728,33	20,49
zusammen		2.691.986,40	2.982.158,80	290.172,40	10,78
prozentualer Anteil am laufenden Aufwand		9,84	9,84		

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	397.072,12	300.000	582.564,89	282.564,89	94,19
F2 - Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfereinzah- lungen	26.947.496,73	30.476.804	30.506.015,02	29.211,02	0,10
F3 - Einzahlungen der sozialen Si- cherung	1.404.895,62	1.300.100	1.411.463,65	111.363,65	8,57
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	835.620,85	833.858	834.884,82	1.026,82	0,12
F5 - Privatrechtliche Leistungs- entgelte	69.454,54	120.419	88.770,78	-31.648,22	-26,28
F6 - Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	1.558.068,16	1.759.008	2.076.661,48	317.653,48	18,06
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	372.459,85	295.811	435.787,70	139.976,70	47,32
F8 - Summe der laufenden Einzah- lungen aus Verwaltungstätigkeit	31.585.067,87	35.086.000	35.936.148,34	850.148,34	2,42
F9 - Personal- und Versorgungsaus- zahlungen	13.005.047,55	15.960.288	14.541.727,25	-1.418.560,75	-8,89
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.575.376,50	10.298.246	5.093.211,31	-5.205.034,69	-50,54
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.470.811,15	1.803.550	1.977.364,56	173.814,56	9,64
F13 - Auszahlungen der sozialen Si- cherung	1.630.948,12	1.781.950	2.111.184,07	329.234,07	18,48
F14 - Sonstige laufende Auszahlun- gen	3.009.531,93	4.007.966	3.247.142,60	-760.823,40	-18,98
F15 - Summe der laufenden Aus- zahlungen aus Verwaltungstätig- keit	23.691.715,25	33.852.000	26.970.629,79	-6.881.370,21	-20,33
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätig- keit	7.893.352,62	1.234.000	8.965.518,55	7.731.518,55	626,54
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.907,82	230.000	677.884,36	447.884,36	194,73
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	344.049,91	394.000	414.991,54	20.991,54	5,33
F19 - Saldo der Zins- und sonsti- gen Finanzein- und -auszahlungen	-300.142,09	-164.000	262.892,82	426.892,82	260,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	7.593.210,53	1.070.000	9.228.411,37	8.158.411,37	762,47
F22 - Saldo der Ein- und Auszah- lungen aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	7.593.210,53	1.070.000	9.228.411,37	8.158.411,37	762,47
F24 - Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	958.255,52	3.384.362	2.602.305,18	-782.056,82	-23,11
F26 - Sonstige Investitionseinzah- lungen	384.277,12	90.565	45.065,20	-45.499,80	-50,24

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

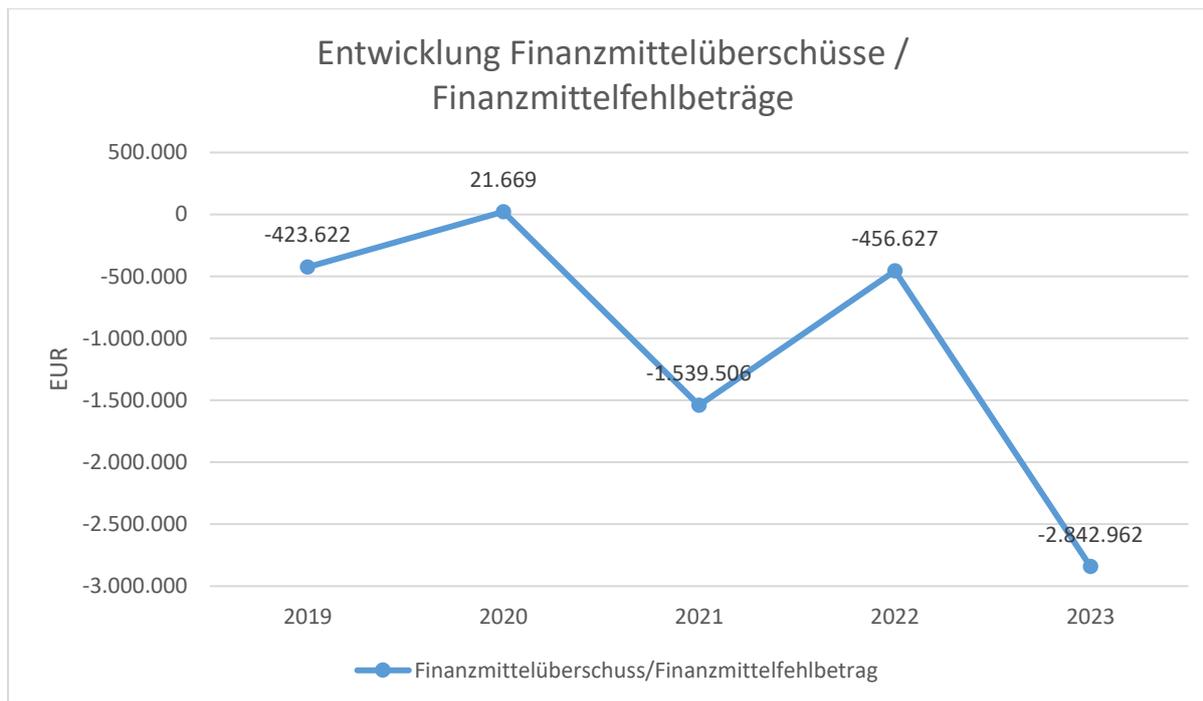
	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.342.532,64	3.474.927	2.647.370,38	-827.556,62	-23,82
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	896.607,28	331.000	102.962,53	-228.037,47	-68,89
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	8.495.763,25	22.484.691	14.615.781,40	-7.868.909,60	-35,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.392.370,53	22.815.691	14.718.743,93	-8.096.947,07	-35,49
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.049.837,89	-19.340.764	-12.071.373,55	7.269.390,45	37,59
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-456.627,36	-18.270.764	-2.842.962,18	15.427.801,82	84,44
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	12.996.764	0,00	-12.996.764,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	950.411,11	226.000	214.609,14	-11.390,86	-5,04
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-950.411,11	12.770.764	-214.609,14	-12.985.373,14	-101,68
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	5.409.891,34	5.500.000	-2.343.090,30	-7.843.090,30	-142,60
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.459.480,23	18.270.764	-2.557.699,44	-20.828.463,44	-114,00
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-803.272,62	0	142.847,01	142.847,01	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	3.656.207,61	18.270.764	-2.414.852,43	-20.685.616,43	-113,22
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	6.642.799,42	844.000	9.013.802,23	8.169.802,23	967,99

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 2.647.370,38 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.304.837,74 Euro bzw. um 97,19 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.474.927 Euro um -827.556,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht -23,82 Prozent.

Die Investitionszuweisungen kommen überwiegend vom Bund (1.715.200,00 Euro / -537.600,00 Euro) und vom Land Rheinland-Pfalz (610.301,00 Euro / -24.699,00 Euro). Die in der Haushaltsplanung 2023 erwarteten Bundesfördermittel für die Installation von stationären raumlufttechnischen Anlagen konnten zum Großteil in Höhe von 1.715.200,00 Euro vereinnahmt werden. Lediglich die RS+ Nentershausen war baulich noch nicht fertiggestellt, sodass der bewilligte Zuschuss in Höhe von 448.000,00 Euro noch nicht abgerufen werden konnte. An der GS Horbach wurde die Maßnahme nicht umgesetzt, die bewilligten Fördermittel in Höhe von 89.600,00 Euro sind entsprechend entfallen.

Die Zuwendungen vom Land für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind im Jahr 2023 höher ausgefallen als zunächst bei der Planaufstellung erwartet (55.301,00 Euro / +40.301,00 Euro). Eine letzte Rate der Landesförderung für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule plus konnte vereinnahmt werden (385.000,00 Euro / +265.000,00 Euro). Die Erweiterung der Heinrich-Roth-Schule plus hat sich zeitlich verzögert; von der geplanten Landesförderung konnte nur ein Teil (170.000,00 Euro / -330.000,00 Euro) abgerufen werden.

Zahlreiche kleinere Zuwendungen konnten vom Westerwaldkreis und von den Ortsgemeinden (272.304,18 Euro / +35.742,18 Euro) vereinnahmt werden. Für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule konnte die Schlussrate vom Kreis in Höhe von 38.400,00 Euro

vereinnahmt werden. Die Erweiterung der Heinrich-Roth-Schule plus hat sich zeitlich verzögert; ein erster Mittelabruf beim Westerwaldkreis in Höhe von 229.562,00 Euro konnte daher nicht erfolgen. Die dritte und letzte Rate des Westerwaldkreises für den Abriss und Neubau der Waldschule in Höhe von 24.600,00 Euro konnte im Jahr 2023 vereinnahmt werden. Der Umbau der Turnhalle an der Grundschule Ruppach-Goldhausen in eine Versammlungsstätte wurde im Jahr 2023 mit der Ortsgemeinde abgerechnet. Der Verbandsgemeinde sind 187.072,33 Euro außerplanmäßig zugeflossen. An der Beschaffung der MTF für die Feuerwehren Montabaur und Neuhäusel hat sich der Kreis mit einer dritten und letzten Rate in Höhe von insgesamt 6.500,00 Euro im Jahr 2023 beteiligt. Die Pauschalzuwendungen aus der Feuerschutzsteuer vom Kreis belaufen sich auf 15.731,85 Euro.

Der Zweckverband Naturpark Nassau hat die neue Beschilderung am "Gelbachtrail" mit 4.500,00 Euro außerplanmäßig gefördert. Die veranschlagte Kostenbeteiligung vom Kindergartenzweckverband Gackebach-Horbach beim Projekt "Erweiterung und Umbau Schulgebäude" an der GS Horbach in Höhe von 260.000,00 Euro ist nicht eingetreten.

Die Verbandsgemeinde konnte mit der Veräußerung eines Dienstfahrzeuges (400,00 Euro) sowie des alten Radarwagens (4.100,00 Euro) insgesamt 4.500,00 Euro außerplanmäßig vereinnahmen. Die geplante Veräußerung einer Liegenschaft in Höhe von 50.000,00 Euro ist nicht umgesetzt worden.

Die Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen sind planmäßig in Höhe von 40.565,20 Euro (+0,20 Euro) abgewickelt worden.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2023 auf 14.718.743,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.326.373,40 Euro bzw. um 56,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 22.815.691 Euro um -8.096.947,07 Euro ab, diese Abweichung entspricht -35,49 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 102.962,53 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 14.615.781,40 Euro
- Auszahlungen für Finanzanlagen; 0,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2023 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2023 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11140	Gremien	5,0	0,0	0,0	5,0
11410	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	11.997,8	6.118,6	6.972,1	11.144,3
11440	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	440,0	185,6	104,7	520,9
11450	Sonstige zentrale Dienste	50,0	0,0	0,0	50,0
12210	Sicherheit und Ordnung	315,0	0,0	0,0	315,0
12240	Gewerbe	15,0	0,0	0,0	15,0
12310	Verkehrslenkung und -regelung	20,0	0,0	0,0	20,0
12350	Verkehrsüberwachung	0,0	5,0	5,0	0,0
12360	Verkehrserziehung	0,0	0,0	0,0	0,0
12600	Brandschutz	3.950,9	3.816,6	3.416,3	4.351,2
12800	Katastrophenschutz	0,0	0,0	45,4	-45,4
20100	Allg. Schulverwaltung	277,7	0,0	0,0	277,7
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod	85,0	182,8	239,7	28,1
21102	Grundschule im Buchfinkenland, Horbach	735,5	162,2	63,4	834,3
21103	Joseph-Kehrein-Schule, Montabaur	238,0	347,8	498,4	87,4
21104	Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule, Nentershausen	196,5	338,9	495,2	40,2
21105	Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	304,0	227,4	262,3	269,1
21106	Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	73,0	298,7	346,6	25,1
21107	Kastanienschule Welschneudorf	21,0	188,4	203,6	5,8
21108	Waldschule, Montabaur	26,3	24,2	4,7	45,8
21109	Augstschule, Neuhäusel	266,5	312,0	553,6	24,9
21601	Heinrich-Roth-Schule, Montabaur	2.750,0	1.276,0	1.094,7	2.931,3
21602	Freiherr-vom-Stein-Schule, Nentershausen	833,5	633,9	315,2	1.152,2
51130	Dorferneuerung	140,0	184,2	66,1	258,1
55210	Gewässerunterhaltung	75,0	0,0	0,0	75,0
55300	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,0	2,0	2,1	-0,1
57520	Kommunale Tourismusförderung	0,0	33,0	29,6	3,4
	zusammen	22.815,7	14.337,3	14.718,7	22.434,3

Die Minderauszahlungen kommen u.a. zustande durch veranschlagte Mittel für die Maßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" in Höhe von 11.387.791,00 Euro (+5.314.073,31 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren), wovon letztlich aber nur 6.751.353,39 Euro für Baukosten in Anspruch genommen wurden. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsausgabereste aus Vorjahren in Höhe von 3.609.843,94 Euro wurden als neuer Haushaltsausgaberest nach 2024 übertragen. Die Bestellung von neuem Mobiliar für das Verbandsgemeindehaus in Höhe von 1.521.559,18 Euro wurde beauftragt. Im Jahr 2023 wurden allerdings noch keine Abschläge gezahlt, sodass die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 1.521.559,18 Euro als neuer Haushaltsausgaberest nach 2024 übertragen wurden.

Im Rahmen der geplanten Erweiterung der Grundschule Horbach sind erste Auszahlungen von 9.900,80 Euro (-691.048,05 Euro) eingetreten. Für die weitere Planung wurden 30.000,00 Euro als Haushaltsausgaberest nach 2024 übertragen. Für die geplante Sanierung und Erweiterung der Grundschule Niederelbert sind ebenfalls erste Kosten in Höhe von 5.709,46 Euro (-244.290,54 Euro) angefallen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme "Generalsanierung Schulhof GS Ruppach-Goldhausen" schlug mit 16.358,67 Euro (+4.367,90 Euro) zu Buche. Eine Einsparung ist bei der Maßnahme "Generalsanierung Turnhalle" an der Grundschule Ruppach-Goldhausen eingetreten. Diese wurde im Jahr 2023 endgültig fertiggestellt. Von den noch zur Verfügung gestandenen Haushaltsmitteln in Höhe von 85.652,81 Euro wurden letztlich noch 55.698,66 Euro in Anspruch genommen. Bei der Erweiterung des Schulgebäudes an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind lediglich erste Baukosten in Höhe von 463.563,01 Euro (-2.458.493,14 Euro) angefallen. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2024 übertragen. Die energetische Sanierung des Altbaus an der Realschule plus Nentershausen hat sich aufgrund des geplanten Neubaus einer Mensa verzögert. Die bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 260.000,00 Euro wurden als Haushaltsrest nach 2024 übertragen. Beim Neubau der Mensa sind erste Kosten in Höhe von 12.655,65 Euro (-487.344,35 Euro) eingetreten. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden ebenfalls per Haushaltsausgaberest nach 2024 verschoben. Für die Installation von stationären raumlufttechnischen Anlagen an den vg-eigenen Schulen sind Baukosten in Höhe von insgesamt 2.958.049,74 Euro (-488.718,41 Euro) entstanden. Die Installationsarbeiten konnten bis auf die Realschule plus Nentershausen im Jahr 2023 abgeschlossen werden.

Zahlreiche kleinere Investitionsmaßnahmen im Bereich der Gewässerunterhaltung mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 75.000,00 Euro wurden nicht wie geplant umgesetzt.

Weitere größere Einsparungen sind im Bereich Brandschutz im Jahr 2023 eingetreten. Die sechs großen Baumaßnahmen "Neubau Feuerwache Montabaur" (728,95 Euro / -549.271,05 Euro), "Neubau Feuerwache Niederelbert" (1.189.117,30 Euro / -460.825,61 Euro), "Neubau Feuerwache Horressen / Elgendorf" (791.835,70 Euro / -202.368,44 Euro), "Neubau Feuerwache Neuhäusel / Eitelborn" (0,00 Euro / -500.000,00 Euro) sowie die Investitionskostenbeteiligungen am Umbau der Feuerwache Görgeshausen (725,00 Euro / -200.747,67 Euro) und an der Generalsanierung Feuerwehr Nornborn (0,00 Euro / -184.000,00 Euro) wurden weiter vorangetrieben. Die noch verfügbaren Haushaltsreste sowie Haushaltsansätze 2023 für die Neubaumaßnahmen in Niederelbert (474.775,14 Euro) und Horressen / Elgendorf (127.308,38 Euro) sowie für die Beteiligungen am Umbau der Feuerwehr Görgeshausen (200.747,67 Euro) und an der Generalsanierung der Feuerwehr Nornborn (184.000,00 Euro)

werden als Haushaltsausgabereste nach 2024 übertragen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel für den Grunderwerb für den Neubau der Feuerwehr Montabaur (1.246.104,96 Euro / -754.895,04 Euro) wurde ebenfalls nicht vollständig ausgezahlt und als Haushaltsausgabereste nach 2024 übertragen.

Für die vorsorgliche Einrichtung von 6 Wärmeinseln wurden im Planjahr 2023 insgesamt 150.000 Euro in verschiedenen Produktbereichen bereitgestellt. Unterjährig hat sich die Notwendigkeit eines eigenständigen Produkts für den Katastrophenschutz (Produkt 12800) ergeben. Für die Anschaffung und den Anschluss von Notstromaggregaten wurden 20.832,84 Euro ausgezahlt. Für die Abwicklung von Restarbeiten wurden 100.000 Euro als Haushaltsausgabereste nach 2024 übertragen. Diverse Ausrüstungsgegenstände (u.a. Satellitentelefone, Lautsprecheranlage) wurden für 24.604,44 Euro beschafft.

Es wurden im Jahr 2023 Dorferneuerungszuschüsse in Höhe von 66.075,00 Euro ausgezahlt. Für gewährte, aber noch nicht abgerufene Dorferneuerungszuschüsse wurden neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 52.425,00 Euro gebildet.

Zahlreiche kleinere Investitionsmaßnahmen wurden nicht oder nicht in voller Höhe verausgabt; hierfür wurden ebenfalls Haushaltsausgabereste gebildet und ins Haushaltsjahr 2024 übertragen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereste).

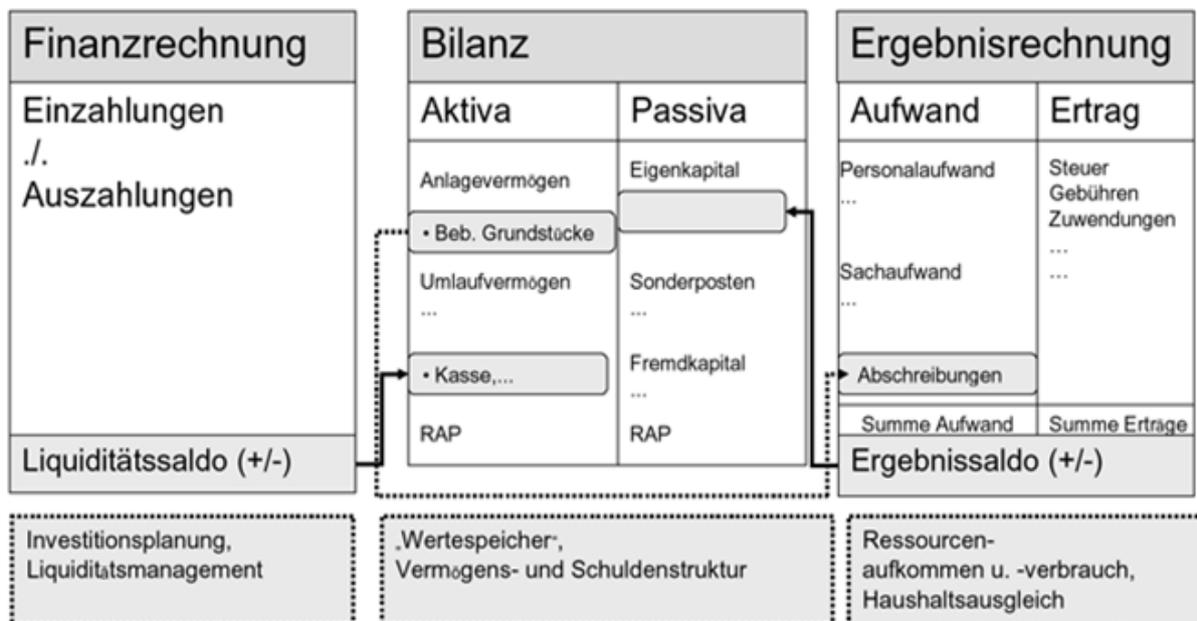
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2023 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen	Bemerkung
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	
08290002	Geschäftsausstattung - Planung und Beschilderung Gelbachtrail (Touristische Entwicklung Gelbachtal)	0,00 €	5.003,77 €	5.003,77 €	Deckung durch Haushaltsansatz 2023 57520.56251
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen		0,00 €	5.003,77 €	5.003,77 €	

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	2.489.252,89
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.467.367,10
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.147.334,22
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	5.041.624,83
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	5.410.617,22
6	Zwischensumme		21.556.196,26
7	Jahresergebnis	2023	6.761.000,36
8	Summe Jahresergebnisse		28.317.196,62

Die Ergebnisrechnung 2023 schließt mit einem Überschuss von 6.761.000,36 Euro ab. Zusammen mit den 5 Vorjahresergebnissen kann insgesamt ein Überschuss von 28.317.196,62 Euro ausgewiesen werden.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2018	3.747.223,78	438.597,01	3.308.626,77
2	festgestelltes Jahresergebnis	2019	4.192.410,91	488.239,49	3.704.171,42
3	festgestelltes Jahresergebnis	2020	7.838.599,53	345.724,51	7.492.875,02
4	festgestelltes Jahresergebnis	2021	5.927.572,58	347.450,26	5.580.122,32
5	festgestelltes Jahresergebnis	2022	7.593.210,53	286.589,45	7.306.621,08
6	vorzutragender Betrag				27.392.416,61
7	Jahresergebnis	2023	9.228.411,37	214.609,14	9.013.802,23
8	Summe				36.406.218,84

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 9.228.411,37 Euro reicht aus, um die planmäßige Tilgung der laufenden Darlehen in Höhe von 214.609,14 Euro zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 9.013.802,23 Euro. Unter Berücksichtigung der 5 Vorjahresergebnisse kann insgesamt eine freie Finanzspitze in Höhe von 36.406.218,84 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2023 der Verbandsgemeinde Montabaur ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2023 gliedert sich in folgende acht Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
- Teilrechnung 3 - Finanzen
- Teilrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung
- Teilrechnung 5 - Schule und Kultur
- Teilrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 7 - Gestaltung Umwelt
- Teilrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den acht Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich im Wesentlichen um die Gebäudekosten einschließlich der Bewirtschaftung, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Abschreibungen des Verwaltungsgebäudes, die Aufwendungen für die Dienstfahrzeuge, die Versicherungen und die Aufwendungen der zentralen technikunterstützten Informationsverarbeitung. Nach dem Durchschnittsprinzip werden diese Aufwendungen im Umlageverfahren auf die einzelnen Produkte entsprechend des Stellenschlüssels verteilt.

In die Leistungsverrechnungen werden ferner die Versorgungsaufwendungen einschließlich der Beihilfen für die Versorgungsempfänger einbezogen. Die Aufwendungen sind zentral im Teilhaushalt 1 "Zentrale Verwaltung" erfasst und werden nach § 13 Abs. 4 GemHVO auf die Teilergebnishaushalte nach der Höhe der dort verbuchten Personalaufwendungen im Wege der internen Leistungsverrechnungen aufgeteilt.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 1.984.939,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen.

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184,00	250	130,00	-120,00	-48,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	222,80	400	367,61	-32,39	-8,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	785.771,48	682.030	772.686,26	90.656,26	13,29
E7 - Sonstige laufende Erträge	23.610,78	4.895	21.735,66	16.840,66	344,04
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	809.789,06	687.675	794.919,53	107.244,53	15,60
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.678.928,32	4.236.437	4.247.037,95	10.600,95	0,25
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.997,86	682.600	436.164,80	-246.435,20	-36,10
E11 - Abschreibungen	129.271,92	227.224	117.086,68	-110.137,32	-48,47
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	31.324,89	42.000	35.414,20	-6.585,80	-15,68
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.584.280,95	1.885.402	1.649.957,01	-235.444,99	-12,49
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.718.803,94	7.073.663	6.485.660,64	-588.002,36	-8,31
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.909.014,88	-6.385.988	-5.690.741,11	695.246,89	10,89
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.909.014,88	-6.385.988	-5.690.741,11	695.246,89	10,89
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.035.936,00	1.045.050	1.205.957,00	160.907,00	15,40
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-4.873.078,88	-5.340.938	-4.484.784,11	856.153,89	16,03

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-354.704,01	-544.524	-489.603,74	54.920,26	10,09
11120 - Zentrale Steuerung, Controlling	-162.131,40	-283.771	-222.455,85	61.315,15	21,61
11131 - Öffentlichkeitsarbeit	-312.786,82	-377.383	-323.833,16	53.549,84	14,19
11140 - Gremien	-280.713,62	-332.420	-288.253,46	44.166,54	13,29
11160 - Gleichstellung	-62.612,81	-72.992	-69.423,34	3.568,66	4,89
11171 - Personalvertretung	-48.558,08	-52.134	-45.225,62	6.908,38	13,25
11200 - Personal	-2.573.223,17	-1.630.064	-1.758.075,95	-128.011,95	-7,85
11300 - Organisation	-76.872,23	-147.010	-132.227,74	14.782,26	10,06
11314 - Datenschutz	-14.296,55	-19.223	-13.508,51	5.714,49	29,73
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	-944.778,09	-1.523.356	-1.178.002,08	345.353,92	22,67
11450 - Sonstige zentrale Dienste	-563.100,85	-736.971	-600.007,33	136.963,67	18,58
11460 - Versicherungen	-468.621,36	-590.866	-533.341,63	57.524,37	9,74
11900 - Recht	-34.830,26	-44.147	-20.052,22	24.094,78	54,58

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
12100 - Statistik und Wahlen	-11.785,63	-31.127	-16.730,48	14.396,52	46,25
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-5.909.014,88	-6.385.988	-5.690.741,11	695.246,89	10,89

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.148,00	--	--	--	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	184,00	250	130,00	-120,00	-48,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	340,97	400	368,58	-31,42	-7,86
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	731.551,29	682.030	745.731,53	63.701,53	9,34
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	25.390,46	4.895	20.149,25	15.254,25	311,63
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	760.614,72	687.575	766.379,36	78.804,36	11,46
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.560.789,84	4.147.653	4.014.406,99	-133.246,01	-3,21
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	368.308,19	682.600	462.709,65	-219.890,35	-32,21
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	30.284,31	42.000	33.588,89	-8.411,11	-20,03
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.505.276,96	1.880.402	1.630.649,95	-249.752,05	-13,28
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.464.659,30	6.752.655	6.141.355,48	-611.299,52	-9,05
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-4.704.044,58	-6.065.080	-5.374.976,12	690.103,88	11,38
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.704.044,58	-6.065.080	-5.374.976,12	690.103,88	11,38
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.035.936,00	1.045.050	1.205.957,00	160.907,00	15,40
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.668.108,58	-5.020.030	-4.169.019,12	851.010,88	16,95
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	0	400,00	400,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	0	400,00	400,00	--
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	118.508,66	45.000	21.833,44	-23.166,56	-51,48
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	41.926,31	450.000	82.814,31	-367.185,69	-81,60
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.434,97	495.000	104.647,75	-390.352,25	-78,86
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-160.434,97	-495.000	-104.247,75	390.752,25	78,94
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-3.828.543,55	-5.515.030	-4.273.266,87	1.241.763,13	22,52

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.680,00	21.650	21.682,00	32,00	0,15
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0,00	-5.000,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	14.146,80	14.146,80	--
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.994,61	104.000	84.696,30	-19.303,70	-18,56
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.016,00	6.236	2.479,52	-3.756,48	-60,24
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	101.090,61	136.886	123.004,62	-13.881,38	-10,14
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.370.464,08	1.627.933	1.517.649,31	-110.283,69	-6,77
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.777,93	1.462.500	293.515,84	-1.168.984,16	-79,93
E11 - Abschreibungen	95.119,69	162.650	112.780,32	-49.869,68	-30,66
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	208.827,06	388.802	200.859,47	-187.942,53	-48,34
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.930.188,76	3.641.885	2.124.804,94	-1.517.080,06	-41,66
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.829.098,15	-3.504.999	-2.001.800,32	1.503.198,68	42,89
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.829.098,15	-3.504.999	-2.001.800,32	1.503.198,68	42,89
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	198.404,00	180.750	185.346,00	4.596,00	2,54
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.630.694,15	-3.324.249	-1.816.454,32	1.507.794,68	45,36

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.633.731,66	-3.254.510	-1.829.204,18	1.425.305,82	43,79
11420 - Liegenschaften	-131.921,95	-181.721	-170.076,71	11.644,29	6,41
11470 - Zentrale Werkstattleistungen	-63.444,54	-68.768	-2.519,43	66.248,57	96,34
Summe: 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften	-1.829.098,15	-3.504.999	-2.001.800,32	1.503.198,68	42,89

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

**Teilfinanzrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegen-
schaften**

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	594,91	--	--	--	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	5.000	0,00	-5.000,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	400,00	0	12.996,80	12.996,80	--
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.545,95	104.000	82.693,04	-21.306,96	-20,49
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	40,00	6.236	0,00	-6.236,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	110.580,86	115.236	95.689,84	-19.546,16	-16,96
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.384.065,62	1.583.980	1.477.771,05	-106.208,95	-6,71
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	228.377,63	1.462.500	289.732,40	-1.172.767,60	-80,19
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	213.229,43	377.802	203.505,71	-174.296,29	-46,13
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.825.672,68	3.424.282	1.971.009,16	-1.453.272,84	-42,44
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.715.091,82	-3.309.046	-1.875.319,32	1.433.726,68	43,33
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.715.091,82	-3.309.046	-1.875.319,32	1.433.726,68	43,33
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.404,00	180.750	185.346,00	4.596,00	2,54
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.516.687,82	-3.128.296	-1.689.973,32	1.438.322,68	45,98
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	50.000	0,00	-50.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	50.000	0,00	-50.000,00	-100,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	25.430,30	61.000	9.746,59	-51.253,41	-84,02
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.791.358,74	11.936.791	6.962.364,12	-4.974.426,88	-41,67
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.816.789,04	11.997.791	6.972.110,71	-5.025.680,29	-41,89
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.816.789,04	-11.947.791	-6.972.110,71	4.975.680,29	41,65
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-6.333.476,86	-15.076.087	-8.662.084,03	6.414.002,97	42,54

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.120,00	6.000	6.120,00	120,00	2,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.144,15	17.500	18.171,48	671,48	3,84
E7 - Sonstige laufende Erträge	81.383,03	75.986	89.658,68	13.672,68	17,99
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	102.647,18	99.486	113.950,16	14.464,16	14,54
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.403.558,96	1.777.057	1.626.440,38	-150.616,62	-8,48
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.559,84	102.610	50.294,34	-52.315,66	-50,98
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.454.118,80	1.879.667	1.676.734,72	-202.932,28	-10,80
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.351.471,62	-1.780.181	-1.562.784,56	217.396,44	12,21
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.351.471,62	-1.780.181	-1.562.784,56	217.396,44	12,21
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-244.304,00	-266.750	-272.351,00	-5.601,00	-2,10
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.595.775,62	-2.046.931	-1.835.135,56	211.795,44	10,35

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
11600 - Finanzen	-1.010.001,81	-1.270.737	-1.145.658,90	125.078,10	9,84
11620 - Zahlungsabwicklung	-341.469,81	-509.444	-417.125,66	92.318,34	18,12
Summe: 03 - Finanzen	-1.351.471,62	-1.780.181	-1.562.784,56	217.396,44	12,21

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	4.590,00	6.000	6.120,00	120,00	2,00
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.144,15	17.500	15.771,60	-1.728,40	-9,88
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	81.383,03	75.986	89.658,68	13.672,68	17,99
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	101.117,18	99.486	111.550,28	12.064,28	12,13
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.428.003,95	1.740.440	1.618.688,26	-121.751,74	-7,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	47.243,70	102.610	53.416,75	-49.193,25	-47,94
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.475.247,65	1.843.050	1.672.105,01	-170.944,99	-9,28
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.374.130,47	-1.743.564	-1.560.554,73	183.009,27	10,50
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.374.130,47	-1.743.564	-1.560.554,73	183.009,27	10,50
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-244.304,00	-266.750	-272.351,00	-5.601,00	-2,10
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.618.434,47	-2.010.314	-1.832.905,73	177.408,27	8,82
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-1.618.434,47	-2.010.314	-1.832.905,73	177.408,27	8,82

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	92.519,57	91.800	93.371,00	1.571,00	1,71
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607.760,38	497.700	589.033,80	91.333,80	18,35
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509,00	1.500	1.083,00	-417,00	-27,80
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.249,45	22.700	56.761,77	34.061,77	150,05
E7 - Sonstige laufende Erträge	183.833,61	171.786	200.965,59	29.179,59	16,99
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	927.872,01	785.486	941.215,16	155.729,16	19,83
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.781.033,12	2.328.976	2.015.019,02	-313.956,98	-13,48
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487.159,76	906.000	637.370,79	-268.629,21	-29,65
E11 - Abschreibungen	298.562,30	504.300	316.499,28	-187.800,72	-37,24
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	47.380,34	61.000	45.707,48	-15.292,52	-25,07
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	584.526,35	841.387	647.908,59	-193.478,41	-23,00
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.198.661,87	4.641.663	3.662.505,16	-979.157,84	-21,09
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.270.789,86	-3.856.177	-2.721.290,00	1.134.887,00	29,43
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.270.789,86	-3.856.177	-2.721.290,00	1.134.887,00	29,43
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-349.999,00	-344.700	-374.811,00	-30.111,00	-8,74
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.620.788,86	-4.200.877	-3.096.101,00	1.104.776,00	26,30

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
12210 - Sicherheit und Ordnung	-215.238,54	-383.648	-249.835,79	133.812,21	34,88
12230 - Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	-463.856,18	-704.608	-566.813,21	137.794,79	19,56
12240 - Gewerbe	-34.556,24	-113.782	-62.510,31	51.271,69	45,06
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	-169.789,03	-260.436	-232.367,62	28.068,38	10,78
12350 - Verkehrsüberwachung	-166.685,16	-314.394	-211.106,98	103.287,02	32,85
12360 - Verkehrserziehung	-5.023,87	-8.528	-5.616,07	2.911,93	34,15
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-14.132,70	-19.499	-20.789,91	-1.290,91	-6,62
12600 - Brandschutz	-1.201.508,14	-2.051.282	-1.366.789,36	684.492,64	33,37
12800 - Zivil- und Katastrophenschutz	--	0	-5.460,75	-5.460,75	--
Summe: 04 - Sicherheit und Ordnung	-2.270.789,86	-3.856.177	-2.721.290,00	1.134.887,00	29,43

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	7.000	15.268,31	8.268,31	118,12
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	604.532,63	497.700	562.837,78	65.137,78	13,09
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.509,00	1.500	1.083,00	-417,00	-27,80
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.241,38	22.700	51.887,54	29.187,54	128,58
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	182.545,73	171.786	202.139,62	30.353,62	17,67
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	824.828,74	700.686	833.216,25	132.530,25	18,91
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.714.672,82	2.228.024	1.902.949,33	-325.074,67	-14,59
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	475.622,77	906.000	644.174,07	-261.825,93	-28,90
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	46.830,34	61.000	43.651,10	-17.348,90	-28,44
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	565.781,73	832.137	661.013,98	-171.123,02	-20,56
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.802.907,66	4.027.161	3.251.788,48	-775.372,52	-19,25
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-1.978.078,92	-3.326.475	-2.418.572,23	907.902,77	27,29
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-1.978.078,92	-3.326.475	-2.418.572,23	907.902,77	27,29
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-349.999,00	-344.700	-374.811,00	-30.111,00	-8,74
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.328.077,92	-3.671.175	-2.793.383,23	877.791,77	23,91
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.348,08	22.000	77.532,85	55.532,85	252,42
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	196,35	0	4.100,00	4.100,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.544,43	22.000	81.632,85	59.632,85	271,06
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	659.717,39	85.000	3.225,00	-81.775,00	-96,21
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.576.944,24	4.215.900	3.463.538,15	-752.361,85	-17,85
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.236.661,63	4.300.900	3.466.763,15	-834.136,85	-19,39
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.166.117,20	-4.278.900	-3.385.130,30	893.769,70	20,89
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-4.494.195,12	-7.950.075	-6.178.513,53	1.771.561,47	22,28

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	773.120,40	816.723	680.411,71	-136.311,29	-16,69
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	232.161,72	311.908	260.628,15	-51.279,85	-16,44
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.547,66	8.519	3.699,09	-4.819,91	-56,58
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.260,45	157.768	123.448,31	-34.319,69	-21,75
E7 - Sonstige laufende Erträge	85.456,05	6.062	71.353,28	65.291,28	1.077,06
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.249.546,28	1.300.980	1.139.540,54	-161.439,46	-12,41
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.403.003,40	1.642.693	1.583.607,55	-59.085,45	-3,60
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.663.642,32	5.756.746	2.969.589,47	-2.787.156,53	-48,42
E11 - Abschreibungen	1.378.504,81	1.761.235	1.465.835,34	-295.399,66	-16,77
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	436.129,12	451.267	408.465,49	-42.801,51	-9,48
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.881.279,65	9.616.941	6.432.497,85	-3.184.443,15	-33,11
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-4.631.733,37	-8.315.961	-5.292.957,31	3.023.003,69	36,35
E20 - Ordentliches Ergebnis	-4.631.733,37	-8.315.961	-5.292.957,31	3.023.003,69	36,35
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-147.525,00	-146.850	-162.382,00	-15.532,00	-10,58
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-4.779.258,37	-8.462.811	-5.455.339,31	3.007.471,69	35,54

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
20100 - Allgemeine Schulverwaltung	-168.022,07	-388.714	-296.167,45	92.546,55	23,81
21101 - Eisenbachtal-Grundschule	-174.126,72	-314.734	-224.505,42	90.228,58	28,67
21102 - Grundschule im Buchfinkenland	-284.198,06	-529.753	-308.887,69	220.865,31	41,69
21103 - Joseph-Kehrein-Schule	-433.974,95	-761.520	-496.093,06	265.426,94	34,85
21104 - Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule	-286.423,91	-659.279	-422.960,46	236.318,54	35,84
21105 - Grundschule am Hähnchen	-222.504,52	-363.258	-261.957,38	101.300,62	27,89
21106 - Grundschule am Ahrbach	-220.413,49	-382.558	-256.033,50	126.524,50	33,07
21107 - Kastanienschule	-209.562,11	-275.026	-188.510,81	86.515,19	31,46
21108 - Waldschule	-409.315,15	-561.120	-505.274,62	55.845,38	9,95
21109 - Augst-Schule	-413.051,01	-1.139.225	-544.027,85	595.197,15	52,25
21601 - Heinrich-Roth-Realschule plus	-735.239,50	-1.031.977	-647.693,51	384.283,49	37,24
21602 - Freiherr-vom-Stein-Realschule plus	-603.279,22	-1.159.573	-558.042,76	601.530,24	51,88
24110 - Schülerbeförderung	-99.285,82	-202.412	-124.708,72	77.703,28	38,39

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
24210 - Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe	600,01	-14.368	5.114,26	19.482,26	135,59
27100 - Volkshochschulen	-105.563,34	-147.865	-131.651,04	16.213,96	10,97
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-12.924,81	-21.984	-23.054,62	-1.070,62	-4,87
28120 - Kulturförderung	-237.500,16	-338.959	-285.705,44	53.253,56	15,71
28130 - Partnerschaften, soweit nicht der Produktgruppe 111 zugeordnet	-16.948,54	-23.636	-22.797,24	838,76	3,55
Summe: 05 - Schule und Kultur	-4.631.733,37	-8.315.961	-5.292.957,31	3.023.003,69	36,35

Teilfinanzrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	290.861,05	255.723	254.998,37	-724,63	-0,28
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.754,22	311.908	265.377,04	-46.530,96	-14,92
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.784,43	8.519	3.847,69	-4.671,31	-54,83
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.975,79	157.768	123.004,84	-34.763,16	-22,03
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	73.388,53	6.062	78.289,42	72.227,42	1.191,48
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	719.764,02	739.980	725.517,36	-14.462,64	-1,95
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.410.974,71	1.618.360	1.564.083,67	-54.276,33	-3,35
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.673.293,56	5.756.746	3.091.538,73	-2.665.207,27	-46,30
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	5.000	5.000,00	0,00	0,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	434.843,60	437.017	441.200,99	4.183,99	0,96
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.519.111,87	7.817.123	5.101.823,39	-2.715.299,61	-34,74
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.799.347,85	-7.077.143	-4.376.306,03	2.700.836,97	38,16
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.799.347,85	-7.077.143	-4.376.306,03	2.700.836,97	38,16
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147.525,00	-146.850	-162.382,00	-15.532,00	-10,58
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.946.872,85	-7.223.993	-4.538.688,03	2.685.304,97	37,17
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	836.407,44	3.362.362	2.520.272,33	-842.089,67	-25,04
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	836.407,44	3.362.362	2.520.272,33	-842.089,67	-25,04
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.037.476,36	5.807.000	4.077.465,86	-1.729.534,14	-29,78
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.037.476,36	5.807.000	4.077.465,86	-1.729.534,14	-29,78
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.201.068,92	-2.444.638	-1.557.193,53	887.444,47	36,30
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-5.147.941,77	-9.668.631	-6.095.881,56	3.572.749,44	36,95

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	275.257,04	244.700	593.692,24	348.992,24	142,62
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	1.406.689,99	1.300.100	1.457.159,66	157.059,66	12,08
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.094,25	15.000	14.816,25	-183,75	-1,23
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.305,86	104.000	99.294,61	-4.705,39	-4,52
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	1.611	1.267,96	-343,04	-21,29
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.796.347,14	1.665.411	2.166.230,72	500.819,72	30,07
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	794.378,70	1.204.948	1.055.994,62	-148.953,38	-12,36
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.965,17	3.350	2.914,58	-435,42	-13,00
E11 - Abschreibungen	4.793,00	4.800	4.793,00	-7,00	-0,15
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.372.757,89	1.523.700	1.854.614,83	330.914,83	21,72
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.844.479,98	1.781.950	1.945.339,62	163.389,62	9,17
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	52.336,12	80.238	45.931,46	-34.306,54	-42,76
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.070.710,86	4.598.986	4.909.588,11	310.602,11	6,75
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.274.363,72	-2.933.575	-2.743.357,39	190.217,61	6,48
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.274.363,72	-2.933.575	-2.743.357,39	190.217,61	6,48
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-121.619,00	-119.900	-152.969,00	-33.069,00	-27,58
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-2.395.982,72	-3.053.475	-2.896.326,39	157.148,61	5,15

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-59.659,74	-46.776	-98.752,10	-51.976,10	-111,12
31230 - Einmalige Leistungen	-370.384,24	-423.954	-515.806,24	-91.852,24	-21,67
31300 - Hilfen für Asylbewerber	9.469,44	-268.679	265.303,50	533.982,50	198,74
31410 - Soziale Einrichtungen	-151.376,35	-81.314	-60.324,69	20.989,31	25,81
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-7.180,11	-16.441	-16.187,68	253,32	1,54
35100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-46.933,13	-51.878	-49.673,69	2.204,31	4,25
36200 - Jugendarbeit	-260.579,75	-270.539	-236.764,19	33.774,81	12,48
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit	-209.240,95	-220.303	-216.247,83	4.055,17	1,84
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-305.840,28	-536.365	-434.867,39	101.497,61	18,92
42100 - Förderung des Sports	-872.638,61	-1.017.326	-1.380.037,08	-362.711,08	-35,65
Summe: 06 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport	-2.274.363,72	-2.933.575	-2.743.357,39	190.217,61	6,48

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilfinanzrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	291.426,92	244.700	-8.154,86	-252.854,86	-103,33
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.404.895,62	1.300.100	1.411.463,65	111.363,65	8,57
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.948,00	15.000	14.962,50	-37,50	-0,25
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.016,14	104.000	109.733,82	5.733,82	5,51
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	1.611	1.267,96	-343,04	-21,29
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.820.286,68	1.665.411	1.529.273,07	-136.137,93	-8,17
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	833.388,39	1.090.622	958.687,40	-131.934,60	-12,10
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.990,32	3.350	2.978,53	-371,47	-11,09
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.373.389,85	1.523.700	1.632.784,80	109.084,80	7,16
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	1.630.948,12	1.781.950	2.111.184,07	329.234,07	18,48
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	58.372,02	69.988	36.487,01	-33.500,99	-47,87
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.899.088,70	4.469.610	4.742.121,81	272.511,81	6,10
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.078.802,02	-2.804.199	-3.212.848,74	-408.649,74	-14,57
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.078.802,02	-2.804.199	-3.212.848,74	-408.649,74	-14,57
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-121.619,00	-119.900	-152.969,00	-33.069,00	-27,58
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.200.421,02	-2.924.099	-3.365.817,74	-441.718,74	-15,11
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-2.200.421,02	-2.924.099	-3.365.817,74	-441.718,74	-15,11

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	266.596,22	271.230	301.222,62	29.992,62	11,06
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.315,00	19.000	6.265,00	-12.735,00	-67,03
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.635,45	95.000	55.003,39	-39.996,61	-42,10
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	648.499,28	671.010	687.420,87	16.410,87	2,45
E7 - Sonstige laufende Erträge	25.026,60	29.235	29.790,99	555,99	1,90
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	992.072,55	1.085.475	1.079.702,87	-5.772,13	-0,53
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.709.590,29	3.781.385	3.172.190,91	-609.194,09	-16,11
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	766.028,33	1.487.050	710.709,76	-776.340,24	-52,21
E11 - Abschreibungen	129.981,39	192.400	142.010,96	-50.389,04	-26,19
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	141.619,45	171.850	145.890,45	-25.959,55	-15,11
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	182.141,49	309.010	241.011,00	-67.999,00	-22,01
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	3.929.360,95	5.941.695	4.411.813,08	-1.529.881,92	-25,75
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-2.937.288,40	-4.856.220	-3.332.110,21	1.524.109,79	31,38
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,20	--	--	--	--
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	0,20	--	--	--	--
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.937.288,20	-4.856.220	-3.332.110,21	1.524.109,79	31,38
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-370.893,00	-347.600	-428.790,00	-81.190,00	-23,36
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-3.308.181,20	-5.203.820	-3.760.900,21	1.442.919,79	27,73

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
51120 - VG-Entwicklung, Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	-401.770,59	-1.013.775	-615.964,30	397.810,70	39,24
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-299.711,15	-378.216	-315.744,69	62.471,31	16,52
52100 - Bau- und Grundstücksordnung	-119.398,97	-162.456	-147.418,70	15.037,30	9,26
52200 - Wohnungsbauförderung	-3.204,83	--	--	--	--
54100 - Gemeindestraßen	-1.103.425,38	-1.680.805	-1.138.828,57	541.976,43	32,25
54700 - ÖPNV	-28.734,56	-32.119	-33.406,75	-1.287,75	-4,01
55210 - Gewässerunterhaltung	-167.480,00	-313.199	-231.578,17	81.620,83	26,06
55300 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-106.230,39	-120.073	-91.068,22	29.004,78	24,16
55400 - Naturschutz und Landschaftspflege	-134.427,68	-104.417	-18.525,75	85.891,25	82,26
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-26.119,65	-348.458	-169.791,39	178.666,61	51,27
56100 - Umweltschutz (Biodiversität)	--	0	-5.005,64	-5.005,64	--

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-271.099,45	-344.877	-228.376,15	116.500,85	33,78
57520 - Kommunale Tourismusförderung	-275.685,55	-357.825	-336.401,88	21.423,12	5,99
Summe: 07 - Gestaltung Umwelt	-2.937.288,20	-4.856.220	-3.332.110,21	1.524.109,79	31,38

Teilfinanzrechnung 7 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	238.923,68	243.330	184.616,33	-58.713,67	-24,13
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.150,00	19.000	6.540,00	-12.460,00	-65,58
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.472,14	95.000	55.512,21	-39.487,79	-41,57
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	431.593,46	671.010	947.839,11	276.829,11	41,26
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	9.712,10	29.235	44.282,77	15.047,77	51,47
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	732.851,38	1.057.575	1.238.790,42	181.215,42	17,13
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.673.152,22	3.551.209	3.005.140,55	-546.068,45	-15,38
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	826.784,03	1.487.050	602.077,93	-884.972,07	-59,51
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	20.306,65	171.850	262.339,77	90.489,77	52,66
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	184.784,49	308.010	220.868,21	-87.141,79	-28,29
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	3.705.027,39	5.518.119	4.090.426,46	-1.427.692,54	-25,87
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-2.972.176,01	-4.460.544	-2.851.636,04	1.608.907,96	36,07
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,20	--	--	--	--
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,20	--	--	--	--
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-2.972.175,81	-4.460.544	-2.851.636,04	1.608.907,96	36,07
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-370.893,00	-347.600	-428.790,00	-81.190,00	-23,36
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.343.068,81	-4.808.144	-3.280.426,04	1.527.717,96	31,77
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	51.500,00	0	4.500,00	4.500,00	--
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	80,77	40.565	40.565,20	0,20	0,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	51.580,77	40.565	45.065,20	4.500,20	11,09
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	92.950,93	140.000	68.157,50	-71.842,50	-51,32
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	48.057,60	75.000	29.598,96	-45.401,04	-60,53
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141.008,53	215.000	97.756,46	-117.243,54	-54,53
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-89.427,76	-174.435	-52.691,26	121.743,74	69,79
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-3.432.496,57	-4.982.579	-3.333.117,30	1.649.461,70	33,10

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	581.517,96	300.000	570.947,16	270.947,16	90,32
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.494.726,17	29.811.101	29.892.810,87	81.709,87	0,27
E7 - Sonstige laufende Erträge	5,70	100.500	264,40	-100.235,60	-99,74
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	27.076.249,83	30.211.601	30.464.022,43	252.421,43	0,84
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	167.696,92	100.500	595.984,98	495.484,98	493,02
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	167.696,92	100.500	595.984,98	495.484,98	493,02
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	26.908.552,91	30.111.101	29.868.037,45	-243.063,55	-0,81
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	49.874,02	230.000	671.601,16	441.601,16	192,00
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	344.049,91	394.000	433.597,35	39.597,35	10,05
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-294.175,89	-164.000	238.003,81	402.003,81	245,12
E20 - Ordentliches Ergebnis	26.614.377,02	29.947.101	30.106.041,26	158.940,26	0,53
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	26.614.377,02	29.947.101	30.106.041,26	158.940,26	0,53

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	27.076.249,83	30.111.101	30.464.022,43	352.921,43	1,17
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-294.175,89	-164.000	238.003,81	402.003,81	245,12
62300 - Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen	-167.696,92	0	-595.984,98	-595.984,98	--
Summe: 08 - Zentrale Finanzleistungen	26.614.377,02	29.947.101	30.106.041,26	158.940,26	0,53

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

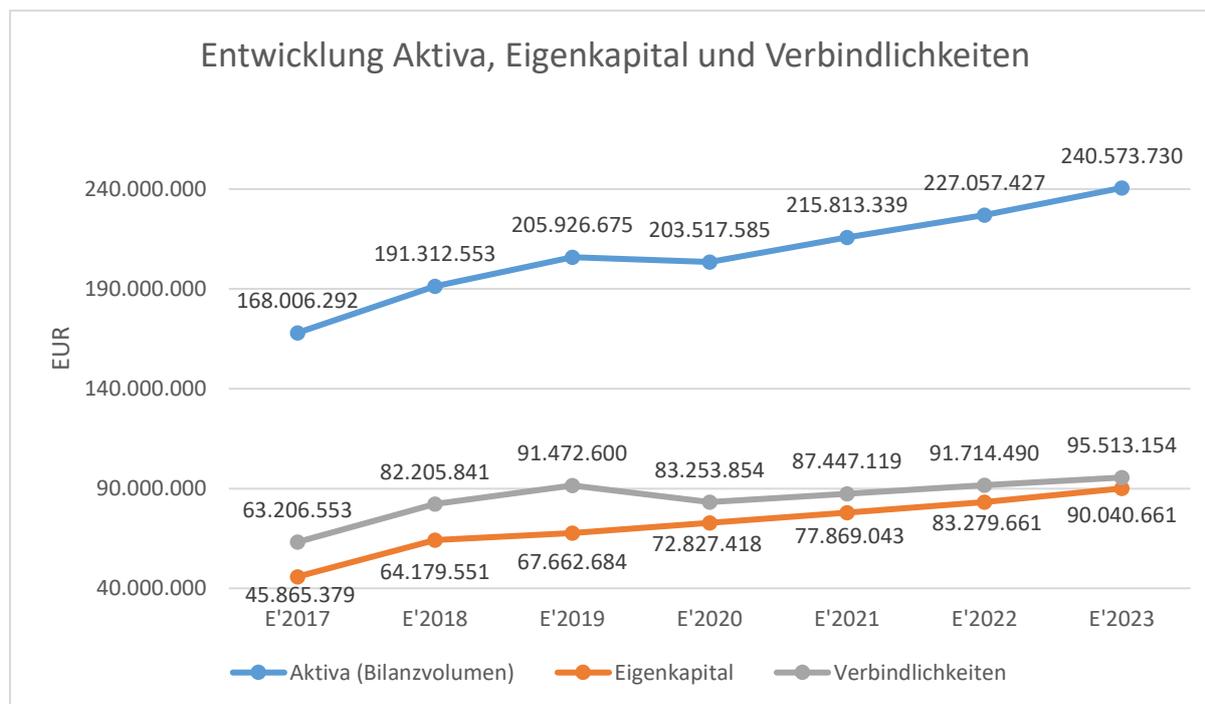
Teilfinanzrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2022	Planwert 2023	Ist-Wert 2023	Abweichung 2023	Abwei- chung 2023 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	397.072,12	300.000	582.564,89	282.564,89	94,19
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	26.117.952,17	29.720.051	30.053.166,87	333.115,87	1,12
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	26.515.024,29	30.020.051	30.635.731,76	615.680,76	2,05
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	26.515.024,29	30.020.051	30.635.731,76	615.680,76	2,05
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	43.907,62	230.000	677.884,36	447.884,36	194,73
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	344.049,91	394.000	414.991,54	20.991,54	5,33
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-300.142,29	-164.000	262.892,82	426.892,82	260,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	26.214.882,00	29.856.051	30.898.624,58	1.042.573,58	3,49
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	26.214.882,00	29.856.051	30.898.624,58	1.042.573,58	3,49
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	384.000,00	--	--	--	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	384.000,00	--	--	--	--
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384.000,00	--	--	--	--
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	26.598.882,00	29.856.051	30.898.624,58	1.042.573,58	3,49
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	12.996.764	0,00	-12.996.764,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	950.411,11	226.000	214.609,14	-11.390,86	-5,04
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-950.411,11	12.770.764	-214.609,14	-12.985.373,14	-101,68

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	118.519.929,80	129.890.541,93	11.370.612,13
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	3.167.042,56	3.042.103,01	-124.939,55
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	327.211,56	280.413,01	-46.798,55
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	626.247,00	602.431,00	-23.816,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	2.213.584,00	2.159.259,00	-54.325,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	81.695.400,61	93.783.341,35	12.087.940,74
1.2.1 - Wald, Forsten	335,53	335,53	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	256.642,48	248.491,48	-8.151,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	36.499.114,91	39.451.257,92	2.952.143,01
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	616.672,02	690.061,02	73.389,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	273.139,00	251.418,00	-21.721,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	10.368,00	10.199,00	-169,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.286.308,00	1.104.489,00	-181.819,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.783.654,49	3.120.079,49	336.425,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	24.282,00	21.583,00	-2.699,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	39.944.884,18	48.885.426,91	8.940.542,73
1.3 - Finanzanlagen	33.657.486,63	33.065.097,57	-592.389,06
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	19.800,00	19.800,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	32.639.359,58	32.043.374,60	-595.984,98
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	150.000,00	150.000,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	564.370,65	608.531,77	44.161,12
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	283.956,40	243.391,20	-40.565,20
2 - Umlaufvermögen	108.130.540,53	110.203.749,01	2.073.208,48
2.1 - Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.956,60	49.956,60	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.826,76	9.826,76	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.752.759,84	14.083.782,93	7.331.023,09
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.914.561,46	6.129.535,64	214.974,18
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.449,96	65,41	-4.384,55
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	41.170,38	43.973,57	2.803,19
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	529.817,04	818.927,09	289.110,05
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	262.761,00	7.091.281,22	6.828.520,22
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	101.317.997,33	96.060.182,72	-5.257.814,61
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	406.956,83	479.438,83	72.482,00
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	406.956,83	479.438,83	72.482,00
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	227.057.427,16	240.573.729,77	13.516.302,61
1 - Eigenkapital	83.279.660,51	90.040.660,87	6.761.000,36
1.1 - Kapitalrücklage	77.835.877,54	83.246.494,76	5.410.617,22
1.2 - Sonstige Rücklagen	33.165,75	33.165,75	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.410.617,22	6.761.000,36	1.350.383,14
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.6 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	25.988.694,82	28.061.599,82	2.072.905,00
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	25.988.344,82	28.061.249,82	2.072.905,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	25.988.344,82	28.061.249,82	2.072.905,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
3 - Rückstellungen	26.075.113,28	26.959.496,64	884.383,36
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	24.510.469,00	25.254.753,00	744.284,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	1.564.644,28	1.704.743,64	140.099,36
4 - Verbindlichkeiten	91.714.489,90	95.513.153,79	3.798.663,89
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.061.803,67	4.836.060,84	-225.742,83
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	5.061.803,67	4.836.060,84	-225.742,83
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	1.308.441,20	596.112,24	-712.328,96
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.056,25	22.755,18	12.698,93
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.257,10	3.517,30	-3.739,80
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	341.221,67	400.929,03	59.707,36
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	84.457.947,38	82.273.711,35	-2.184.236,03
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	527.762,63	7.380.067,85	6.852.305,22
5 - Rechnungsabgrenzung	-531,35	-1.181,35	-650,00
Summe Passiva	227.057.427,16	240.573.729,77	13.516.302,61

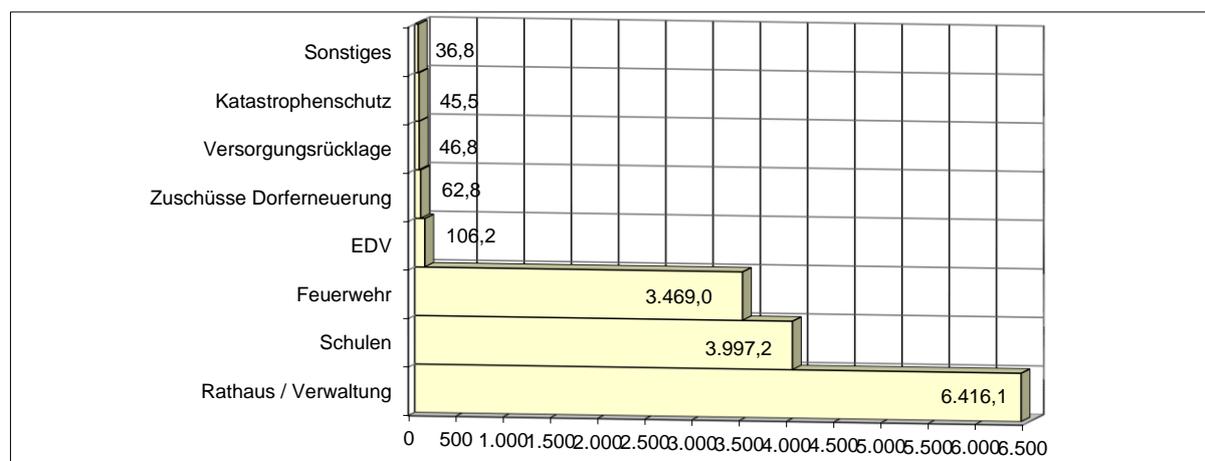
4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.167.042,56	3.042.103,01	-124.939,55
1.2 Sachanlagen	81.695.400,61	93.783.341,35	12.087.940,74
1.3 Finanzanlagen	33.657.486,63	33.065.097,57	-592.389,06
Summe 1. Anlagevermögen	118.519.929,80	129.890.541,93	11.370.612,13

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2023 um 11.370.612,13 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2023 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 2.159.005,58 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 14.180.471,49 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 650.853,78 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Zuwachs des Anlagevermögens um 11.370.612,13 Euro.

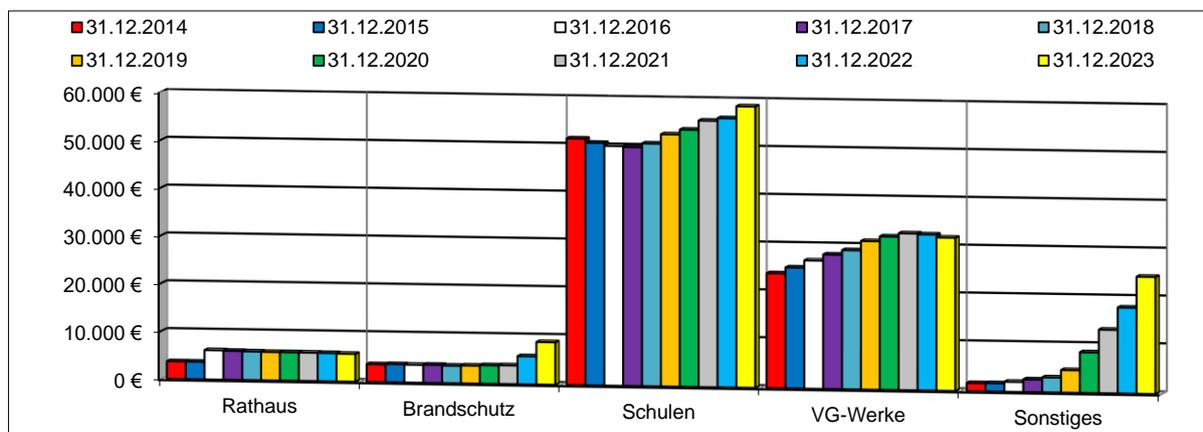


Die Vermögenszugänge verteilen sich auf viele verschiedene Aufgabenbereiche. Der größte Zugang entfällt auf den Bereich Verwaltung / VG-Haus (6.416.131,58 Euro). Weitere getätigte Investitionen im Jahr 2023 in den Bereichen Schulen (3.997.229,02 Euro), EDV (106.197,62 Euro), Brandschutz (3.469.031,58 Euro) sowie Dorferneuerung (62.825,00 Euro) sind ebenfalls für den Vermögenszuwachs verantwortlich.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Zugänge durch die Erhöhung der Anteile (46.815,45 Euro) auf die zu bilanzierende Versorgungsrücklage für das Jahr 2023. Dem stehen Abgänge durch zahlungsneutrale Verbuchungen der Rückgänge der Eigenkapitalbestände der Betriebszweige Wasser (-86.190,08 Euro), Abwasser (-22.793,91 Euro) und Montabaur-Bad (-487.000,99 Euro) der VG-Werke gegenüber. Die laufende Tilgung gewährter

Darlehen durch die Ortsgemeinden Holler und Niederelbert (-40.565,20 Euro) reduzieren ebenfalls den Bestand der Finanzanlagen.

Eine Entwicklung der Restbuchwerte des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachstehenden Grafik:



4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 2.073.208,48 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	59.783,36	59.783,36	0,00
2.2 Forderungen	6.752.759,84	14.083.782,93	7.331.023,09
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	101.317.997,33	96.060.182,72	-5.257.814,61
Summe 2. Umlaufvermögen	108.130.540,53	110.203.749,01	2.073.208,48

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Es handelt sich hier um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (u.a. Vorratslager Büromaterial), für die ein sog. Festwert gebildet wurde, weil ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung grundsätzlich nur sehr geringen Veränderungen unterliegt.

Der Bilanzwert bleibt mit 59.783,36 Euro unverändert, da Festwerte nicht jährlich anzupassen sind.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.914.561,46	6.129.535,64	214.974,18
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.449,96	65,41	-4.384,55
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	41.170,38	43.973,57	2.803,19
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	529.817,04	818.927,09	289.110,05
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	262.761,00	7.091.281,22	6.828.520,22
Summe Forderungen	6.752.759,84	14.083.782,93	7.331.023,09

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2023 die Forderungen um 7.331.023,09 Euro auf insgesamt 14.083.782,93 Euro erhöht.

In Höhe von 6.130.862,34 Euro (+214.325,84 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um offene Forderungen gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (3.091.348,35 Euro / +1.642.052,40 Euro) und Gemeinden / Gemeindeverbände (1.685.035,61 Euro / +370.969,69 Euro), die aus bewilligten Zuwendungen resultieren. Die Forderungen gegenüber dem Bund haben sich deutlich reduziert (467.155,00 Euro / -1.785.645,00 Euro).

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 1.202,41 Euro (-3.247,62 Euro). Forderungen gegen Sondervermögen und Anstalten werden zum Bilanzstichtag mit 43.973,57 Euro (+2.803,19 Euro) ausgewiesen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 818.927,09 Euro (+289.110,05 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 7.090.144,22 Euro (+6.827.367,55 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen in Höhe von 1.326,70 Euro (-664,08 Euro) zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel haben sich von 101.317.997,33 Euro um 5.257.814,61 Euro auf 96.060.182,72 Euro verringert. Von diesem Bestand entfallen 75.085.042,34 Euro auf Termin- und Tagesgelder, 20.967.933,04 Euro auf Geschäftskonten sowie 7.207,34 Euro auf Bestände in Barkassen.

Der Rückgang des Bestandes an liquiden Mitteln in der Verbandsgemeindekasse (Einheitskasse) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Rückgang der Bestände der liquiden Mittel der verbandsangehörigen Gemeinden, welche als Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in der Bilanz der Verbandsgemeinde ausgewiesen werden.

Diese Verbindlichkeiten haben sich zum Stichtag 31.12.2023 ebenfalls um 2.184.236,03 Euro auf 82.273.711,35 Euro reduziert.

Ohne Berücksichtigung des Fremdkapitals der verbandsangehörigen Gemeinden kann die Verbandsgemeinde eigene liquide Mittel in Höhe von 14.824.988,84 Euro (-2.917.479,73 Euro) ausweisen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Es wurden keine Ausgleichsposten für latente Steuern gebildet.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

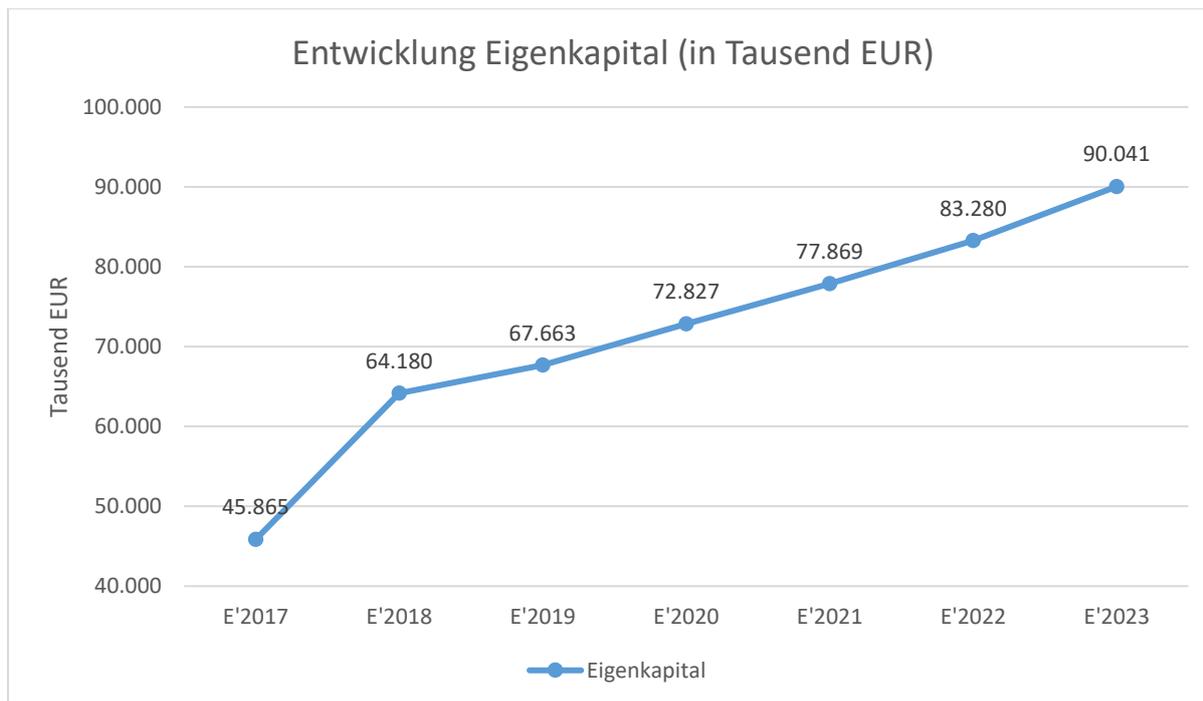
Im Jahresabschluss 2023 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 479.438,83 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	25.988.344,82	28.061.249,82	2.072.905,00
2.7 Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	25.988.694,82	28.061.599,82	2.072.905,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

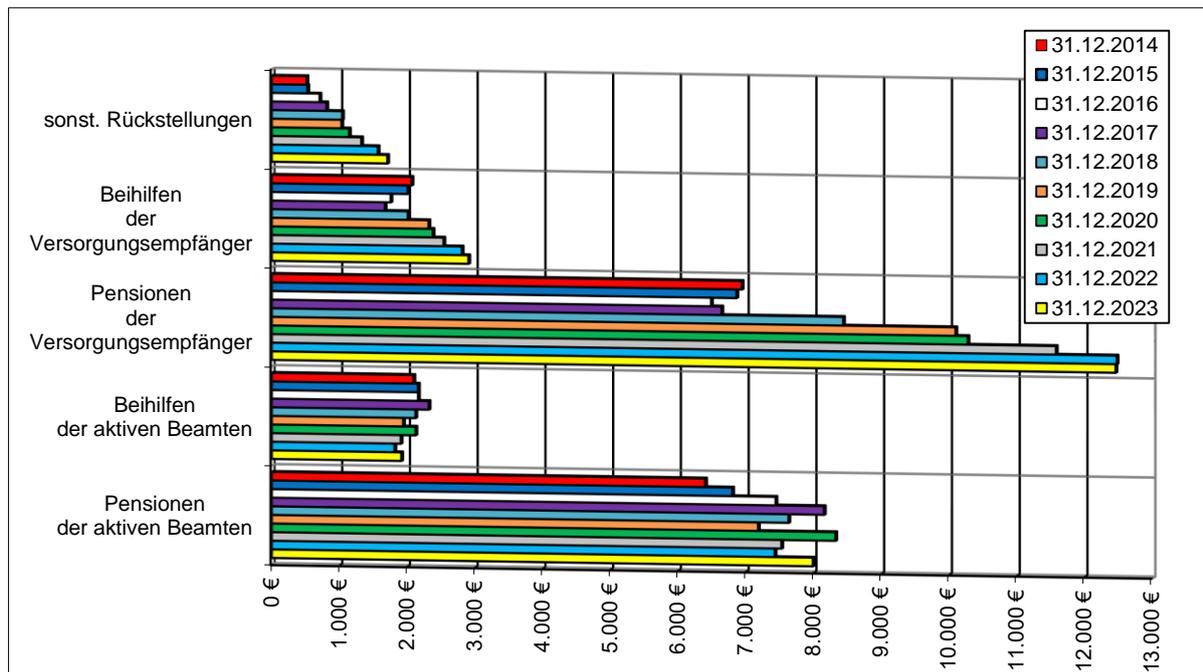
Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	24.510.469,00	25.254.753,00	744.284,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.564.644,28	1.704.743,64	140.099,36
Summe 3. Rückstellungen	26.075.113,28	26.959.496,64	884.383,36

Für die Altersversorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger werden Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet; daneben bestehen Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und Altersteilzeit. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich durch das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ), die Altersteilzeit-Rückstellungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) und die übrigen Rückstellungen in eigener Regie ermittelt.

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen als Ausfluss des Vorsichtsprinzips hat sich im Haushaltsjahr 2023 wie folgt entwickelt:



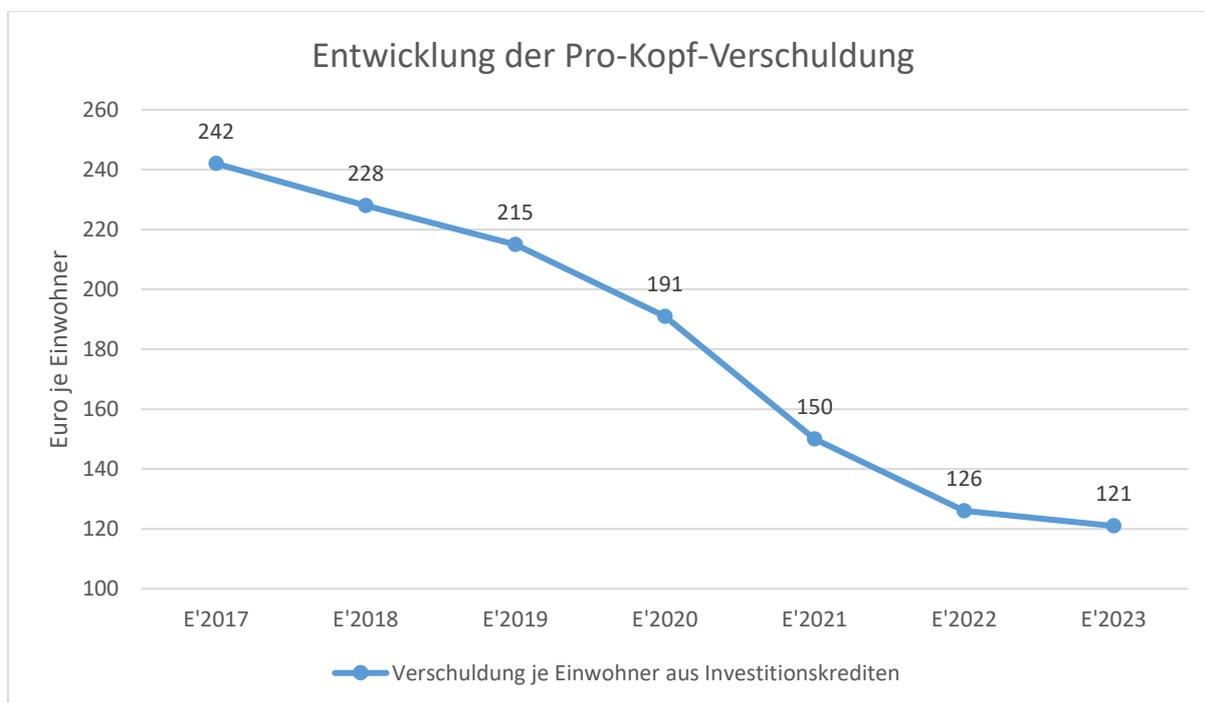
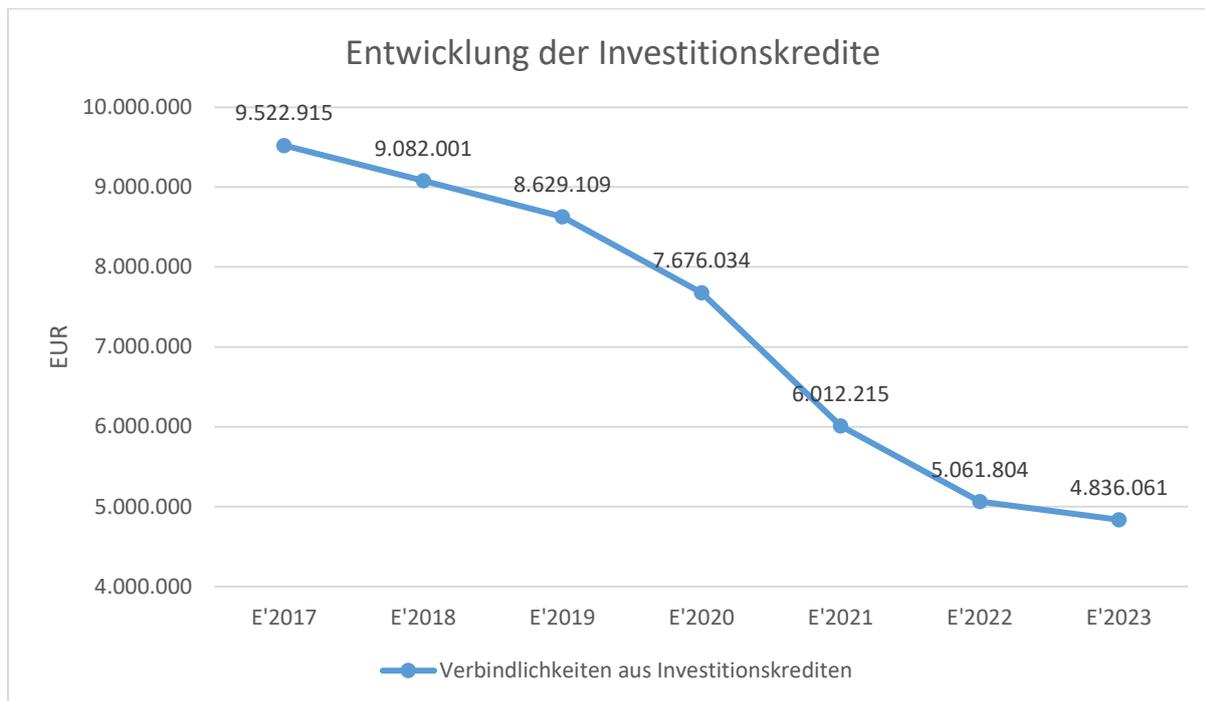
4.8 Verbindlichkeiten

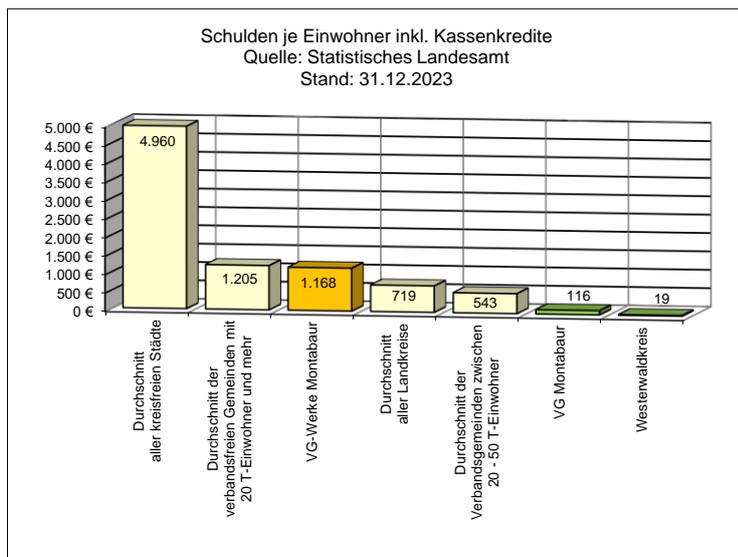
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2022	2023	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.061.803,67	4.836.060,84	-225.742,83
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.308.441,20	596.112,24	-712.328,96
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	10.056,25	22.755,18	12.698,93
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.257,10	3.517,30	-3.739,80
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	341.221,67	400.929,03	59.707,36
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	84.457.947,38	82.273.711,35	-2.184.236,03
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	527.762,63	7.380.067,85	6.852.305,22
Summe 4. Verbindlichkeiten	91.714.489,90	95.513.153,79	3.798.663,89

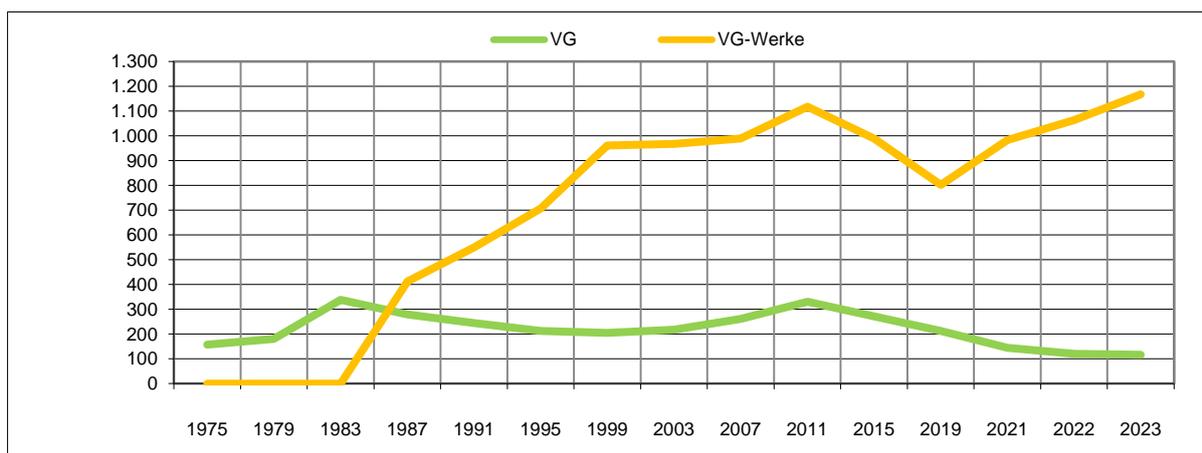
Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2023 darstellt.

Seit 1983, dem Jahr der Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die VG-Werke, haben sich die Schulden je Einwohner in Euro sehr unterschiedlich entwickelt. Der Verlauf ergibt sich aus dem nachfolgenden Schaubild:



Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 beläuft sich der Schuldenstand der Verbandsgemeinde Montabaur auf 4.836.060,84 Euro (-225.742,83 Euro), der der VG-Werke auf 49.123.385,86 Euro (+4.342.520,56 Euro) ohne Berücksichtigung der Förderdarlehen in Höhe von 1.301.830,00 Euro (-64.650,00 Euro).

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2023 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von -1.181,35 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2023 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Nach der Eröffnungsbilanz wurden zum Bilanzstichtag keine körperlichen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Verbandsgemeinde Montabaur

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen haftet die Verbandsgemeinde uneingeschränkt für die Verbandsgemeindewerke mit den Bereichen Wasser, Abwasser und Mons-Tabor-Bad (Eigenbetriebe).

Ebenso haftet die Verbandsgemeinde nach § 86a Abs. 4 GemO für die Verbindlichkeiten der Anstalt des öffentlichen Rechts "Verbandsgemeinde Montabaur Netz und Infrastruktur (VGM-net)" unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen sind (Gewährträgerschaft).

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Sachverhalte:

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Art	Vertragspartner	Datum	Laufzeit	Jahresprämie (in T-Euro)
Eigenschadenversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	44
Haftpflichtversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	163
Gebäude- und Inhaltssachversicherung	GVV Kommunalversicherung	2001	jährlich	265
Ges. Unfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	174
Ges. Feuerwehrunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	31
Ges. Schülerunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	112
Postbeförderung	Deutsche Post		jährlich	61
Mietverträge Rathaus "Mietobjekte"	Privatpersonen		jährlich	83
Mietvertrag Rathaus "Altbau"	Stadt Montabaur		jährlich	26
Mietvertrag Externes Lager / Archiv	Privatpersonen		jährlich	45
Mietvertrag Tourismusinformation	Privatpersonen		jährlich	20
Schülerbeförderung (Turn- und Schwimmfahrten)	verschiedene Busunternehmen		jährlich	167
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	private Unternehmen			138
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	OG Ruppach-Goldhausen			28
Dienstleistungsverträge über Mittagsverpflegung an Schulen	private Unternehmen	2007 / 2010	jährlich	204
Dienstleistungsverträge über Unterhaltsreinigungen an Schulen	privates Unternehmen			397
Dienstleistungsvertrag über Unterhaltsreinigung am Rathaus	privates Unternehmen			85
Lizenzen / Support - Software (Öffentlichkeitsarbeit)	private Unternehmen			22
Lizenzen / Support - Software (Zentrale EDV)	private Unternehmen			184
Lizenzen / Support - Hardware (Zentrale EDV)	private Unternehmen			23
Lizenzen / Support - Dienstleistungen (Zentrale EDV)	private Unternehmen			81
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Rathaus)	privates Unternehmen	2007	jährlich	28
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Schulen)	privates Unternehmen	2015	jährlich	24

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2023	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2023
Beamtinnen / Beamte	37,325	41,316
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	168,798	153,846
zusammen	206,123	195,162

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Baas, Cornelia	Hahne, Monika	Schimmel, Christian
Bach, Gunnar	Halbauer, Ralf	Schur, Jörg
Bellessem, Claudia	Herbst, Alexander	Seel, Thomas
Bersch, Markus	Herbst, Hans-Jürgen	Stein, Claudia Anna
Birr, Harald	Jacobs, Detlev	Stendebach, Marvin
Blath, Norbert	Kaiser, André	Stendebach, Sebastian
Daubach, Renate	Klee, Hans-Jörg	Thon, Sigrun
Derksen, Bettina	George, Patrick	Walter, Erik
Diedenhoven, Carmen	Labonte, Bernd	Weber, Heidemarie
Dr. Behme-Wechsung, Dorothea	Lieenthal, Dennis	Weidenfeller, Thomas
Dr. Neutz, Wolfgang	Linden-Quirnbach, Jutta	Weigel, Werner
Frensch, Christof	Lipskey, Daniel	Wenz, Maximilian
Frink, Gerhard	Lopp, Volker	Wetzlar, Volker
Fuchs, Guido	Normann, Shalin	
Gläser, Achim	Schäfer, Walter	

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Verbandsgemeinde Montabaur

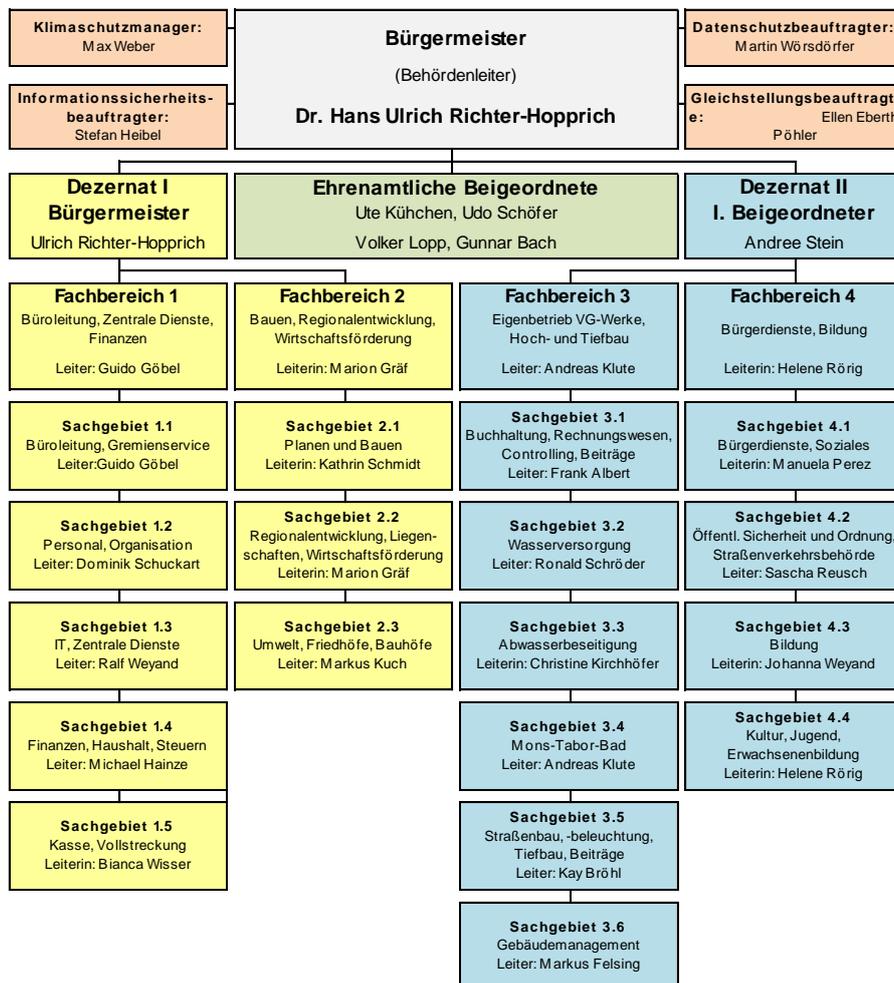
Die Verbandsgemeinde Montabaur ist Teil des Westerwaldkreises und mit 43.343 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) eine der größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Montabaur zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Verbandsgemeinde sind der Bürgermeister und der Verbandsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Verbandsgemeinde Montabaur wird seit dem 01.01.2018 von Bürgermeister Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich geleitet. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Dezernate. Dezernat I wird geleitet vom Bürgermeister, Dezernat II vom Ersten Beigeordneten. Die Verwaltungsstruktur ist seit dem 01.01.2023 in 4 Fachbereiche aufgliedert. Die aktuellen Zuständigkeitsbereiche ergeben sich aus dem nachfolgenden Schaubild.

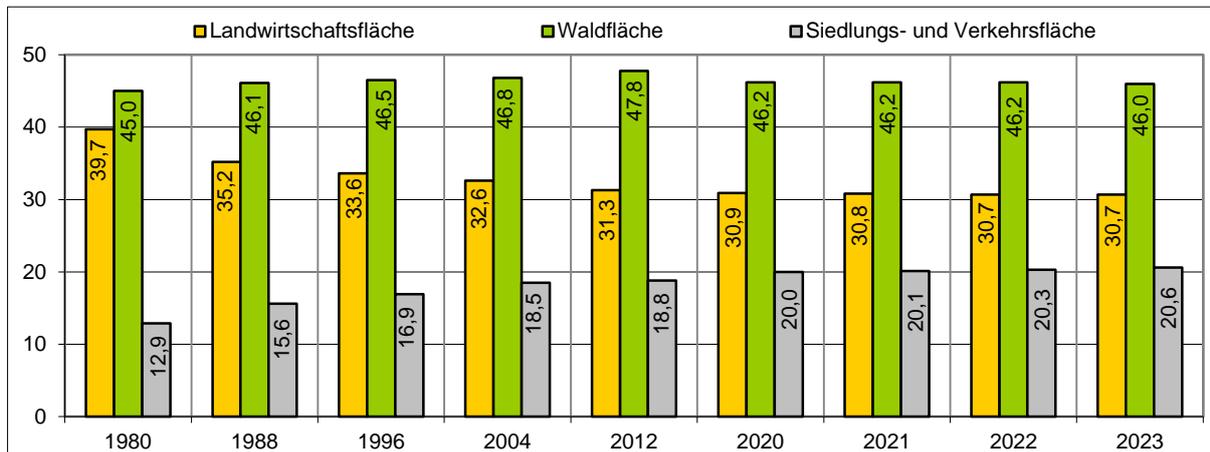


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

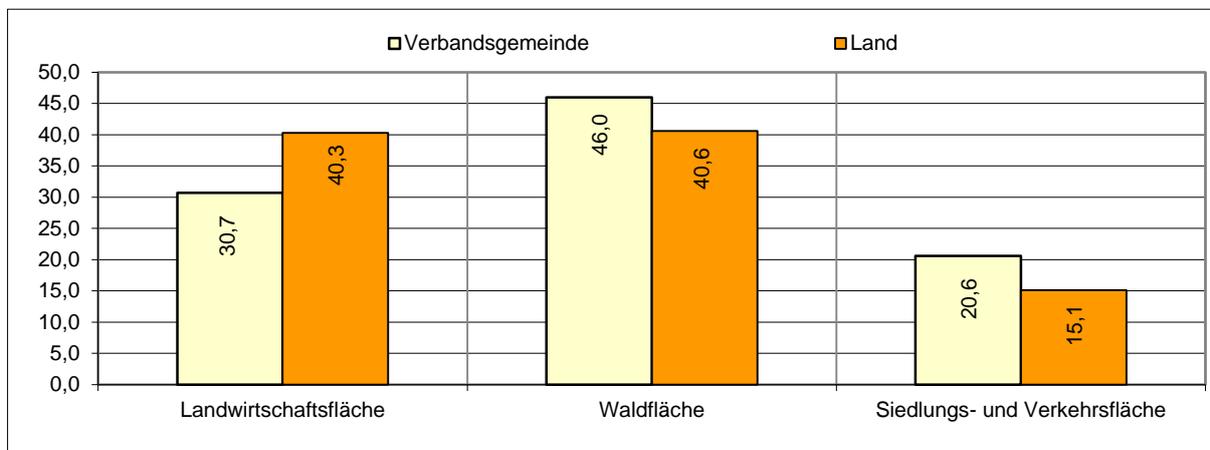
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Verbandsgemeinde Montabaur. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Verbandsgemeinde, Einwohnerentwicklung, wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Schülerzahlen) eingegangen.

Gesamtfläche des Verbandsgemeindegebietes

Die Verbandsgemeinde Montabaur umfasst eine Fläche von 15.141 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2023 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 30,7 Prozent, auf den Wald 46,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 20,6 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige Flächen. Aus der nebenstehenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse verschoben haben.

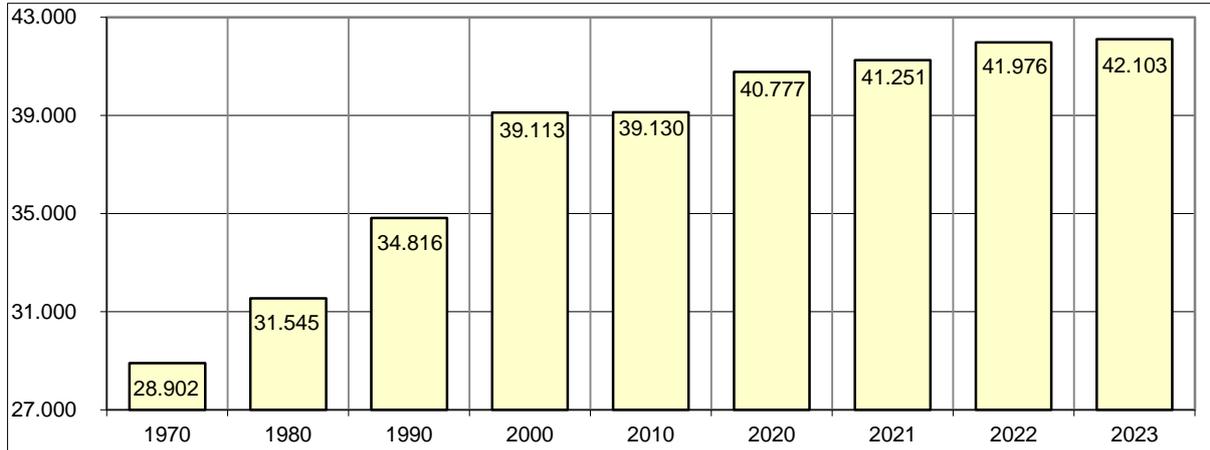


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.



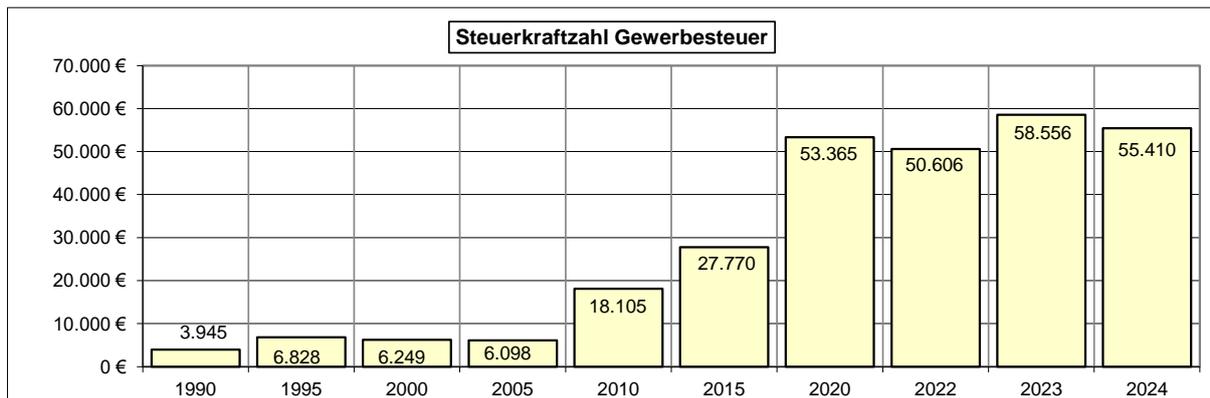
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2023 waren in der Verbandsgemeinde Montabaur 42.103 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 4.086 Personen; dies entspricht einer Quote von 9,7 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 1.240 Personen innerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinde eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Hauptwohnsitze seit dem Jahr 1970 auf.



Wirtschaftspolitik

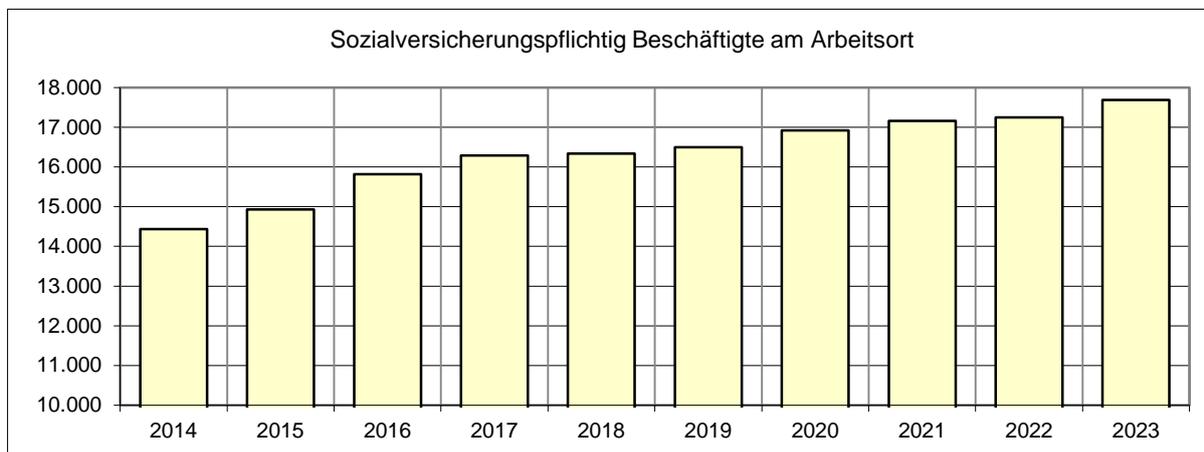
Das wirtschaftliche Umfeld in der Verbandsgemeinde Montabaur ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar.



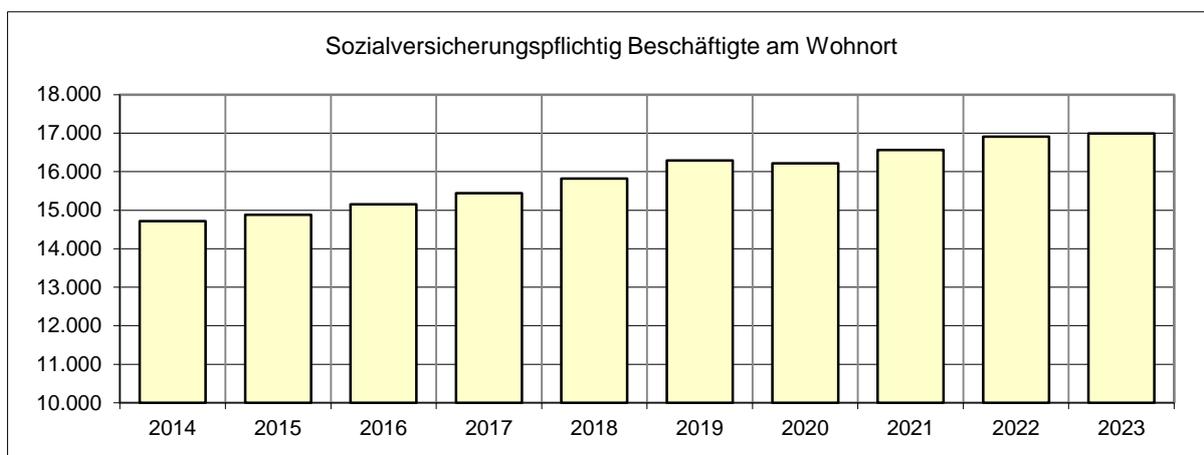
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Ein weiterer wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Nach dem Arbeitsortprinzip werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst, die in der Verbandsgemeinde Montabaur arbeiten, unabhängig davon, wo sie wohnen.

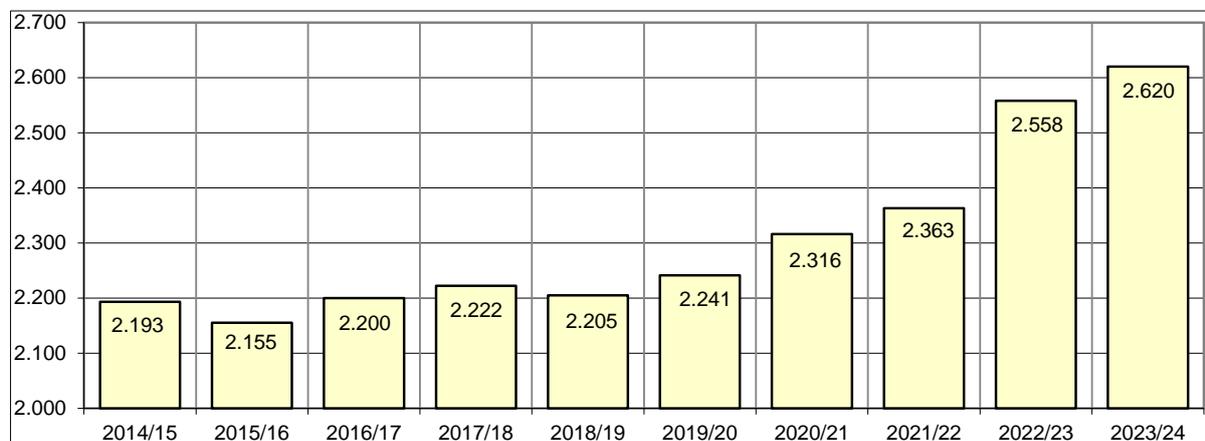


Das Wohnortprinzip erfasst dagegen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in der Verbandsgemeinde Montabaur wohnen, unabhängig davon, wo sie arbeiten.



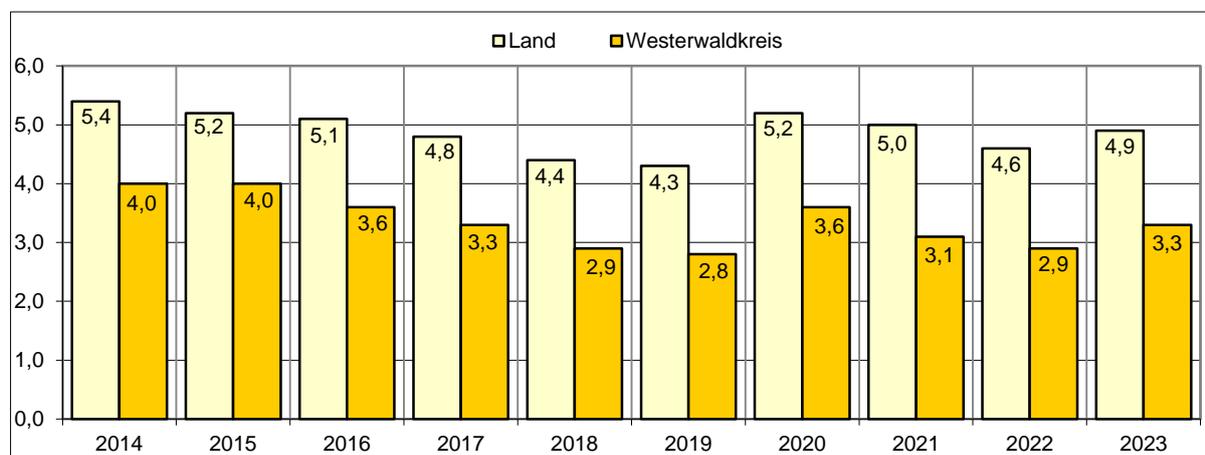
Schulkinder

Die Zahl der Schulkinder in den allgemeinbildenden Schulen (Schulträgerschaft Verbandsgemeinde Montabaur) ist seit dem Jahr 2000 von 2.929 Schulkindern um 10,55 Prozent auf 2.620 Schulkinder im Jahr 2023 zurückgegangen.



Erwerbslosenquote

Die Erwerbslosenquote liegt im Westerwaldkreis in der letzten Dekade unter den landesdurchschnittlichen Werten. Die Werte wurden den Statistiken der Arbeitsagentur entnommen. Zahlenwerte auf Verbandsgemeindeebene liegen uns nicht vor.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

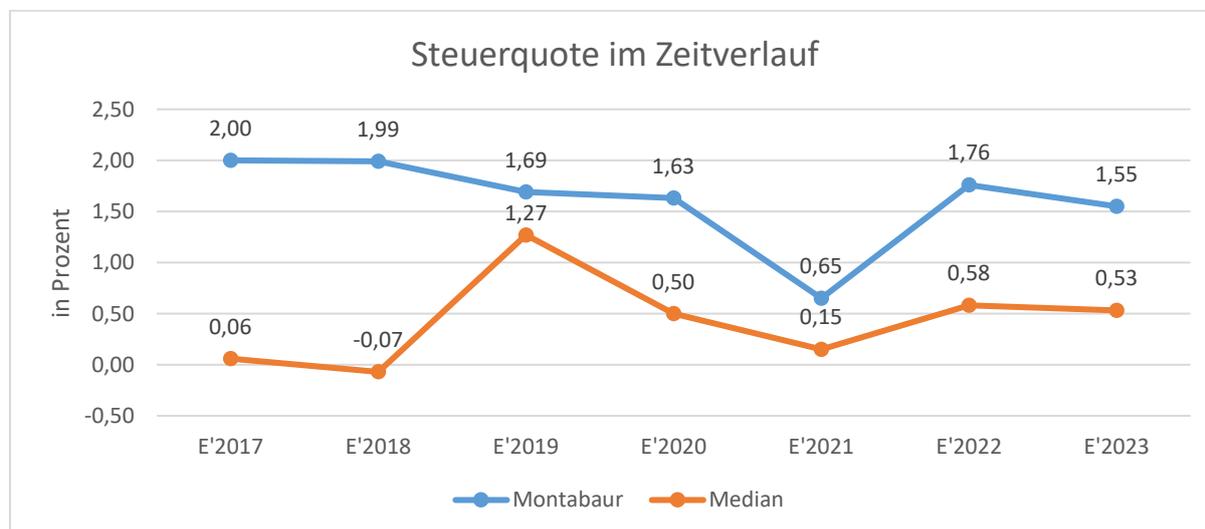
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

Steuern im Zeitverlauf

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Vergnügungssteuer	--	--	453.969	502.619	188.929	581.518	570.947
Sonstige Vergnügungssteuer	792.081	732.059	0	--	--	--	--
Summe	792.081	732.059	453.969	502.619	188.929	581.518	570.947

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit (entfallen ab 2019) in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



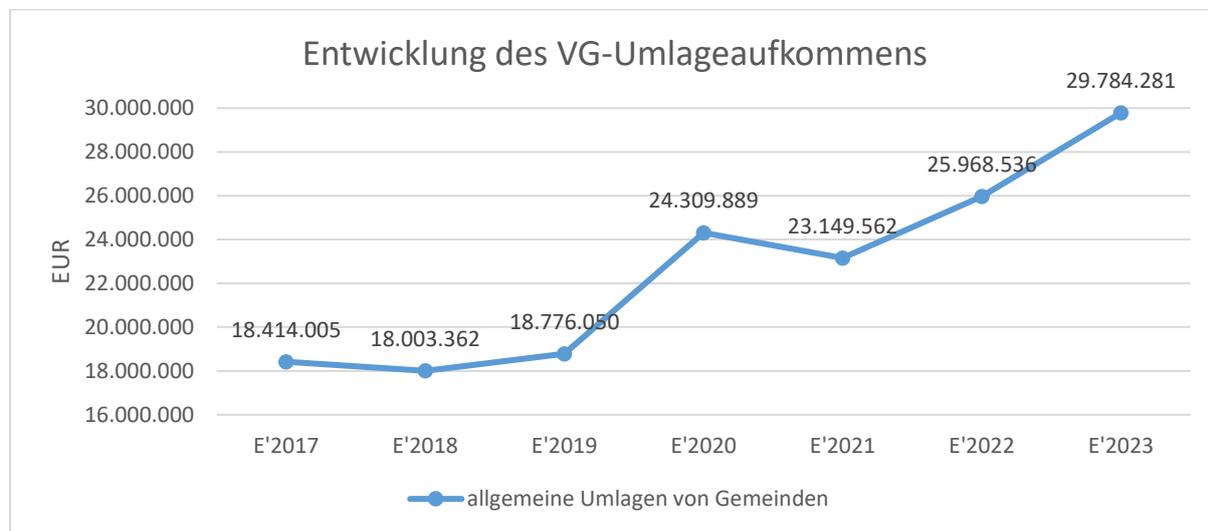
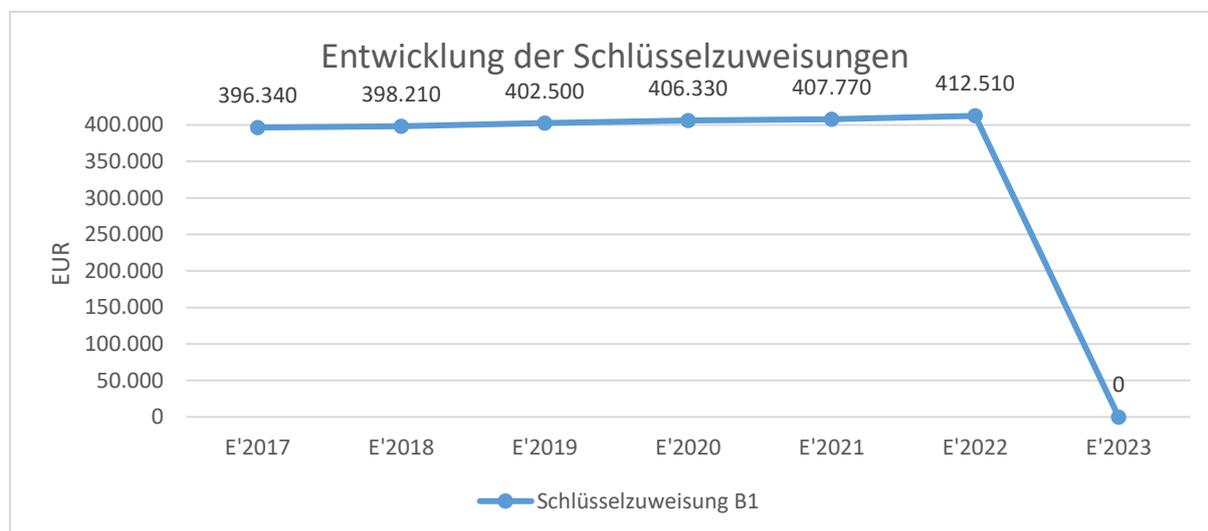
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen sowie die VG-Umlage eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

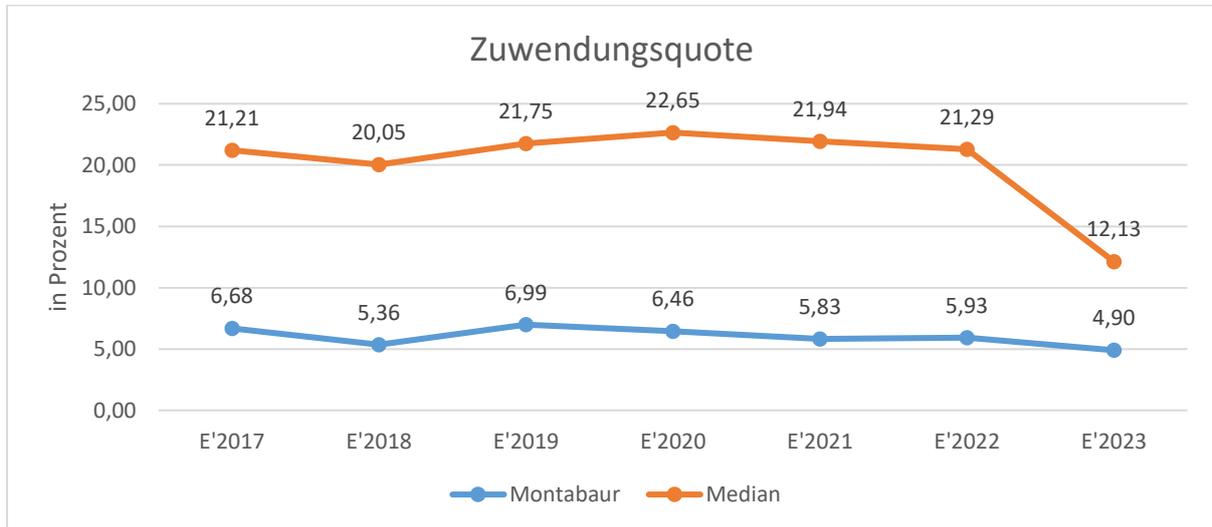
	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Erträge aus Umlagen	20.204.095	19.353.803	20.655.790	26.306.268	24.846.883	27.930.019	31.589.310
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	396.340	398.210	402.500	406.330	407.770	412.510	0
davon Erträge aus Umlagen von Gemeinden	18.414.005	18.003.362	18.776.050	24.309.889	23.149.562	25.968.536	29.784.281

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 7-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Verbandsgemeindeumlage) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



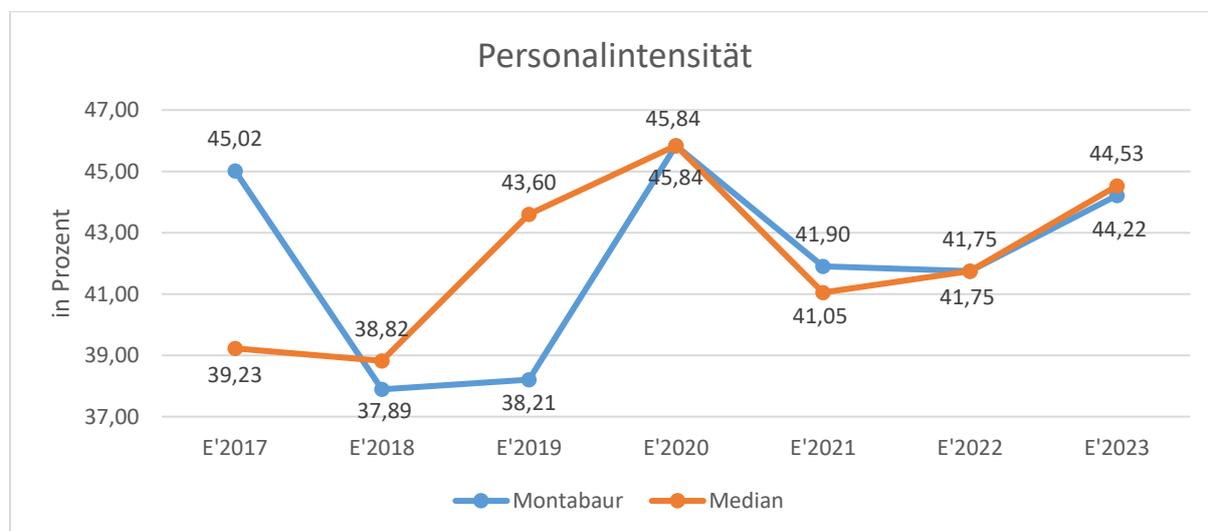
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

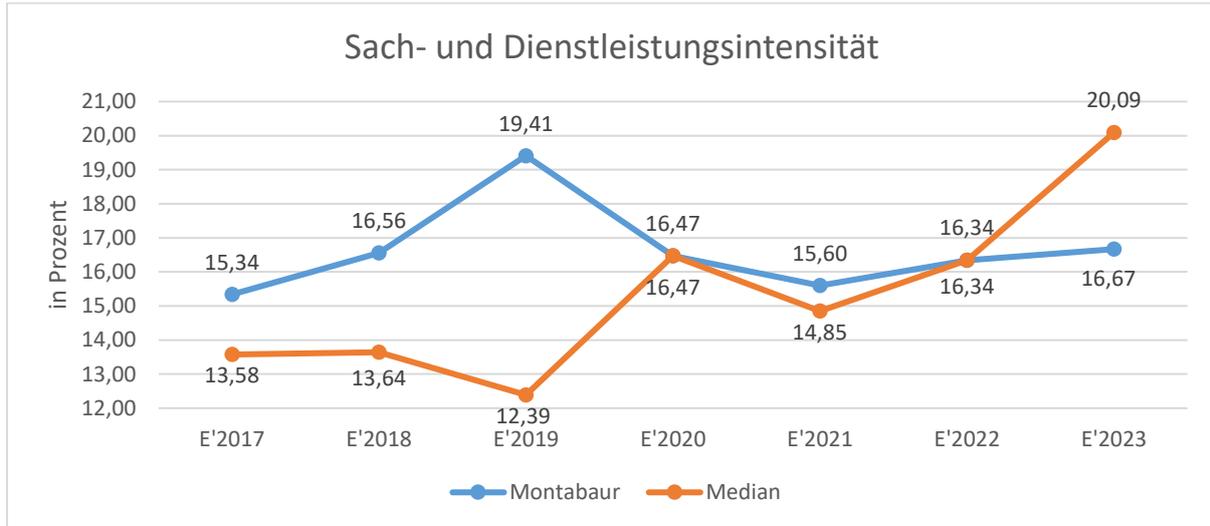
	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	104.035	90.945	124.499	120.204	128.060	120.548	127.313
Dienstbezüge und dergleichen	6.948.550	7.345.434	7.679.640	8.343.492	8.802.695	9.202.541	10.226.060
Beiträge zu Versorgungskassen	1.147.903	1.188.803	1.187.197	1.302.545	1.305.237	1.318.612	1.495.986
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.041.049	1.101.301	1.191.034	1.292.618	1.399.900	1.506.615	1.633.839
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	134.275	111.817	116.057	87.896	86.753	103.470	149.344
Personalnebenaufwendungen	6.152	6.318	6.467	7.209	6.940	6.719	6.800
Zuführung zu Rückstellungen	972.430	-488.622	-641.220	1.437.811	-835.565	52.115	803.212
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	19.233	20.617	21.604	11.046	11.182	12.838	13.018
Versorgungsaufwendungen	418.091	2.537.138	2.427.834	733.405	2.069.536	1.817.499	762.368
Summe	10.791.718	11.913.751	12.113.112	13.336.225	12.974.739	14.140.957	15.217.940

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen für aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



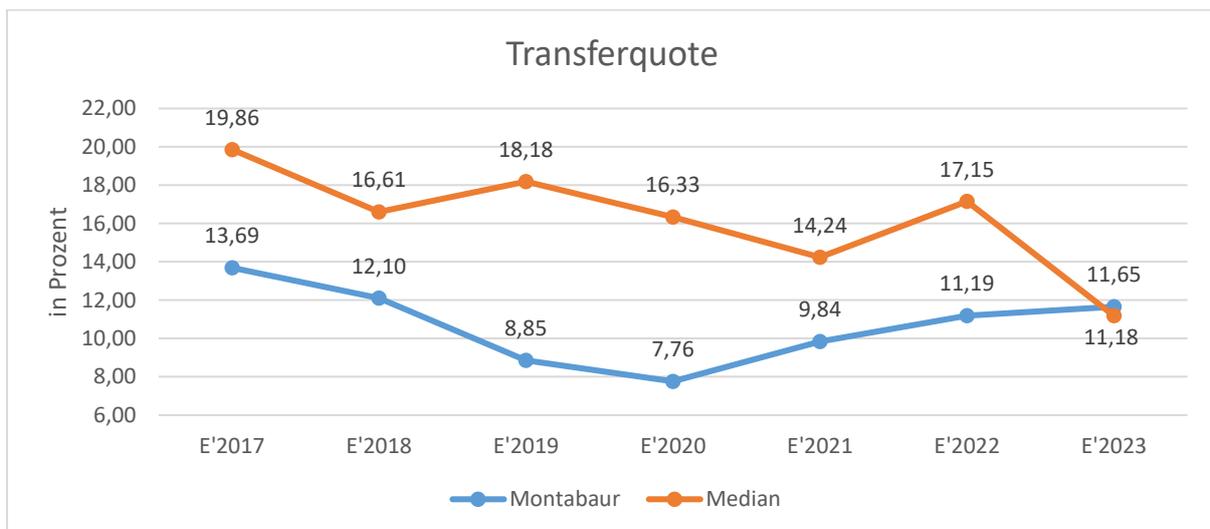
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

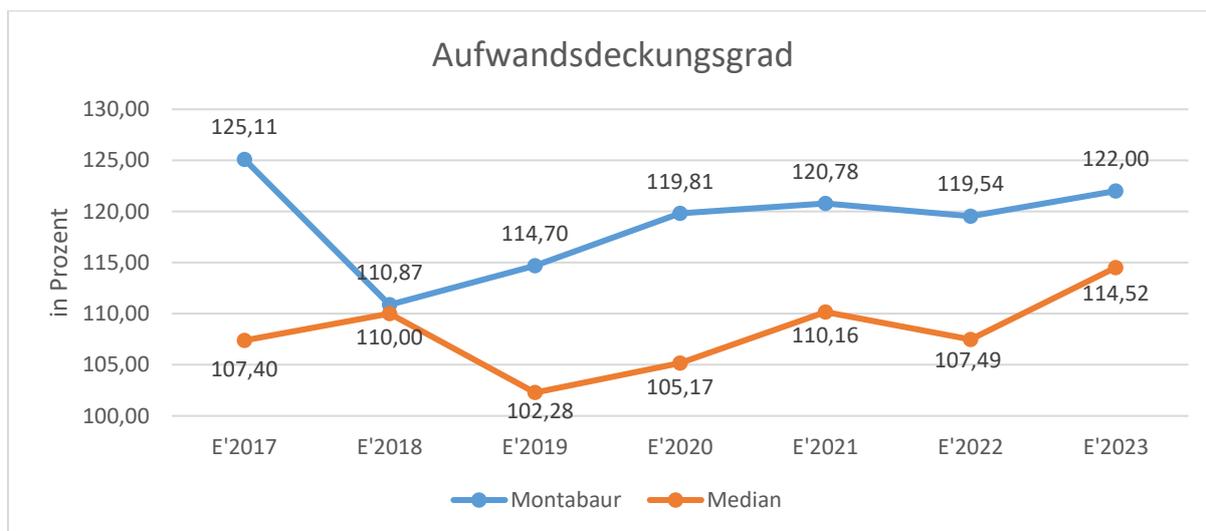
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

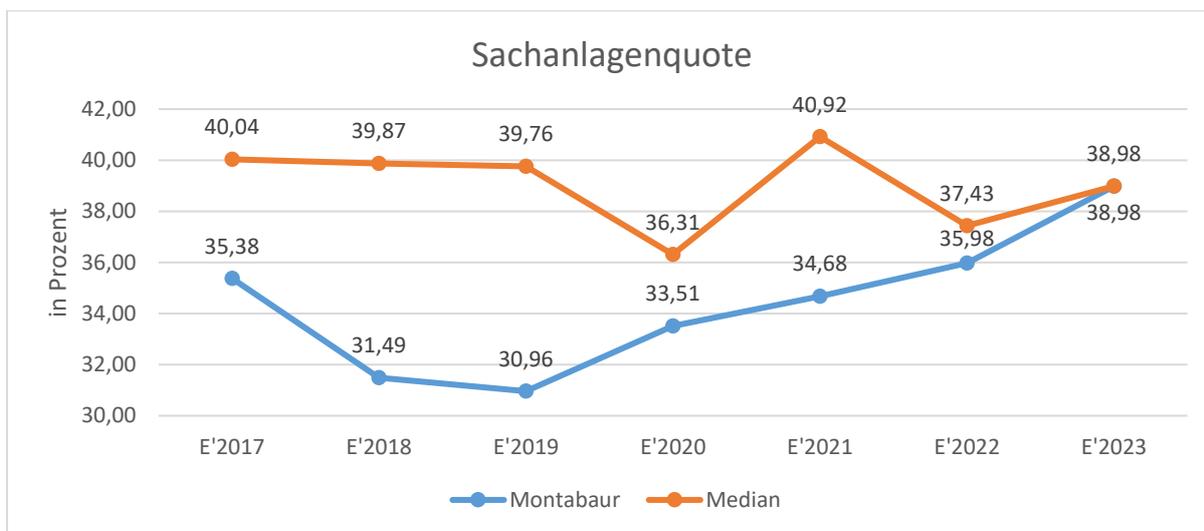
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



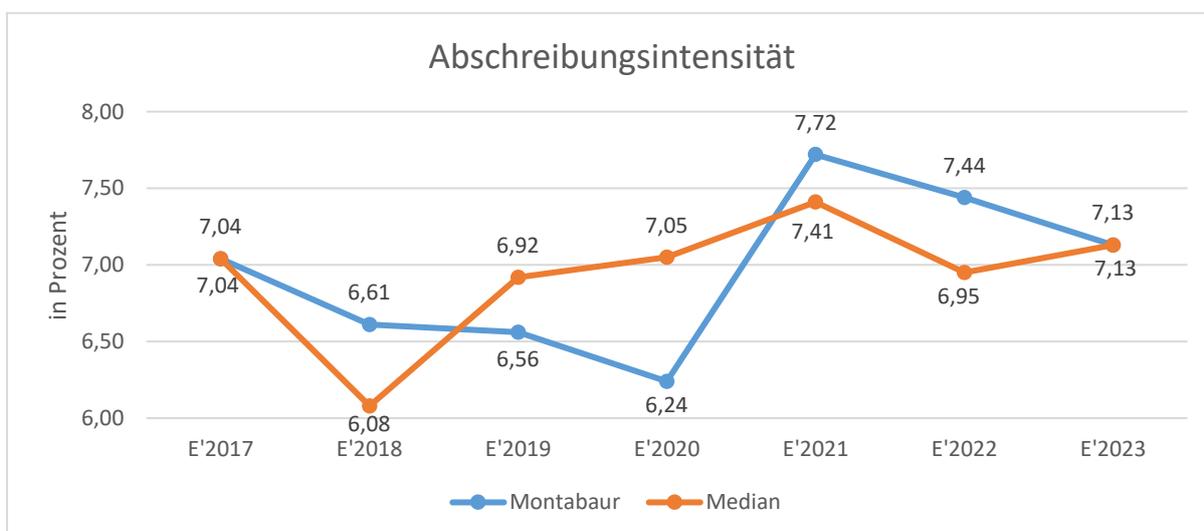
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

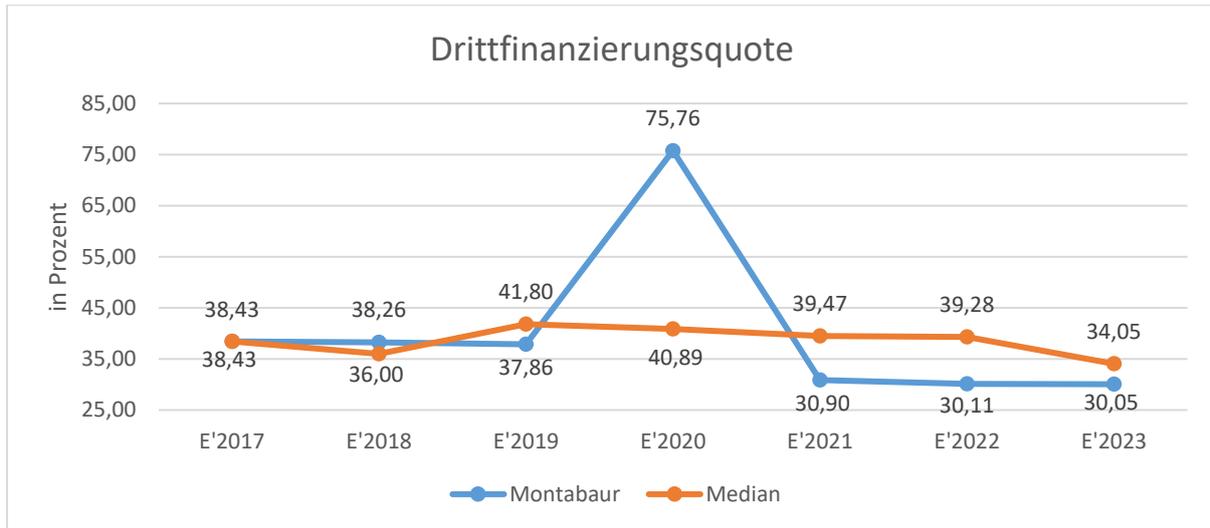
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

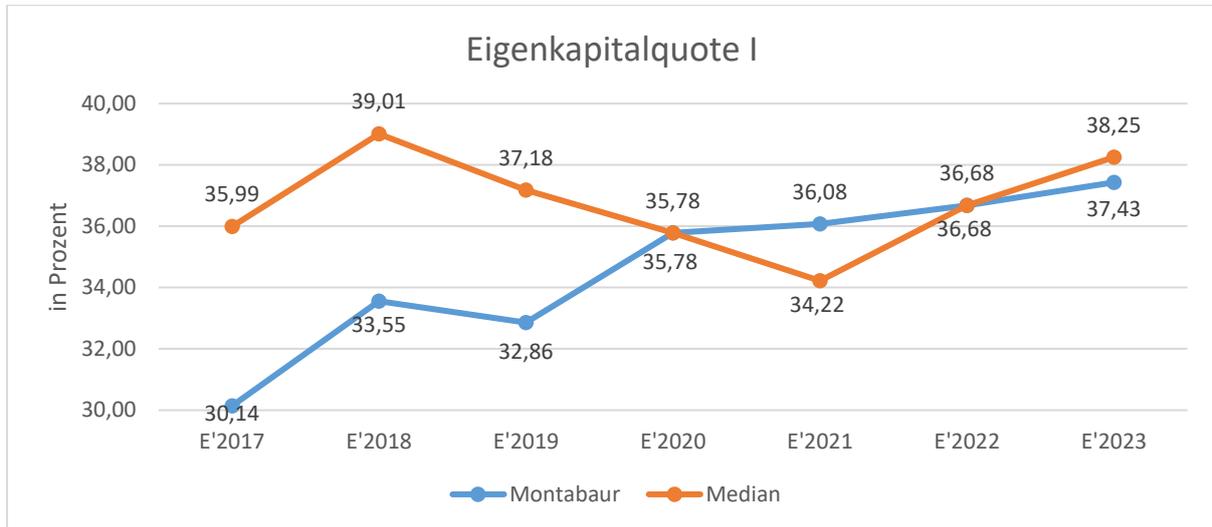


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

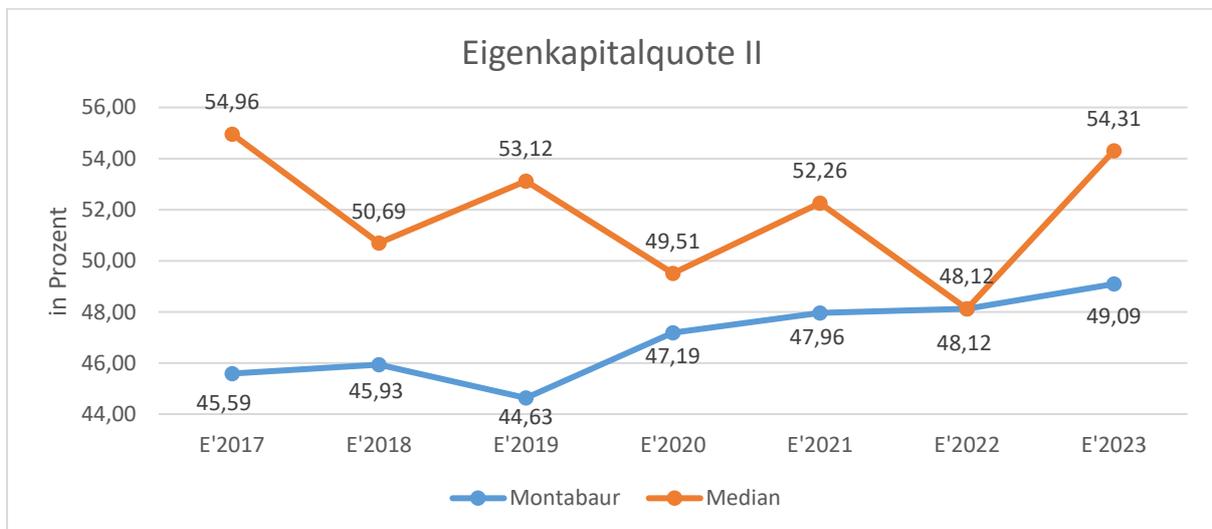


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

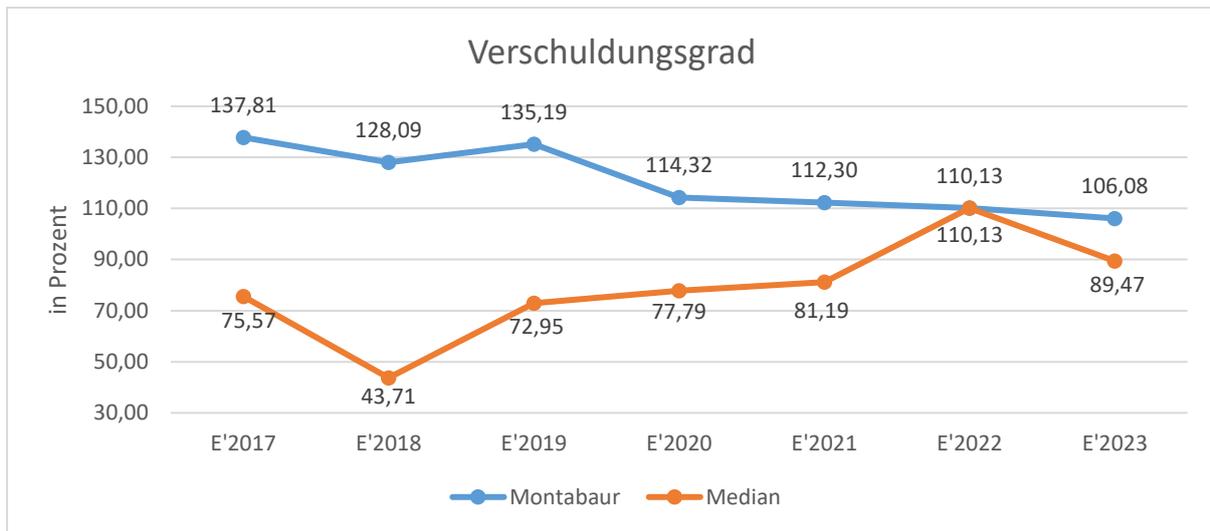


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

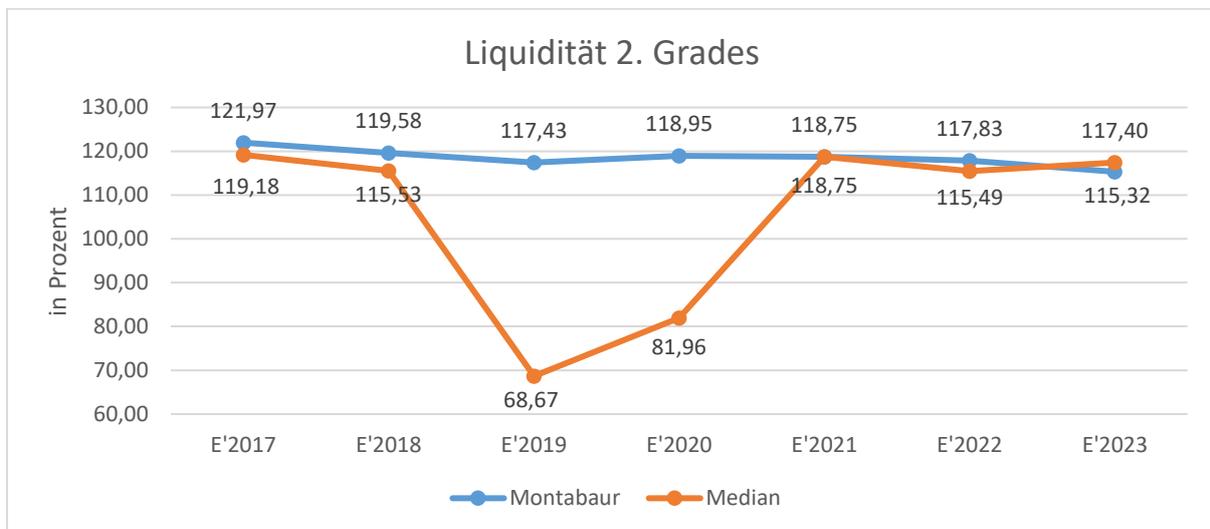


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2023 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der Verbandsgemeinde Montabaur verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

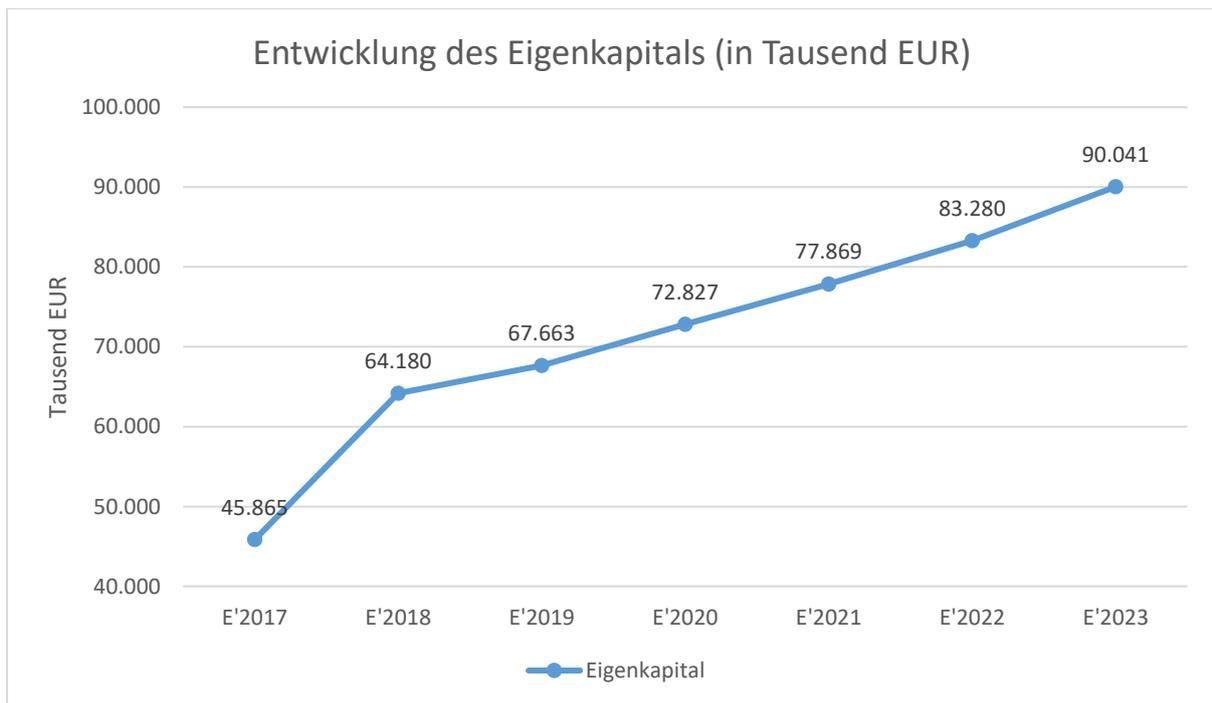
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

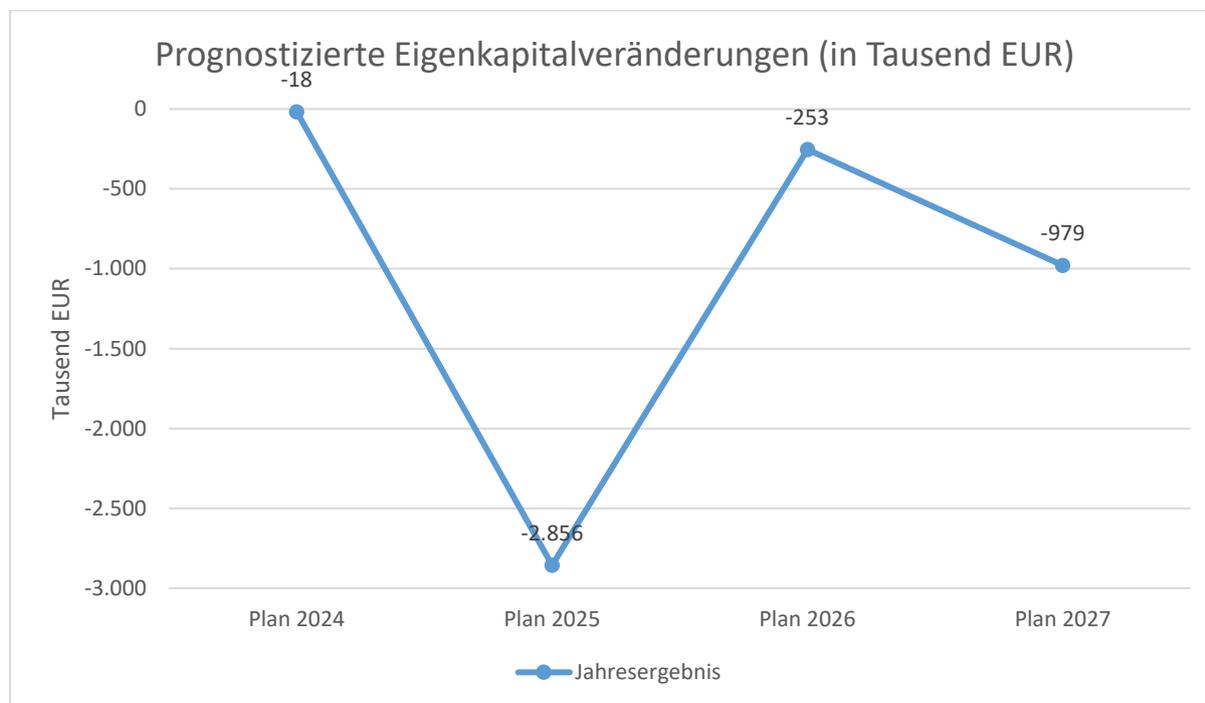
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



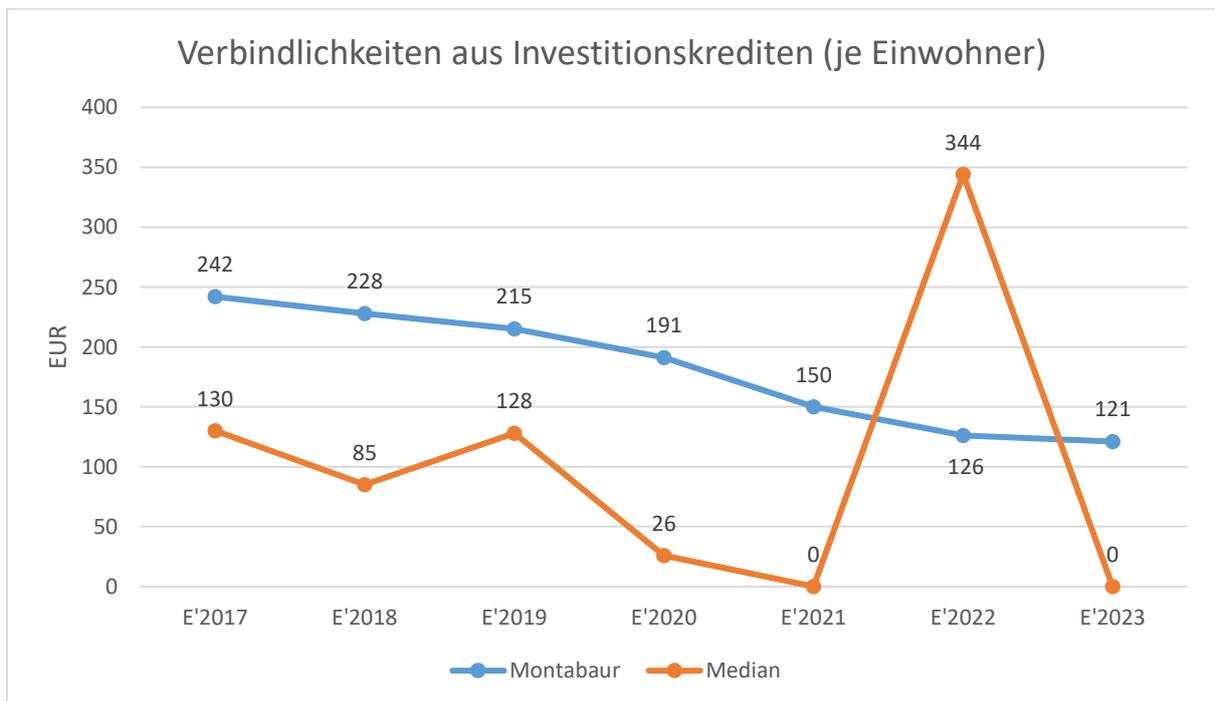
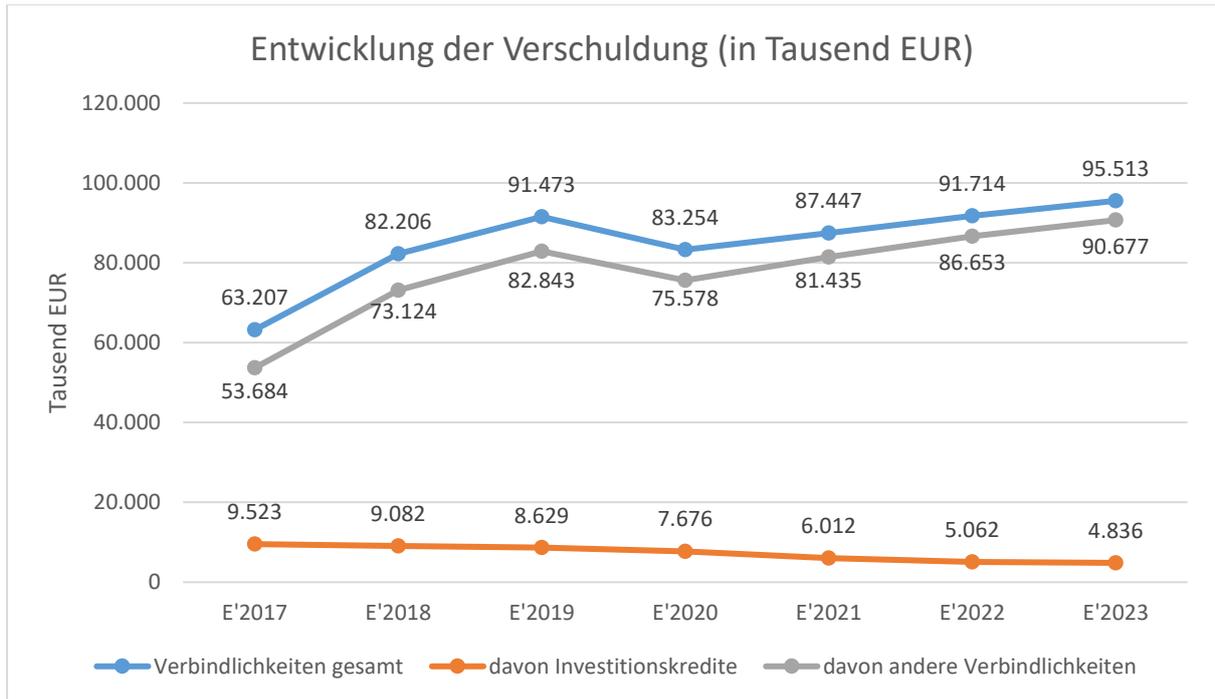
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Verbindlichkeiten gesamt	63.207	82.206	91.473	83.254	87.447	91.714	95.513
davon Investitionskredite	9.523	9.082	8.629	7.676	6.012	5.062	4.836
davon andere Verbindlichkeiten	53.684	73.124	82.843	75.578	81.435	86.653	90.677

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

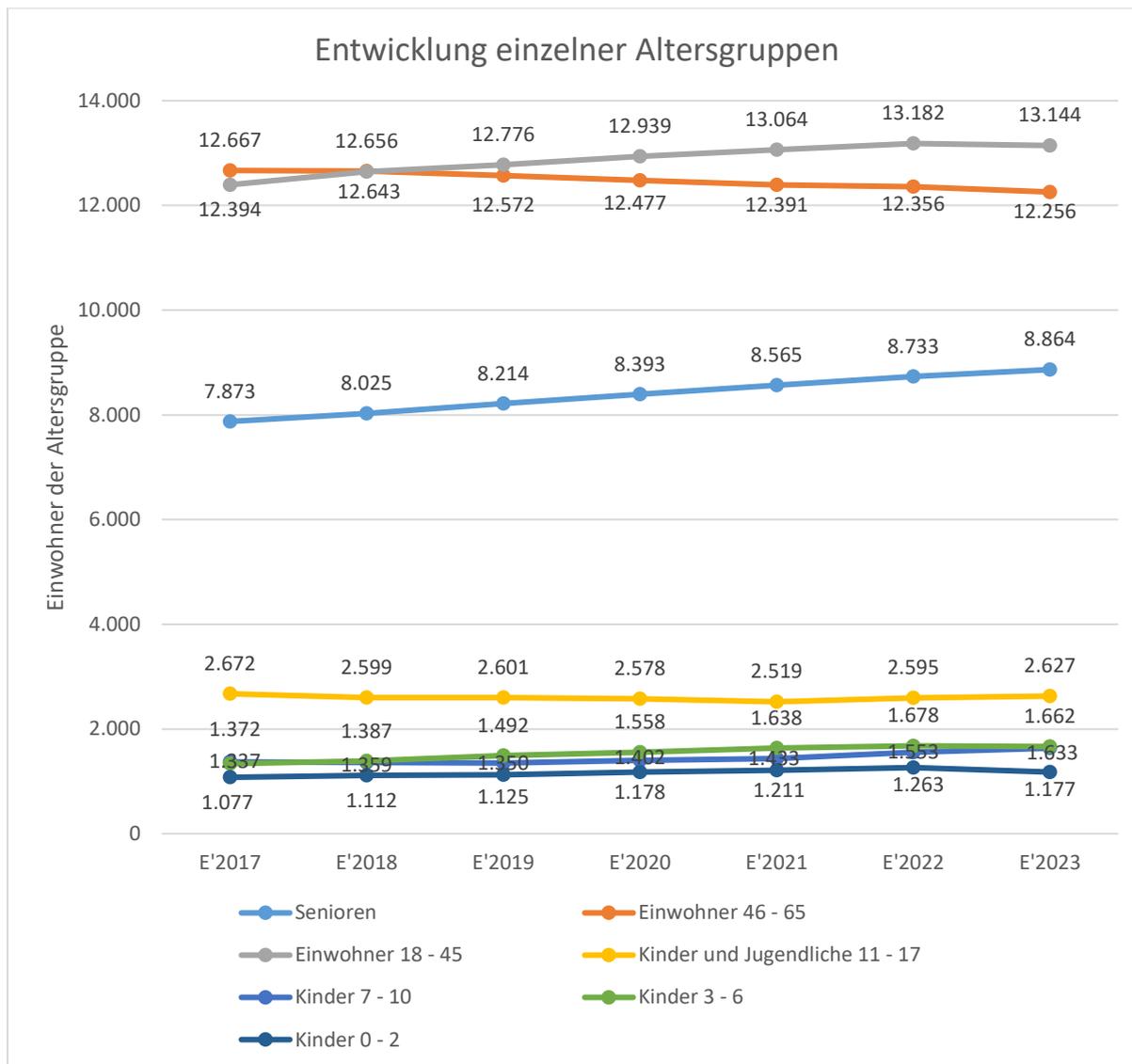
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Senioren	7.873	8.025	8.214	8.393	8.565	8.733	8.864
Einwohner 46 - 65	12.667	12.656	12.572	12.477	12.391	12.356	12.256
Einwohner 18 - 45	12.394	12.643	12.776	12.939	13.064	13.182	13.144
Kinder und Jugendliche 11 - 17	2.672	2.599	2.601	2.578	2.519	2.595	2.627
Kinder 7 - 10	1.372	1.359	1.350	1.402	1.433	1.553	1.633
Kinder 3 - 6	1.337	1.387	1.492	1.558	1.638	1.678	1.662
Kinder 0 - 2	1.077	1.112	1.125	1.178	1.211	1.263	1.177

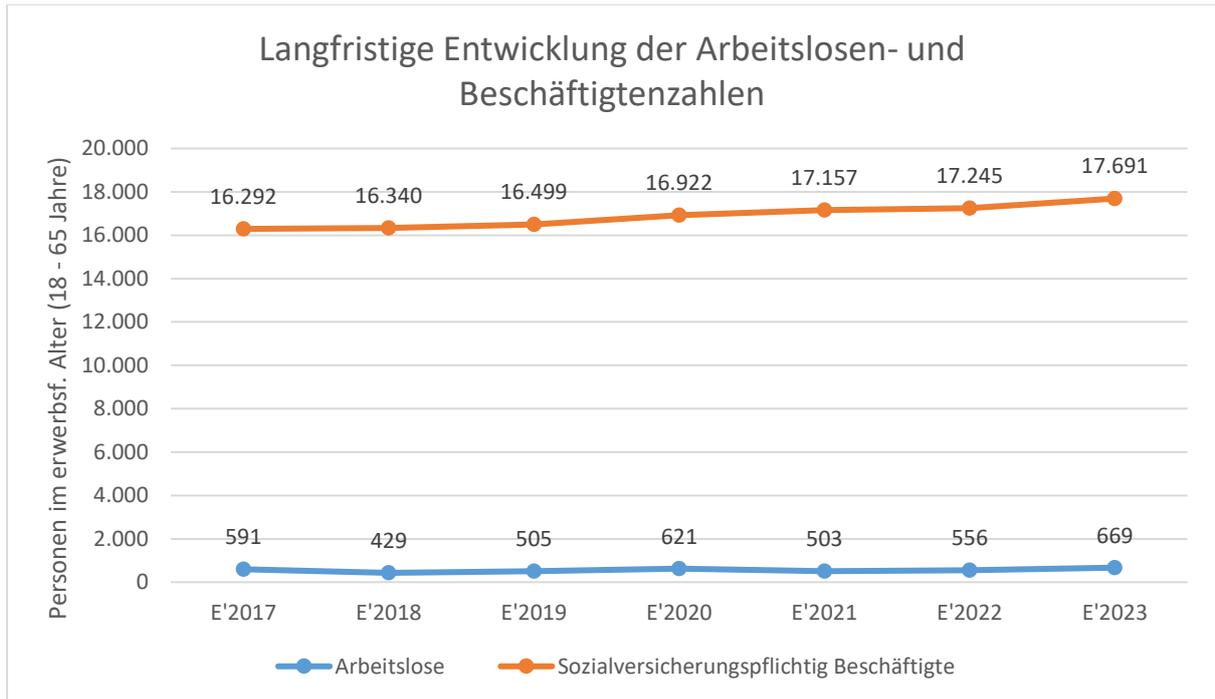


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

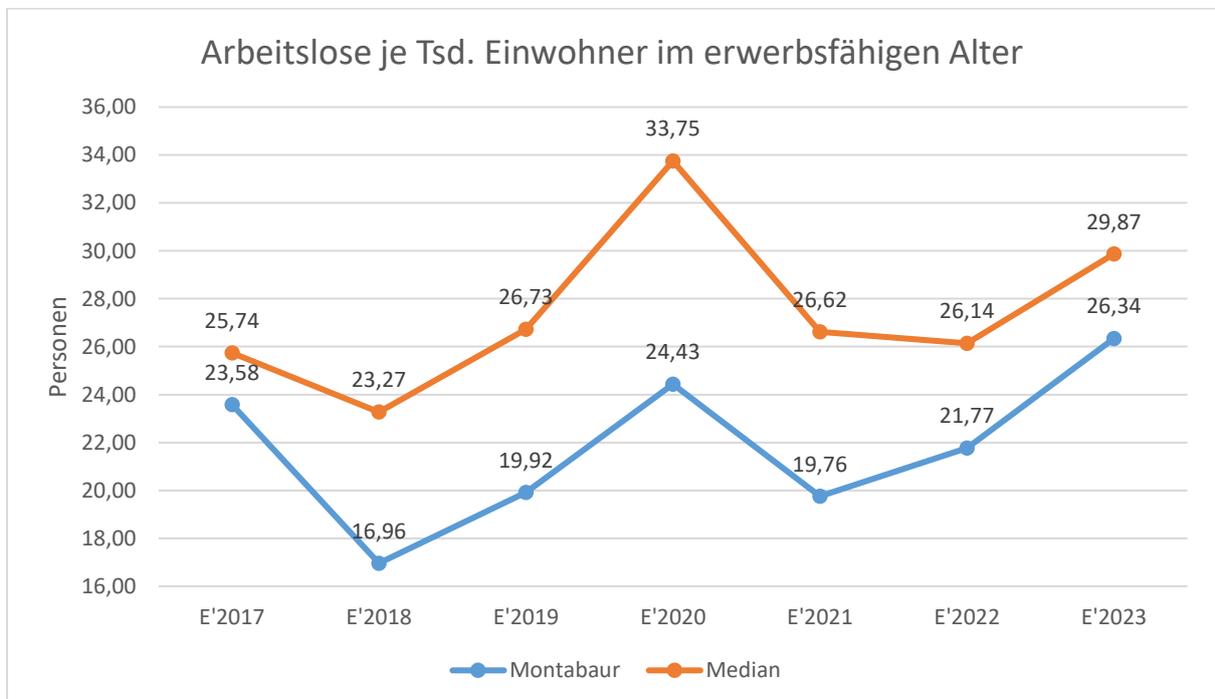
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2017	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023
Arbeitslose zum 30.12.	591	429	505	621	503	556	669
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	21	17	32	41	21	29	34
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	130	95	106	141	125	124	160
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	16.292	16.340	16.499	16.922	17.157	17.245	17.691

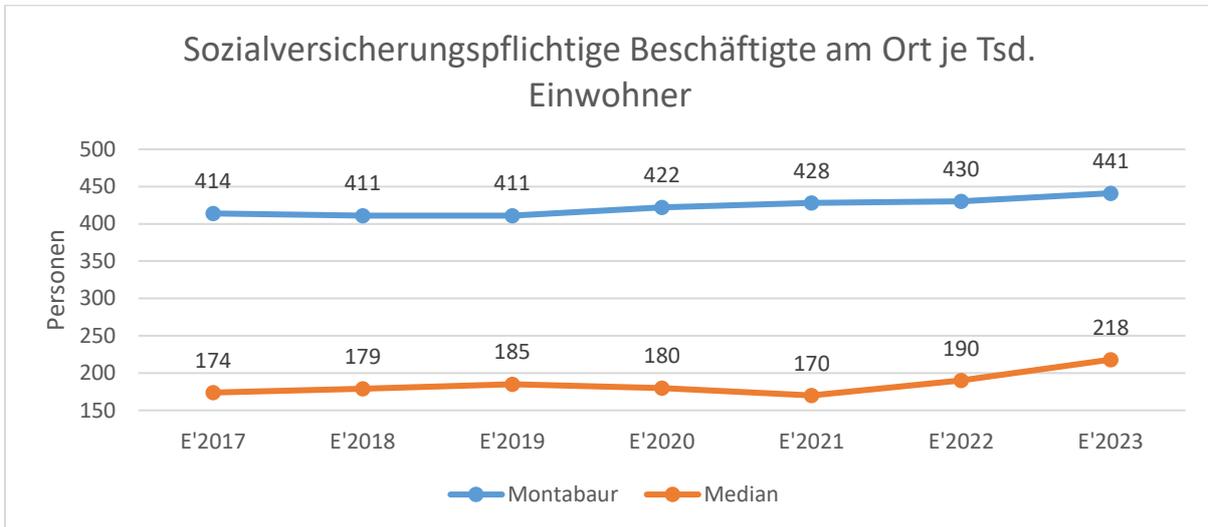


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



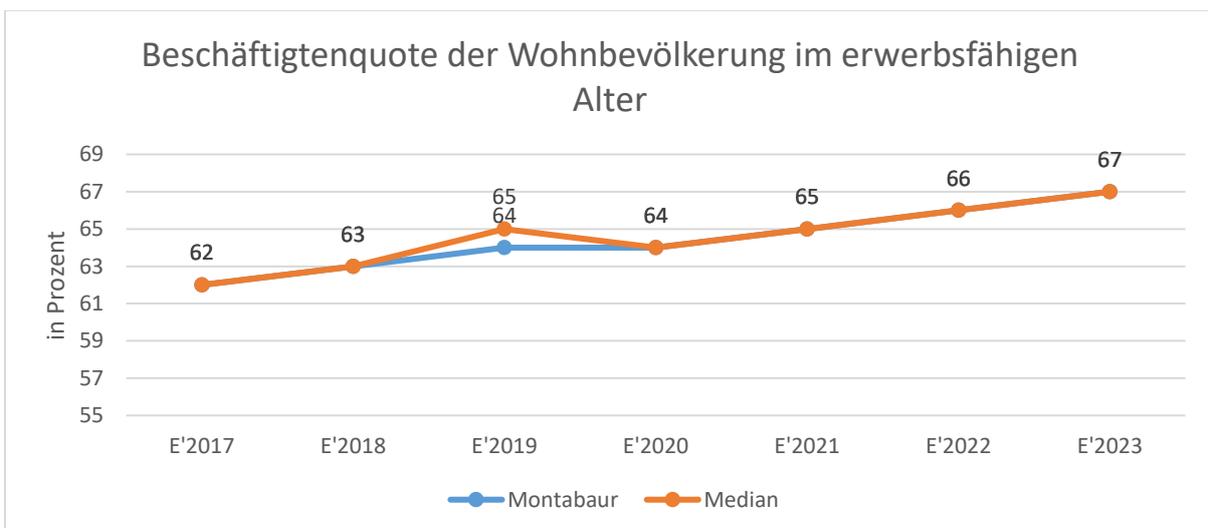
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



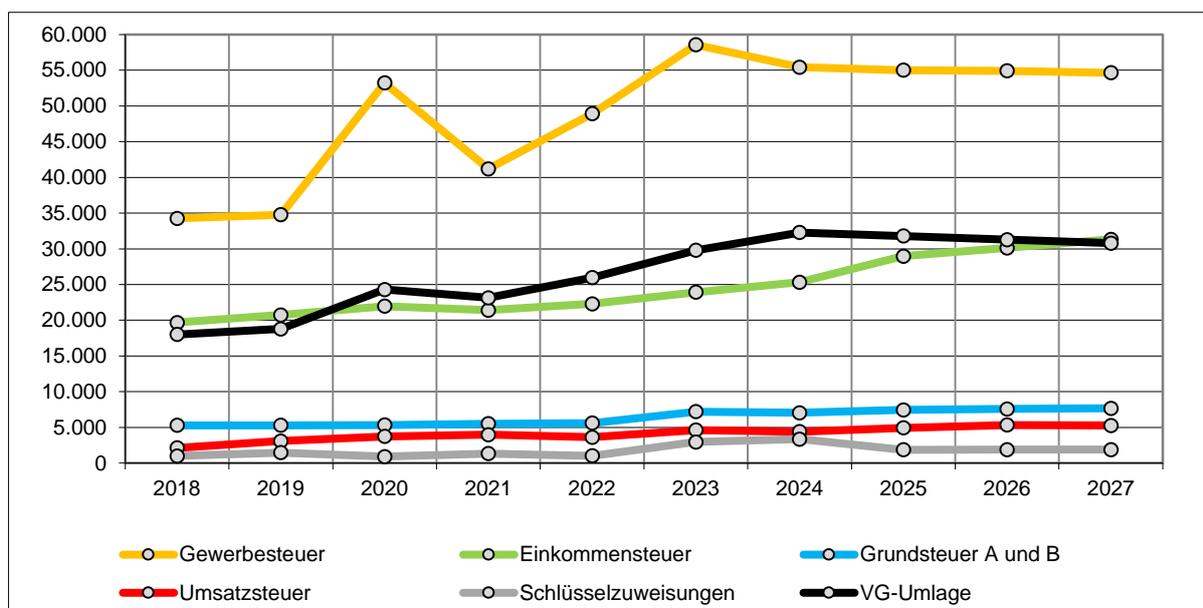
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen einschließlich der Schlüsselzuweisungen der Ortsgemeinden wirken sich auf die wichtigste Einnahmequelle der Verbandsgemeinde, die Verbandsgemeindeumlage, zeitversetzt aus. Die Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlage der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 (Stand Haushaltspläne 2024) ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und somit auf die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen in den Jahren 2020 bis 2022 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten; gleiches gilt entsprechend für das Umlageaufkommen der Verbandsgemeinde.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar aber auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Eine weitere Folge aus den bereits angesprochenen Energiepreissteigerungen ist eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas in Deutschland, die hieraus resultierende

konjunkturelle Abschwächung (BIP: -0,3 % in 2023) wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas oder Strom angewiesen ist, wird mittelfristig weiterhin höhere Kosten zu tragen haben. Auch eine Produktionsverlagerung ins Ausland könnte zukünftig Steuerausfälle und einen Anstieg der Arbeitslosen mit sich bringen. Die Mehrkosten bei der Herstellung werden zwangsläufig auch an die privaten Verbraucher weitergegeben, was sich in einer überdurchschnittlichen hohen Inflation von 5,9 % im Jahr 2023 (2022: +6,9 %) widerspiegelt. Auch für die nachfolgenden Jahre muss mit einem Anstieg der Inflation gerechnet werden, was zu einem deutlichen Kaufkraftverlust der privaten Verbraucher führt. Hierdurch ist das gesamtdeutsche Wirtschaftswachstum gefährdet; eine weitere Rezession ist auch mittelfristig möglich.

Die Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen steigen weiterhin an. Sie sind zwar nicht zahlungswirksam, fließen aber in das Ergebnis der Ergebnisrechnung ein, welches auszugleichen ist. Nach den Prognosen des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) ist weiterhin mit steigenden Zuführungen zu den Rückstellungen zu rechnen.

Eine weitere erhebliche finanzielle Belastung stellt die Baumaßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" dar. Nach Abschluss des Architektenwettbewerbs im Sommer 2018 wurden die Projektkosten auf Basis einer Kostenschätzung mit 33 Mio. Euro beziffert. Im Haushaltsplan 2024 wurden insgesamt 38 Mio. Euro (inkl. Risikopuffer) an Haushaltsmitteln für dieses Projekt bereitgestellt. Trotz deutlicher Baukostensteigerungen liegen die aktuell ermittelten Projektkosten weiterhin im festgesetzten Kostenrahmen. Unter Berücksichtigung weiterer größerer Investitionsprojekte in den Bereichen Schule und Brandschutz werden die liquiden Mittel der Verbandsgemeinde in den nächsten Jahren voraussichtlich vollständig aufgebraucht. Trotz einer Erhöhung der VG-Umlage im Haushalt 2024 auf 33,0 % werden erhebliche Kreditaufnahmen in den Folgejahren erwartet. Aufgrund deutlich gestiegener Kreditzinsen im Jahr 2023 wird sich auch der Schuldendienst der Verbandsgemeinde um ein Vielfaches erhöhen. Das gesetzliche Ziel eines ausgeglichenen Haushaltes wird somit zusätzlich erschwert.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes "Mons-Tabor-Bad" ist von rd. 1,8 Mio. Euro in 2008 auf 0,76 Mio. Euro Ende 2022 zurückgegangen. Für 2023 liegt allerdings noch kein endgültig festgestelltes Zahlenwerk vor. Mittelfristig könnte eine Aufstockung des Eigenkapitals durch die Verbandsgemeinde erforderlich werden. Gleichzeitig ist die Zukunft des Mons-Tabor-Bades noch nicht abschließend geklärt; eine notwendige umfassende Sanierung oder ein möglicher Neubau stehen zur Diskussion. Entscheidungsunabhängig werden hier über den Eigenbetrieb mehrere Millionen Euro investiert werden müssen, damit der Schwimmbadbetrieb langfristig sichergestellt ist. Darüber hinaus wird sich der jährliche Verlustausgleich deutlich erhöhen, wodurch die finanziellen Spielräume der Verbandsgemeinde zusätzlich eingeschränkt werden.

11 Beteiligungsbericht

Name des Unternehmens	Verbandsgemeindewerke Montabaur
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Eigenbetrieb)
Gegründet	1974
Die Betriebssatzung datiert vom	14.12.2010
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2023	8.000.000 Euro
davon Wasserwerk	2.500.000 Euro
Abwasserbeseitigung	5.000.000 Euro
Mons-Tabor-Bad	500.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>a) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen;</p> <p>b) Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schmutzwasser sowie Schlamm aus zugelassenen geschlossenen Abwassergruben und zugelassenen Kleinkläranlagen;</p> <p>c) das Hallen- und Freibad der Verbandsgemeinde Montabaur (Mons-Tabor-Bad in der Stadt Montabaur) zu unterhalten und zu betreiben.</p>
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	1991
Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom	03.12.2003
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2023	506.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 2.550 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Name des Unternehmens	VGM-net
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Gegründet	01.10.2012
Die Betriebssatzung datiert vom	17.09.2012
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2023	50.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Breitbandinfrastruktur und -versorgung sowie Informationssicherheit in der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 50.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft (KHVG) Westerwald-Rhein-Taunus mbH
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	31.01.2019
Die Betriebssatzung datiert vom	14.01.2019
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2023	143.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Vermarktung von Rundholz
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 11.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	LandarztPlus - Montabaur gGmbH
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	13.04.2021
Die Betriebssatzung datiert vom	03.02.2021
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2023	25.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Sicherstellung einer ausreichenden hausärztlichen Versorgung (Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren) im Gebiet der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 6.250 Euro beteiligt.

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2023	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2022
		Stand zum 31.12.2022	Zugänge 2023	Abgänge 2023	Umbuchungen 2023		
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.392.496,28	33.662,53	0,00	0,00	1.426.158,81	1.065.284,72
1.12	Geleistete Zuwendungen	1.203.755,44	62.825,00	0,00	0,00	1.266.580,44	577.508,44
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.015.406,02	3.225,00	0,00	0,00	3.018.631,02	801.822,02
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	5.611.657,74	99.712,53	0,00	0,00	5.711.370,27	2.444.615,18
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	335,53	0,00	0,00	0,00	335,53	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.908,00	0,00	0,00	0,00	378.908,00	122.265,52
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.007.505,44	1.250.988,01	0,00	2.622.995,64	51.881.489,09	11.508.390,53
12.4	Infrastrukturvermögen	668.214,10	0,00	0,00	102.609,50	770.823,60	51.542,08
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	10.12.739,70	0,00	0,00	0,00	10.12.739,70	739.600,70
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.399,50	0,00	0,00	0,00	13.399,50	3.031,50
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.914.393,41	25.855,35	60.297,65	0,00	4.879.951,11	3.628.085,41
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.566.827,26	945.806,52	6.608,36	45.178,70	8.551.204,12	4.783.173,74
12.9	Pflanzen und Tiere	67.465,46	0,00	0,00	0,00	67.465,46	43.183,46
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	42.649.966,52	11.811.293,63	4.552,81	-2.770.783,84	51.685.923,50	2.705.082,34
	Sachanlagen zusammen	105.279.754,92	14.033.943,51	71.458,82	0,00	119.242.239,61	23.584.355,28
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	19.800,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	32.639.359,58	0,00	595.984,98	0,00	32.043.374,60	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	564.370,65	46.815,45	2.654,33	0,00	608.531,77	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	283.956,40	0,00	40.565,20	0,00	243.391,20	0,00
	Finanzanlagen zusammen	33.657.486,63	46.815,45	639.204,51	0,00	33.065.097,57	0,00
Zusammen		144.548.899,29	14.180.471,49	710.663,33	0,00	158.018.707,45	26.028.970,46

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibungen 2023	Ab- schreibungen 2023	Um- buchungen 2023	aufgelaufen e Ab- schreibungen n auf Abgänge 2023	Ab- schreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2023	Restbuchwert 31.12.2022	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	80.461,08	0,00	0,00	145.745,80	280.413,01	327.211,56	5,64	19,66	0,00
0,00	86.641,00	0,00	0,00	664.149,44	602.431,00	626.247,00	6,84	47,56	0,00
0,00	57.550,00	0,00	0,00	859.372,02	2.159.259,00	2.213.584,00	1,90	71,53	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	224.652,08	0,00	0,00	2.669.267,26	3.042.103,01	3.167.042,56	3,93	53,26	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335,53	335,53	0,00	100,00	0,00
0,00	8.151,00	0,00	0,00	130.416,52	248.491,48	256.642,48	2,15	65,58	0,00
0,00	694.588,67	227.251,97	0,00	12.430.231,17	39.451.257,92	36.499.114,91	1,33	76,04	0,00
0,00	29.220,50	0,00	0,00	80.762,58	690.061,02	616.672,02	3,79	89,52	0,00
0,00	21.721,00	0,00	0,00	761.321,70	251.418,00	273.139,00	2,14	24,82	0,00
0,00	169,00	0,00	0,00	3.200,50	10.199,00	10.368,00	1,26	76,11	0,00
0,00	205.318,37	0,00	57.941,67	3.775.462,11	1.104.489,00	1.286.308,00	4,20	22,63	0,00
0,00	649.819,74	0,00	1.867,88	5.431.125,60	3.120.079,49	2.783.654,49	7,59	36,48	0,00
0,00	2.699,00	0,00	0,00	45.882,46	21.583,00	24.282,00	4,00	31,99	0,00
0,00	322.666,22	-227.251,97	0,00	2.800.496,59	48.885.426,91	39.944.884,18	0,62	94,58	0,00
0,00	1.934.353,50	0,00	59.809,55	25.458.899,23	93.783.341,35	81.695.400,61	1,62	78,64	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	19.800,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.043.374,60	32.639.359,58	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	608.531,77	564.370,65	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	243.391,20	283.956,40	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33.065.097,57	33.657.486,63	0,00	100,00	0,00
0,00	2.159.005,58	0,00	59.809,55	28.128.166,49	129.890.541,93	118.519.929,80	1,36	82,19	0,00

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2023 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2023	Stand zum 31.12. 2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.085	0	0	14.085	1	14.084	6.753
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.131	0	0	6.131	1	6.130	5.915
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0	1	0	1	4
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	44	0	0	44	0	44	41
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	819	0	0	819	0	819	530
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	7.090	0	0	7.090	0	7.090	263

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2023 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2023 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0			0	
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	162	4.674	4.836	0	4.836		5.062	
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0		0	
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0		0	
	<i>Landesbanken</i>	0	0	3.630	3.630	0	3.630		3.713	
	<i>Banken</i>	0	162	1.044	1.206	0	1.206		1.349	
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0		0	
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0		0	
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0		0	
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0		0	
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	596	0	0	596	0	596		1.308	
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	23	0	0	23	0	23		10	
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3	0	0	3	0	3		7	
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0		0	
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	401	0	0	401	0	401		341	
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	82.274	0	0	82.274	0	82.274		84.458	
12	Sonstige Verbindlichkeiten	7.380	0	0	7.380	0	7.380		528	
13	Summe	90.677	162	4.674	95.513	0	95.513	0	0	91.714

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste				
Neue Haushaltsausgaberreste				
Aufwendungen				
27100	VHS - Geringwertige Vermögengegenstände	52380000		15.700,00
	Summe			15.700,00
Investitionsauszahlungen				
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Neubau VG-Haus	08224001	11410-0007	138.989,27
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Neubau VG-Haus	08290001	11410-0007	1.521.559,18
11440	EDV - Hardware / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08224001	11440-0003	10.000,00
11440	EDV - Hardware / Erneuerung Speicher-/Serverkonzept	08224001	11440-0030	252.998,24
12600	Brandschutz - Betriebs- u. Geschäftsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08290001	12600-0000	40.301,92
12600	Brandschutz - Unbebaute Grundstücke / Neue Feuerwache Montabaur	03950000	12600-0007	754.895,04
12600	Brandschutz - Investitionskostenzuschüsse / Investitionskostenanteil Görgeshausen	01300000	12600-0009	170.000,00
12600	Brandschutz - Investitionskostenzuschüsse / Investitionskostenanteil Nornborn	01300000	12600-0012	20.000,00
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Horressen-Elgendorf	09600003	12600-0015	9.936,86
12600	Brandschutz - Bebaute Grundstücke / Erwerb und Umbau Gebäude Feuerwache Hübingen	03950000	12600-0021	196.354,55
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Erwerb und Umbau Gebäude Feuerwache Hübingen	09600003	12600-0021	50.000,00
12800	Katastrophenschutz - Technische Anlage / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	07210000	12800-0000	100.000,00
20100	Allgemeine Schulverwaltung - Betriebsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08220001	20100-0000	200.000,00
20100	Allgemeine Schulverwaltung - Betriebsausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08220002	20100-0000	9.000,00

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod - Anlagen im Bau / Neubau Sprunggrube	09600003	21101-0016	23.064,01
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21101-0024	3.499,30
21102	Grundschule Buchfinkenland - Anlage im Bau / Erweiterung und Umbau Schulgebäude	09600003	21102-0004	30.000,00
21102	Grundschule Buchfinkenland - Ausstattung / Errichtung Containeranlage	082200002	21102-0016	3.791,42
21103	Joseph-Kehrein-Grundschule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	096000003	21103-0024	28.119,45
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	082900001	21104-0000	10.000,00
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21104-0024	9.983,70
21105	Grundschule Am Hähnchen - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21105-0024	15.908,59
21106	Grundschule Am Ahrbach - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21106-0024	5.659,22
21107	Kastanienschule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21107-0024	6.404,58
21109	Augst-Schule - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21109-0024	17.982,16
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	082900001	21601-0000	8.000,00
21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Erweiterung Schulgebäude	09600003	21601-0010	2.169.363,39
21602	Freiherr-vom-Stein Realschuls plus - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	082200001	21602-0000	5.500,00
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Anlage im Bau / Energetische Sanierung Schulgebäude (Altbau)	09600003	21602-0022	260.000,00
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Anlagen im Bau / Installation RLT-Anlagen	09600003	21602-0024	36.465,64
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Anlagen im Bau / Neubau Mensa	09600003	21602-0025	487.344,35
31300	Hilfen für Asylbewerber - Bebaute Grundstücke / Erwerb von Immobilien	03190000	31300-0002	570.000,00
51130	Dorferneuerung - Imm. Vermögensgegenstände / Zuschüsse für Dorferneuerungsmaßnahmen	01200000	51130-0001	52.425,00
57520	Tourismusförderung - Ausstattung / Touristische Entwicklung Gelbachtal	082900002	57520-0017	8.196,23
	Summe			7.225.742,10
Summe Haushaltsausgabereste				7.241.442,10

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 30.01.2025

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Stefan Kaden

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Jahresabschluss 2023
VG Montabaur

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Montabaur für das Haushaltsjahr 2023 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In seinen Sitzungen am 29.08.2024, 17.09.2024, 21.11.2024 und 13.02.2025 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2023 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu standen von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen mehrere Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 und die Entlastungserteilung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2023 erfolgten in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 27.03.2025.

Der Jahresabschluss 2023 liegt in der Zeit vom 12.05.2025 bis 30.05.2025 zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Montabaur, den 08.05.2025



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

(Bürgermeister)